



RECHNUNG 2020

KOMMENTAR

	Seite
Erfolgsrechnung	
0	Finanzen und Verwaltung 3
1	Dienste, Integration und Kultur 12
2	Bildung und Sport 16
3	Bau, Umwelt und Verkehr 21
4	Versorgung und Sicherheit 33
5	Soziales, Jugend und Alter 34
Investitionsrechnung 42	

0 Allgemeine Verwaltung

01101 Abstimmungen und Wahlen

-

01111 Stadtparlament

30000/30001 Sitzungsgelder und Entschädigungen

Die GPK-Mitglieder erhalten gemäss Entschädigungsreglement neu ein jeweiliges Sitzungsgeld. Bisher wurden Pauschalentschädigungen entrichtet. Dies wurde im Budget 2020 noch nicht berücksichtigt. Die Entschädigungen sind ab Budget 2021 zusammengefasst auf dem Konto 30000 budgetiert.

01112 Externe Revisionsstellen

-

01201 Stadtrat

30000 Entschädigung Stadtrat

Ab 1. Juni 2020 war ein Stadtratssitz vakant.

31320 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten

Für die Erarbeitung eines Zukunftsbilds hat der Stadtrat eine neue Ausgabe über Fr. 56'300.-- zulasten seiner Finanzkompetenz gemäss Ziffer 2.1 des Anhangs der Gemeindeordnung bewilligt.

01202 Stadträtliche Kommissionen, Arbeitsgruppen

-

01203 Öffentliche Anlässe (Beziehungspflege, Jungbürger etc.)

31306 Anlässe u. Veranstaltungen

Aufgrund der Pandemie-Situation konnten verschiedene Anlässe wie der Benevol-Anlass, die Jungbürgerfeier und die Neuzugerbegrüssung nicht durchgeführt werden.

01301 Gemeindevereinigung

31900 Entschädigung aus eigentumsähnlicher Eigentumsbeschränkung

Die Schätzungskommission für Enteignungen des Kantons St. Gallen hat die Stadt Wil mit Entscheid vom 30. November 2020 verpflichtet, dem Grundeigentümer für die von der Eigentumsbeschränkung betroffene Fläche (1'357 m²) eine Entschädigung inkl. Zins zu zahlen. Die enteignungsähnliche Eigentumsbeschränkung entstand mit der Auszonung der Fläche von einer Wohn-Gewerbezone WG2 in eine Grünzonenfreihaltung anlässlich des revidierten Zonenplans der ehemaligen Politischen Gemeinde Bronschhofen vom 17. Oktober 2012. Aufgrund des noch nicht rechtskräftigen Entscheids musste eine Rückstellung gebildet werden.

02101 Finanzverwaltung

30100/109 Löhne

Die Fachstelle Finanzen konnte im Oktober besetzt werden.

31308 Betriebs- u. Prozesskosten

Mehr Fälle und auch teurere Prozesskosten. Die Kosten können mittelfristig über das Konto 42608 Rückerstattung Betriebs- u. Prozesskosten zurückverrechnet werden.

39305 Interne Verrechnung IT-Betriebskosten

Die Verrechnung des Personaldienst wurden fälschlicherweise diesem Konto teilbelastet.

02201 Stadtkanzlei (Zentrale Dienste)

30100 Löhne

In der Stadtkanzlei waren die Stellen des Stadtschreibers und des Stadtschreiber-Stellvertreters mehrere Monate vakant.

31000 Büromaterial

Siehe Kommentar zum Konto 02204.31302: Die Pandemie hatte mehr Postversände zur Folge.

31011 Massnahmen Coronavirus / 39106 Leistungen Werkhof

Für die Bewältigung der Pandemie mussten diverse Massnahmen im Bereich der Hygiene und Sicherheit ergriffen werden. Diese Ausgaben sind als gebundene Ausgaben durch den Stadtrat bewilligt. Beispielsweise für zusätzliche, externe Reinigungen in Schulhäusern (rund Fr. 150'000.--), zusätzliche Kontrollen auf öffentlichen Anlagen (Fr. 30'000.--), für Masken (Fr. 30'000.--) oder Desinfektions- und Reinigungsmittel (Fr. 50'000.--).

31320 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten

Externe Unterstützung aufgrund Vakanzen Stadtkanzlei. Der Stadtrat hat hierfür eine gebundene Ausgabe bewilligt.

39302 Interne Verrechnung Personalwerbung

Aufwände für Inserate infolge Vakanz Stadtschreibers und Stadtschreiber-Stellvertreters.

49300 Interne Verrechnung von Betriebs- u. Verwaltungskosten

Die Verrechnung fiel aufgrund der Vakanzen um Fr. 6'000.-- tiefer aus.

02202 Personaldienst

30910 Personalwerbung / 49302 Interne Verrechnung

Für die Suche nach einer Leitung Stadtplanung sowie für die Unterstützung für die Rekrutierung und Assessment der Stelle der Stadtschreiberin bzw. des Stadtschreibers wurde eine Personaldienstleisterin beauftragt. Der Stadtrat genehmigte dafür eine neue Ausgabe über Fr. 38'100.-- bzw. Fr. 35'000.-- zulasten seiner Finanzkompetenz gemäss Ziffer 2.1 des Anhangs der Gemeindeordnung. Die Budgetüberschreitung sind auf diese externen Aufträge zurückzuführen.

30999 Personalanlässe

Aufgrund der Pandemie konnten diverse Personalanlässe nicht durchgeführt werden (Weihnachtsessen, Sommerfest, Departementsanlässe) und somit auch die Wiler Gastronomie nicht unterstützt werden. Aus diesem Grund hat der Stadtrat entschieden, allen Mitarbeitenden Wiler Gastronomie-Gutscheine auszustellen. Die Belastung erfolgte zentral über dieses Konto.

39305 Interne Verrechnung IT-Betriebskosten

Die Verrechnung zulasten des Personaldienst war 2020 teilweise dem Konto 02101.39305 belastet.

02203 Versicherungswesen/Versicherungspool

-

02204 Postdienste

31300 Dienstleistungen Dritter

Der Mehraufwand begründet sich damit, dass neu auch der Verwaltungsstandort an der Hauptstrasse 20 in Bronschhofen bedient wird. Die Brief- und Paketpost wird von der Post AG geliefert, abgeholt und frankiert.

31302 Postgebühren, Versandkosten

Die Stadt Wil verwendet seit August 2018 bei Abstimmungscouverts-Rückantworten (GAS) einen Data-matrix - Code für die automatische Verrechnung. Diese Verrechnung wurde aufgrund eines technischen Problems bei der Post jedoch nicht vorgenommen. Deshalb wurden Fr. 28'106.42 aus früheren Jahren nachverrechnet. Zusätzliche Ausgaben gab es aufgrund der Corona-Pandemie. Kundinnen und Kunden wurden dazu aufgerufen, möglichst viele Dienstleistungen ohne Besuch im Rathaus zu beziehen. Dies führte zu mehr Versänden. Ein grösserer Anteil (rund Fr. 10'000.-) der Mehrausgaben geht auf fünf gesamtstädtische Elternbriefe aufgrund des Home-Schoolings zurück. Auch die einzelnen Schuleinheiten haben die Eltern informiert.

31303 Mitteilungsblatt, Versandkosten

Die Couvertierung durch die Arbeitsintegration wurde nicht budgetiert.

02205 Fachstelle Kommunikation

-

02207 Aus- und Weiterbildung Personal

Nebst vereinzelt nichtausgeschöpften Krediten war das abgelaufene Jahr für Seminaren sowie Weiterbildungen aufgrund der Massnahmen im Zusammenhang mit der Pandemie nicht sehr förderlich (Vermeidung von persönlichen Kontakten etc.).

02208 Lehrlingswesen

36110 Entschädigung an Kanton

IT-Lehrling wird neu dem Lehrlingswesen belastet. Bisher wurden diese Aufwendungen im Lohnaufwand IT verbucht. Das Budget 2021 ist angepasst.

02271 IT-Basisleistungen

Unter den IT-Basisleistungen werden jene Kosten erfasst, welche nicht direkt einer Dienststelle zugeordnet werden können. Sie werden diesen aufgrund der jeweiligen Anzahl an Arbeitsplätzen zugewiesen.

30409 Übrige Zulagen

Gemäss Reglement zum Vollzug des Personalreglementes – Artikel 58 – wird pro Pikettwoche eine Zulage von Fr. 75.-- ausgerichtet. Bei der Budgetierung für das Jahr 2020 wurde dieser Posten nicht berücksichtigt.

31530 Unterhalt Hardware

Der für den Unterhalt der zentralen Firewall-Systeme sowie die WLAN-Umgebung budgetierte Kredit musste um rund Fr. 20'500.-- nicht beansprucht werden.

31581 Microsoft-Lizenzen

Die Microsoft-Lizenzen werden nicht mehr gekauft, sondern pro Gerät bzw. User gemietet. Microsoft hat diese jährliche Gebühr nach Erstellung des Budget 2020 von Fr. 104'300.-- auf Fr. 156'300.-- erhöht.

43100 Aktivierte Eigenleistungen Projektrealisation

Dies betrifft die jährlichen Eigenleistungen der städtischen Informatik-Dienste von Fr. 40'000.-- für die "Weiterentwicklung der Informatik an den Schulen der Stadt Wil" in den Jahren 2020 – 2024 gemäss Beschluss zum Bericht und Antrag an das Stadtparlament vom 27. August 2020. Bei der Budgetierung war dieser Posten noch nicht bekannt.

49305 Interne Verrechnung IT-Basisleistungen

Die IT-Basisleistungen sind gesamthaft um rund Fr. 40'200.-- tiefer ausgefallen. Demzufolge fallen auch die internen Verrechnungen um Fr. 31'200.-- tiefer aus.

02272 IT-Zusatzleistungen

Bei den IT-Zusatzleistungen handelt es sich um Kosten, welche von den einzelnen Dienststellen verursacht und diesen explizit weiter verrechnet werden können (interne Verrechnungen).

31010 IT-Verbrauchsmaterial

Dabei handelt es sich vorwiegend um Toner für die Arbeitsplatzdrucker in der Stadtverwaltung und den Schulen der Stadt Wil. Weiter sind in diesem Konto Heftklammern, Etiketten und Beamerlampen etc. enthalten. Diese Bedürfnisse sind bei der Budgetierung schwer abzuschätzen.

31130 Anschaffung Hardware

Im Jahr 2020 wurden als Folge von Covid-19 ausserhalb des Budgets für Fr. 8'500.-- sieben kontaktlose Zahlterminals angeschafft. Im Primarschulhaus Türmli, Bronschhofen ereignete sich im Sommer 2020 ein Blitzschaden, welcher den teilweisen Ersatz der IT-Geräte erforderte (Fr. 5'600.--). Die Versicherung vergütete für diesen Schadenfall Fr. 4'562.85 (siehe Konto 02272.42600)

31301 Telefongebühren

Dieses Konto umfasst die Telefongebühren des zentralen Systems der Stadtverwaltung, der Schulen sowie die Gebühren der städtischen Dienst-Handys. Corona-bedingt wurde im Jahr 2020 oft im Homeoffice gearbeitet. Die inzwischen abgelöste Telefonsoftware stellte bei jedem Anruf aus dem Homeoffice eine zusätzliche (kostenpflichtige) Verbindung zum Callserver der Stadt Wil her. Dies führte u.a. zum Mehraufwand von rund Fr. 8'800.--.

42600 Rückerstattungen

Der unter dem Konto 31130 erwähnte "Blitzschaden PS Türmli" führte zu einer Versicherungsleistung von Fr. 4'562.85. Im Weiteren sind darin die im Konto 31301 erwähnten höheren Telefongebühren der externen Kunden verbucht.

02278 Kopiergeräte

Im Jahr 2019 wurde die multifunktionale Kopiererflotte der Stadtverwaltung und der externen Kunden ausgetauscht. Ursprünglich war geplant, diese Geräte im Jahr 2020 für das Follow-Me-Printing nachzurüsten. Bei genauerer Betrachtung wurde diese Investition indessen verworfen. Der dafür eingesetzte Kredit von Fr. 22'625.-- musste somit nicht beansprucht werden.

02281 E-Government

Diese Kontogruppe musste auf Weisung des Amtes für Gemeinden des Kantons St. Gallen nach dem Budgetprozess 2020 neu eröffnet werden. Darin ist der Aufwand zu verbuchen, welcher die kantonale eGovernment-Stelle in Rechnung stellt.

31330 eGov Wil - Basis

Hier ist es der übliche Trägerbeitrag an die eGov-Stelle des Kantons über Fr 25'133.95 verbucht. Bis anhin wurde dieser Posten jeweils dem Konto 02271.31339 belastet.

31331 eGov Wil - Dienststellen

Dabei handelt es sich um den Anteil der Stadt Wil an den Projektkosten für die neue kantonale Schulverwaltungssoftware (Fr. 38'472.10) sowie die jährlichen Kosten für den eUmzug (Fr. 498.65).

49305 Interne Verrechnung IT-Spezialleistungen

Die obigen Kosten werden mit Fr. 52'794.05 an die internen Dienststellen weiterverrechnet.

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit

14003 Einbürgerungen

42100 Gebühren für Amtshandlungen

Im Jahr 2020 wurden rund 30 Gesuche weniger eingereicht im Vergleich zu den zwei Vorjahren. Somit konnten auch weniger Gebührenrechnungen gestellt werden.

14053 GIS

31580 GIS-Dienstleistungen

Nebst den jährlichen Betriebskosten sind die Kosten für die GWR-Adressvalidierung von Fr. 27'500.-- sowie die Überarbeitung des Strassenplanes von Fr. 18'600.-- eingestellt worden. Beide Beträge mussten nicht beansprucht werden, da der Bund und der Kanton St. Gallen für diese aufgekommen sind.

42600 Rückerstattungen

Als Folge der geringeren Kosten im Konto 31580 sind auch die Rückerstattungen entsprechend tiefer.

2 Bildung

29901 Beiträge an Kantonsschule, Volkshochschule etc.

-

3 Kultur, Sport u. Freizeit

31101 Zeitgeschichte, historische Museen

-

31102 Stadtarchiv

-

34103 Wiler Sportanlagen AG

-

5 Soziale Sicherheit

59201 Beiträge Inland

-

59301 Beiträge Ausland

-

6 Verkehr

62901 Unpersönliches SBB-Generalabonnement

Die Stadt Wil leistet einen Beitrag an die Förderung des öffentlichen Verkehrs, indem sie ihren Einwohnerinnen und Einwohnern 12 unpersönliche Tageskarten Gemeinde (2. Klasse) anbietet. Der Verkauf erfolgt durch das Info-Center der Stadt Wil. Aufgrund der Pandemie wurden deutlich weniger Tageskarten verkauft. Fr. 6'887.35 mussten der eidgenössischen Finanzverwaltung respektive für Mehrwertsteuer nachgezahlt werden (Abrechnungsfehler Vorjahre). Dies wurde anlässlich einer Mehrwertsteuerprüfung festgestellt, weshalb nun auch die Internen Verrechnungen nicht vorgenommen werden, da diese ansonsten zu einer Vorsteuerkürzung führen würden (und somit zu höheren Kosten).

8 Volkswirtschaft

84001 Tourismus, kommunale Werbung

30101 / 31300

Budgetfehler. Ein Teil der unter Dienstleistung Dritter budgetierten Aufwände musste über das Konto 30101 verbucht (Personal- anstelle Sachaufwand).

31306 Anlässe u. Veranstaltungen

Abgesagte Veranstaltungen (Covid-19), insbesondere Bundesfeier und Weinstrasse.

42408 Einnahmen Stadtführungen, Diverses

Ausgefallene Stadtführungen (Covid-19).

39300 Interne Verrechnung

Auf die interne Verrechnung wurde verzichtet.

84002 Info-Center

49300 Interne Verrechnung

Auf die interne Verrechnung wurde verzichtet. Die Belastung im Gegenkonto 62901 führt zu einer Vorsteuerkorrektur in der Mehrwertsteuer. Dies wurde anlässlich einer Mehrwertsteuerprüfung festgestellt.

85002 Standortförderung

36360 Projektbeiträge

Die Umsetzung der Massnahmen zur Erhöhung der Standortattraktivität (Motion Gerber) wurde aufgrund Covid-19 und der Volksinitiative 30-Minuten Gratisparkieren verzögert.

85003 Markt- u. Gastwirtschaftswesen

Ein Grossteil des Budgets wird mit den Märkten, insbesondere dem Weihnachtsmarkt verwendet. Durch die Absage der beiden Jahrmärkte und des Weihnachtsmarktes konnten diese Ausgaben gespart werden.

31690 Miete Mobilien für Marktaktivitäten

Dieses Konto wird für die Miete der Verkaufshäuschen für den Weihnachtsmarkt verwendet. Trotz später Absage des Weihnachtsmarktes hat der Lieferant auf eine Rechnungsstellung oder Gebühr verzichtet.

39106 Interne Verrechnung von Dienstleistungen Werkhof

Ohne Märkte entfällt auch ein Grossteil der internen Verrechnung der Arbeiten des Werkhofs für die Dienststelle Gewerbe und Markt.

42xxx Bewilligungs- und Benützungsgebühren

Aufgrund der Covid-19 Massnahmen konnten dutzende Veranstaltungen, insbesondere Grossveranstaltungen nicht durchgeführt werden. Die Gebühren wurden auch für bereits erteilte Bewilligungen, die nicht stattfinden konnten aufgrund der besonderen Umstände jeweils erlassen bzw. zurückerstattet.

42401 Marktgebühren/Platzgelder

Ohne Märkte natürlich keine Einnahmen für Marktgebühren und Platzgelder. Die doch noch erwirtschafteten Gebühren rühren vom Wochenmarkt her, welcher aber auch nicht vollständig durchgeführt werden konnte und von einigen Ständen im Advent während des einen Sonntagsverkaufes.

9 Finanzen und Steuern

91001 Gemeindesteuern (Steuern natürliche Personen)

4000x Einkommens- und Vermögenssteuern natürliche Personen

Auf den 1. Januar 2020 trat der XV. Nachtrag zum Steuergesetz (Umsetzung STAF) in Kraft. Als Folge davon wurde bei den natürlichen Personen mit Mindereinnahmen resp. einem tieferen Zuwachs gerechnet. Das Budget 2020 sah ein Zuwachs von noch 0.6% vor.

Die Einfache Steuer, welche auf einem Steuerfuss von 100% basiert, wurde auf 52,806 Millionen Franken veranschlagt. Die Einfache Steuer 2019 (Vorjahr) betrug 52,656 Millionen Franken. Das Rechnungsjahr 2020 schloss nun mit 52,472 Millionen Franken ab, womit das Budget um 0,33 resp. die Vorjahresrechnung um 0,2 Millionen Franken unterschritten wurde. Die Budgetabweichung beträgt -0.6%. Hochgerechnet auf den geltenden Steuerfuss von 118% liegen die Erträge aus den Einkommens- und Vermögenssteuern natürliche Personen bei 61,9 Millionen Franken (Budget: 62,3 Millionen Franken), womit eine Unterschreitung von 0,38 Millionen resultiert. Dies ist einerseits zurückzuführen auf Wegzüge und andererseits auf bereits angepasste Rechnungstellungen aufgrund der wirtschaftlichen Lage.

Die Nachzahlungen aus den Vorjahren liegen mit 7,732 Millionen Franken leicht über dem Vorjahreswert (7,547 Millionen Franken) und mit 1,032 Millionen Franken deutlich über dem Budget. Zurückzuführen ist dies einerseits auf überdurchschnittlich hohe Dividendenausschüttungen in den Jahren 2018 und 2019, welche im Zusammenhang stehen mit der höheren Dividendenbesteuerung ab 2020 aufgrund des XV. Nachtrag zum Steuergesetz (STAF). Andererseits ist der Veranlagungsstand der Vorjahre um 13% höher, was ebenfalls zum guten Ergebnis der Nachzahlungen beiträgt, allerdings voraussichtlich auch zu tieferen Nachzahlungen in den Folgejahren führt.

Aufgrund der Steuerfussenkung von 2% mit der Volksabstimmung vom 10. März 2019 wurde im Vorjahr eine Rückstellung von 1,0 Millionen Franken gebildet. Diese wurde gemäss dem Veranlagungsstand der definitiven Veranlagungen 2019 über 83% aufgelöst. Die restlichen 17% werden im 2021 aufgelöst.

91011 Anteile an Kantonseinnahmen

Veranlagung und Bezug dieser Steuererträge erfolgen durch das Kantonale Steueramt. Der Stadt Wil werden jeweils die entsprechenden Gemeindeanteile überwiesen. Folglich werden bei den Anteilen an Kantonseinnahmen die vom Kanton budgetierten und gemeldeten Steueranteile übernommen.

40020 Quellensteuern natürliche Personen

Im Budget wurde aufgrund tieferen Quellensteuerzahlen per August 2019 entgegen der Vorjahre ein tieferer Betrag eingesetzt. Mit dem Budget 2021 konnte der Betrag wieder nach oben korrigiert werden.

40100 Gewinn- u. Kapitalsteuern juristische Personen

Gegenüber dem Vorjahr haben sich die Erträge um 0,8 Millionen Franken reduziert. Dies entspricht -7%. Der durchschnittliche Rückgang aller St.Galler Gemeinden beträgt gegenüber dem Vorjahr -6%. Das Budget wurde vom Kanton aufgrund der Sollstellungen im September 2019 (11,8 Millionen Franken) mit einem erwarteten Zuwachs auf Ende 2019 und einem weiteren positiven Wirtschaftsausblick für das Jahr 2020 auf 12,4 Millionen Franken veranschlagt. Diese Zahl wurde bereits mit der Rechnung 2019 relativiert, als diese 1,2 Millionen Franken tiefer als prognostiziert abschloss. Hinzu kommen die Einführung der STAF im Jahr 2020, welche Rückstellung zur Folge hatte, unvorhergesehene Mindereinnahmen von Rechtsmittelverfahren, welche die Sollstellung negativ beeinflussten sowie tiefere Erträge im Immobilien-

und Finanzdienstleistungsbereich, wobei nicht zuletzt auch Veränderungen bei der Gewinnausscheidung bei den Banken zu tieferen Erträgen führten.

40220 Grundstücksgewinnsteuern

Die Grundstücksgewinnsteuern liegen weiter auf hohem Niveau. Dies ist insbesondere auf das gestiegene Preisniveau im Immobilienmarkt zurückzuführen. Für das Budget wurden höhere Werte veranschlagt, welche um 0,2 Millionen Franken übertroffen wurden. Die Steuer ist volatil und schwierig absehbar. Für das Budget 2021 wurde ein weiterer Anstieg bereits berücksichtigt.

91021 Sondersteuern

36010 Kantonsanteil Hundesteuer

Mit Inkrafttreten des neuen Hundegesetzes per 1. Januar 2020 stellt der Kanton Fr. 10.-- je Hund in Rechnung. Dies wurde nicht budgetiert.

40230 Handänderungssteuern

Mit 0,7 Millionen Franken liegen die Handänderungssteuern deutlich unter den Vorjahreswerten und auch mit 0,4 Millionen Franken unter dem Budget, welches aufgrund der Vorjahreswerte um 0,3 Millionen erhöht wurde. Der Hauptgrund für die tieferen Einnahmen ist auf den Lockdown im Frühjahr 2020 zurückzuführen, da kaum Verschreibungen stattfanden und aufgrund der Unsicherheit weniger Käufe und Verkäufe getätigt resp. aufgeschoben wurden. Die Steuer ist unbeständig und schwierig absehbar.

40330 Hundesteuern

Mit Inkrafttreten des neuen Hundegesetzes per 1. Januar 2020 wurden die Hundetaxen von Fr. 90.-- auf Fr. 120.-- angehoben. Zudem ist neu jede Hundesteuer in ganzem Umfang geschuldet. Dies im Gegensatz zu den Vorjahren, wo anteilmässige Verrechnungen möglich waren.

95002 Abgaben von Versorgungsbetrieben

Mit dem Rechnungsjahr 2020 fand das Abgeltungsmodell der Technischen Betriebe Wil (TBW) Anwendung. Mit dem Abgeltungsmodell wird der kalkulatorische Anlagewert der TBW mit 3% verzinst und vom Rein Gewinn der TBW, d.h. nach Abzug der Abgaben aus Verzinsung und Konzession, 50% abgelteten.

Die TBW-Abgaben in der Höhe von Fr. 5'039'886.-- (Budget Fr. 6'029'000.--) für das Rechnungsjahr 2020 setzen sich wie folgt zusammen:

Fr.	1'409'028.--	Elektrizitätsversorgung
Fr.	1'111'328.--	Kommunikationsnetz
Fr.	2'116'530.--	Gasversorgung
Fr.	403'000.--	Wasserversorgung

Das Stadtparlament beschloss am 4. Juni 2020 anlässlich der Gewinnverwendung 2019 der Technischen Betriebe Wil (TBW) eine zusätzliche Abgabe an den städtischen Haushalt (0,742 Millionen Franken) sowie eine zusätzliche Einlage in den Energiefonds (0,500 Millionen Franken). Beide Gewinnverwendungen wurden per 1. Januar 2020 via Kontokorrent in die städtische Erfolgsrechnung 2020 übertragen. Der Weg über die Erfolgsrechnung ist gemäss Rechnungslegung zwingend. Das Gesamtergebnis 2020 wird davon nicht tangiert, jedoch ergibt sich ein zusätzlicher Ertrag im 2020, welcher gemäss Beschluss in die Ausgleichsreserve respektive in den Energiefonds eingelegt wird (somit saldoneutral).

44621 Abgaben von Körperschaften

Der erstmals mit dem Budget 2018 eingestellte Wert entsprach dem prognostizierten Maximalbetrag gemäss Reglement über Nutzungsabgaben für die Verlegung von Leitungen und Kabel in Gemeindestrassen. Die durch den Stadtrat erlassenen Faktoren befanden sich im unteren Drittel, weshalb die Erträge tiefer ausfallen. In diesem Zusammenhang wurde an der letzten Budgetdebatte vom 3. Dezember 2020 eine Empfehlung durch das Parlamentes verabschiedet, dass die Abgaben (Konzessionen) von Körperschaften so festzulegen sind, dass mindestens ein Ertrag von Fr. 100'000.-- resultiert. Dies wird im Laufe des Jahres 2021 angegangen.

96101 Aktiv- u. Passivzinsen

44090 Zinsen von Gemeindeunternehmen

Die Zinsen, welche die Technischen Betrieben Wil (TBW) für das von der Stadt zur Verfügung gestellte Kapital bezahlen, sind wie schon im 2019 ausgefallen. Dies ist auf die guten Rechnungsergebnisse der TBW aus den Vorjahren und der daraus resultierenden Entschuldung zurückzuführen. Das Budget 2021 wurde angepasst.

96201 Emissionskosten

34200 Kapitalbeschaffungskosten

Diese Provisionen fallen an für die Kapitalbeschaffung über einen Broker oder Plattformen wie loanboxx. Der Bezug solcher Finanzdienstleistungen erlaubt es, möglichst gute Konditionen heraus zu holen. Die jährlichen Emissionskosten sind volatil und abhängig von den getätigten Finanzierungsgeschäften.

96901 Finanzvermögen, übrige

31801 Wertberichtigung auf Debitoren

Das Delkredere für die Debitoren (Konto 101091) wurde gestützt auf die Ausstände per 31. Dezember um Fr. 20'000.-- erhöht.

31810 Abschreibungen, Verluste, Erlasse

Mehr Abschreibungen aus Verlustscheinen aufgrund erhöhter Bewirtschaftung (siehe auch 02101.31308).

44110 Gewinne aus Verkäufe von Sachanlagen

Aus Grundstücksgeschäften konnten im Rechnungsjahr keine Einnahmen verbucht werden.

97101 Rückverteilung aus CO2-Abgabe

Die Rückverteilung erfolgt proportional zur abgerechneten AHV-Lohnsumme. Der Verteilfaktor beträgt 0,541 nach 1,475 ‰ im Vorjahr. Der Verteilfaktor verändert sich jährlich und ist somit schwierig zu prognostizieren.

99021 a. o. Personalaufwand

Die Lohnanteile aus Beförderungen und Leistungsprämien werden unter diesem Konto budgetiert. Verbucht werden diese allerdings unter den einzelnen Dienststellen (Lohnkonten). Sie werden insbesondere für die Gegenüberstellung des Personalaufwands Konto 30 in der Artengliederung benötigt. Der gesamte Personalaufwand liegt mit 58,387 (Vorjahr: 56,113 Millionen) rund 0,304 (Vorjahr: 1,1) Millionen Franken unter den budgetierten Ausgaben.

Der Stadtrat beschloss im Jahr 2015 für sämtliche Feriensalden von mehr als fünf Tagen, eine Rückstellung zu bilden. Die Ferienguthaben sollen abgebaut werden; mit den betroffenen Mitarbeitenden wurden entsprechende Vereinbarungen abgeschlossen. Die Feriensalden konnten im Rechnungsjahr um 170 Tage von 494 auf 324 Tage abgebaut werden. In der Folge reduzierten sich auch die Rückstellungen.

99031 Auflösung Rückstellungen

Rückstellungen aus Vorjahren, die im Rechnungsjahr nicht vollständig beansprucht oder hinfällig wurden, werden ertragswirksam über dieses Konto aufgelöst.

99051 Reserveveränderungen

48940 Einlagen in Ausgleichsreserven

Das Stadtparlament beschloss am 4. Juni 2020 anlässlich der Gewinnverwendung 2019 der Technischen Betriebe Wil (TBW) eine zusätzliche Abgabe an den städtischen Haushalt (0,742 Millionen Franken). Die Gewinnverwendung wurde per 1. Januar 2020 via Kontokorrent in die städtische Erfolgsrechnung 2020 übertragen. Der Weg über die Erfolgsrechnung ist gemäss Rechnungslegung zwingend. Das Gesamtergebnis 2020 wird davon nicht tangiert, da der zusätzliche Ertrag im 2020 via Einlage in die Ausgleichsreserven das Ergebnis ausgleicht.

0 Allgemeine Verwaltung

02102 Steueramt

31308 Betriebs- u. Prozesskosten

Die Kosten sind aufgrund der aktiven Verlustscheinbewirtschaftung höher ausgefallen als budgetiert. Diese Kosten sind volatil und schwierig absehbar.

36909 Verteilung Ertrag aus Verlustschein-Bewirtschaftung

Auf einen saldoneutralen Durchlauf der Erträge aus der Verlustscheinbewirtschaftung wird verzichtet. Die Erträge werden direkt den Dienststellen gutgeschrieben. Die im abgelaufenen Jahr 2020 erwirtschafteten Erträge aus Verlustscheinen der Steuern betragen Fr. 446'132.-- für alle Körperschaften. Der Gemeindanteil beträgt rund Fr. 196'000.--, welcher als Aufwandsminderung im Konto 91001.31811 festgehalten ist. Die Erträge der Verlustscheine der Sozialen Dienste und der Stadtkasse betragen rund Fr. 52'000.--.

42909 a.o. Entgelte (Verlustschein-Bewirtschaftung)

Siehe Kommentar oben zu Konto 36909. Auf einen saldoneutralen Durchlauf der Erträge wird verzichtet.

46112 Bezugsprovision Staatssteuer

Der Kanton entschädigt das Gemeindesteuernamt mit einer Grundaufwandentschädigung je alleinstehenden Steuerpflichtigen und je gemeinsam steuerpflichtige Ehegatten, wenn eine Steuerpflicht besteht und eine Steuerrechnung zu erstellen ist. Für die Führung des Steuerregister, Vor- und Nachbereitung der Veranlagungen und die Durchführung des Steuerbezugs. Dieser Betrag ist in jedem Jahr in etwa gleich gross. Zudem wird die erledigten Veranlagungen durch die Mitarbeiter des Gemeindesteuernamtes entschädigt. Die Anzahl der erledigten Fälle waren im abgelaufenen Jahr 2020 rund 1'400 Fälle höher als im Vorjahr, dies auch aufgrund der Umstellung auf das Nachscanning und der Umstrukturierung im Steueramt, in welchen die Prozesse angepasst wurden.

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit

14001 Einwohneramt

30100 Löhne

Beim Personalaufwand führte ein befristetes Anstellungsverhältnis für die Digitalisierung der Einwohnerdossiers zu einem Mehraufwand. Es wurde auf Mitarbeitende aus dem Bereich Arbeitsintegration zurückgegriffen. Die Anstellung wurde im Sommer bis Ende Jahr verlängert. Insgesamt liegt die Lohnsumme im Rahmen des Budgets, da vakante Stellenprozente aus der AHV-Zweigstelle (53101.30100) beansprucht werden konnten, dort aber nicht verbucht sind.

31305/42100 Gebühren

Beim Gebührenaufwand Dritter handelt es sich um gebundene Ausgaben, insbesondere für Dienstleistungen von Kanton und Gemeinden. Die Gebühren für Amtshandlungen sind exogen bestimmt, wie zum Beispiel durch die Anzahl Heimatschein- und Identitätskartenbestellungen und die Bearbeitung von ausländerrechtlichen Bewilligungen. Diese Ausgaben werden vollständig weiterverrechnet. Die Entschädigungen sind kantonale geregelt. Der budgetierte Betrag wurde in den vergangenen Jahren nicht erhöht, was aufgrund der letzten Rechnungsergebnisse allerdings angezeigt ist und mit dem nächsten Budget erfolgen soll.

14051 Grundbuchamt

30100 Löhne

Die Ausbildungsstelle ist vakant.

42100 Gebühren für Amtshandlungen / 46110 Entschädigung vom Kanton

Die Handänderungsgebühren sind einerseits von der Anzahl der Handänderungen und andererseits von den Handänderungswerten abhängig. Sie sind grundsätzlich nicht beeinflussbar. Der budgetierte Betrag wurde in den vergangenen Jahren leicht erhöht, welcher aufgrund der letzten Rechnungsergebnisse allerdings nicht erreicht wurde und mit dem nächsten Budget überprüft werden soll.

14052 Grundbuchvermessung

31306 Dienstleistungen Grundbuchgeometer

Die allgemeinen Dienstleistungen und Mutationen des Geometers werden kostendeckend bei den verursachenden Grundeigentümern und -eigentümerinnen in Rechnung gestellt. Es fielen weniger Mutationen an.

31580 Unterhalt Vermessungswerk

Budgetfehler. Der Betrag musste nicht beansprucht werden.

42100 Gebühren für Amtshandlungen

Rückerstattung der Grundeigentümer (siehe 31306) sowie Bearbeitungsgebühr des Grundbuchamtes gehen im Gleichschritt.

14061 Zivilstandsamt Region Wil

42100 Gebühren für Amtshandlungen

Die Gebühren für Amtshandlungen basieren auf eidgenössischen Tarifen. Die Erträge sind vollumfänglich exogen beeinflusst. Der budgetierte Betrag wurde in den vergangenen Jahren nicht immer erreicht, weshalb dieser im nächsten Budget überprüft werden soll.

14071 Betreibungsamt

30100 Löhne

Die Stadt Wil beschäftigt Lernende nach Lehrabschluss bis jeweils längstens zum 31. Dezember des laufenden Jahres, sofern ein betrieblicher Bedarf vorhanden ist und die Lernenden während der Lehrzeit eine mindestens gute Leistung erbracht haben. Damit soll ihnen die Möglichkeit gegeben werden erste Berufserfahrungen zu sammeln. Aus diesem Grund wird das Lohnbudget im 2020 leicht überschritten.

42100 Gebühren für Amtshandlungen / 42600 Rückerstattung Dritter

Für das Jahr 2020 wurde aufgrund der Vorjahre mit einem Anstieg der Anzahl der Betreibungen gerechnet. Der Anstieg ist nicht eingetreten, die Anzahl Betreibungen waren gar rückläufig.

3 Kultur, Sport u. Freizeit

31105 Bildende Kunst

36360 Beiträge an Kunstförderung

Die fünf Ausstellungen "Kunst im Foyer" in Bronschhofen konnten umgesetzt werden, allerdings meistens ohne Laudatoren und Vernissagen. Daneben konnte die Gruppenausstellung "Kunst lockt" in der Lokremise Wil realisiert werden. 12 Ostschweizer Künstler*innen aus der bildenden Kunst konnten ihre Werke im Oktober über zwei Wochen präsentieren. Die Ausstellung konnte trotz der Pandemiesituation im eingeschränkten Rahmen durchgeführt werden. Die Vernissage konnte mit keinem Apéro durchgeführt werden, was die Ausgaben etwas senkte.

32101 Stadtbibliothek

31033 Ankauf von Medien

Für die Schule war in der Vergangenheit ein Betrag von Fr. 6'000.-- für zusätzliche Medien vorgesehen (Kirchplatzschulhaus / Tonhallschulhaus für deren Schulbibliothek). Dies wird über die Interne Verrechnung 32101.49300 weiterbelastet. Für das Budget 2022 soll der Budgetkredit angepasst werden.

32109 Bibliotheken, Ludotheken

-

32201 Tonhalle

-

32202 Anlässe und Veranstaltungen (Konzerte u. Theater)

36360 Rock am Weier

Das Openair Rock am Weier hat im Jahr 2020 auf Grund der Pandemiesituation nicht stattgefunden. Da der Verein dennoch für die Planung bis zum Zeitpunkt der Absage an der Programmierung gearbeitet hat, wurde der Betriebsbeitrag dennoch in Rechnung gestellt. Der Beitrag für die Defizitgarantie wurde nicht beansprucht.

32203 Gare de Lion

36360 Beitrag an Verein Kulturzentrum Wil

Aufgrund der Pandemiesituation musste der Gare de Lion einen grossen Teil der geplanten Veranstaltungen absagen. Diese Umstände brachten dem Gare de Lion viel weniger Erträge ein. Der Gare De Lion stellte dem Stadtrat einen Antrag im Sinne eines Coronahärtefalls. Der Stadtrat hat diesen Antrag genehmigt und dem Gare de Lion Fr. 20'000.-- als finanzielle Nothilfe zugesprochen.

32901 Kultur Wil

31306 Anlässe u. Veranstaltungen

Aufgrund der Pandemiesituation und dem damit verbundenen Veranstaltungsverbot konnten die Anlässe wie der Kulturapéro, die Kulturpreisverleihung, die Fasnacht oder der Zirkus Knie gar nicht oder nur in einem kleinen Rahmen durchgeführt werden, weshalb die finanziellen Mittel nicht vollumfänglich ausgeschöpft wurden.

36368 Erlassene Gebühren u. Abgaben

Sämtliche Benutzungsgebühren und Gebührenerlasse für die Benützung von Räumen in Schulliegenschaften (Aulen, Turnhallen, etc.) werden auf der Basis des z.Z. ausgesetzten Reglements erlassen. Aufgrund der Pandemiesituation und des damit verbundenen Veranstaltungsverbot konnten nicht viele Veranstaltungen stattfinden, weshalb weniger Gebühren erlassen wurden.

42600 Rückerstattungen

Der organisatorische Aufwand des Projektes "Kunst lockt" war relativ hoch, es fielen mehr Ausgaben an als geplant, auch wenn auf das Apéro bei der Vernissage verzichtet wurde. Des Weiteren konnten weniger finanzielle Drittmittel (Sponsoring, Projektbeiträge aus dem Lotteriefonds) beschafft werden als geplant. Viele angefragte Stiftungen wie auch der Lotteriefonds haben entweder einen kleineren oder gar keinen Betrag zugesprochen.

33101 Film u. Kino

36350 Filmförderung

Die Zahlung des Jahresbeitrags 2019 an Cine Wil wurde im 2019 nicht ausgelöst, was im 2020 nachgeholt wurde, weshalb der Betrag höher ausfällt.

5 Soziale Sicherheit

53101 AHV-Zweigstelle

-

57906 Integration

31308 Massnahmen u. Projekte

Aufgrund von Covid-19 und den damit verbundenen Massnahmen/Verboten mussten mehrere Sprachförderangebote sowie Informations- und Begleitungsangebote pausiert, abgesagt oder reduziert werden.

57907 Quartiertreff u. Quartierbüro Lindenhof

-

7 Umweltschutz u. Raumordnung

77121 Bestattungen

31307 Bestattungskosten, Leichenschau

Im Berichtszeitraum mussten pandemie-bedingt mehr Todesfälle verzeichnet werden.

42600 Rückerstattungen Dritter

Es haben keine Exhumierungen stattgefunden. Daher entfielen auch die Rückerstattungskosten.

0 Allgemeine Verwaltung

01211 Schulrat

-

01212 Schulrätliche Kommissionen, Arbeitsgruppen

-

2 Bildung

21201 Primarstufe (inkl. Kindergarten)

30200 Löhne

Im Schuljahr 2020/21 wurde eine Kindergartenklasse mehr geführt als budgetiert. Die vielen Stellvertretungen während der Corona-Pandemie trugen ebenso dazu bei, dass das Budget 2020 in diesem Bereich nicht eingehalten werden konnte. Ausserdem wurde eine Rückstellung über Fr. 300'000.-- gebildet für die rückwirkende Entschädigung der Pausenaufsicht von Kindergartenlehrpersonen über die letzten fünf Jahre. Das Verwaltungsgericht St.Gallen hat entschieden (B2019/112), dass die kantonale Regelung über den Berufsauftrag die Kindergartenlehrpersonen diskriminiert, indem sie keine Entlohnung der Pausenaufsicht vorsieht. Die rückwirkenden Entschädigungen der Kindergartenlehrpersonen stellen im Rechnungsjahr 2020 entstandene wahrscheinliche, begründete Verpflichtungen der Schulträger dar. Die zusätzlichen, jährlich wiederkehrenden Ausgaben betragen rund Fr. 74'000.-- und werden im nächsten Budget berücksichtigt (gebundene Ausgabe).

30540 Arbeitgeberbeiträge an Familienausgleichskasse

Der St. Galler Kantonsrat stimmte vor Jahresfrist einer Erhöhung der Familienzulagen per 1. Januar 2020 um je Fr. 30.00 zu. Die Beiträge an die Familienausgleichskasse (FAK) steigen folglich von 1.5 auf 1.8 Lohnprozente. Dies war bei der Budgetierung nicht berücksichtigt.

30900 Aus- und Weiterbildung

Mehrere budgetierte Aus- oder Weiterbildungen haben wegen Corona nicht stattgefunden.

31300 Dienstleistungen Dritter

Die budgetierten Stellen der Zivildienstleistenden wurden nicht im vollen Umfang besetzt, da aufgrund der Corona-Pandemie möglichst keine zusätzlichen Mitarbeiter in den Schulhäusern tätig sein sollten. Folglich führte dies zu Minderausgaben.

21301 Oberstufe

30200 Löhne

Während der Corona-Pandemie waren mehrere Stellvertretungen von erkrankten Lehrpersonen nötig.

30540 Arbeitgeberbeiträge an Familienausgleichskasse

Der St. Galler Kantonsrat stimmte vor Jahresfrist einer Erhöhung der Familienzulagen per 1. Januar 2020 um je Fr. 30.00 zu. Die Beiträge an die Familienausgleichskasse (FAK) steigen folglich von 1.5 auf 1.8 Lohnprozente. Dies war bei der Budgetierung nicht berücksichtigt.

31040 Lehrmittel, Anschauungs- u. Verbrauchsmaterial

Bedingt durch die Corona-Pandemie wurde weniger Anschauungs- und Verbrauchsmaterial benötigt.

42500 Elternbeiträge Hauswirtschaft

Wegen der Schulschliessungen während der Corona-Pandemie wurden weniger Elternbeiträge in Rechnung gestellt.

21401 Musikschule

30200 Löhne

Insgesamt wurden ab dem Schuljahr 2020/21 weniger Lektionen unterrichtet, was vorwiegend mit der Corona-Pandemie im Zusammenhang steht.

42310 Kursgelder

Dadurch, dass coronabedingt weniger Lektionen erteilt wurden (siehe Konto 30200), konnten auch weniger Elternbeiträge in Rechnung gestellt werden.

42600 Elternbeiträge Musiklager

Ausfall des Musiklagers, dadurch keine Elternbeiträge.

46110 Entschädigung vom Kanton Thurgau

In diesem Konto werden effektiv unterrichtete Lektionen an Thurgauer Schüler verbucht. Der Mehrertrag resultiert aus der höheren Anzahl von Thurgauer Schülern.

21701 Schulraumnutzung

In dieser Gliederung aufgeführt wird der Gesamtaufwand für schulbetrieblich genutzte Räumlichkeiten, welche sich im Eigentum der Stadt oder Dritter befinden und in der Gliederung „Schulliegenschaften Stadt“ rückvergütet werden. Die Begründungen der Abweichung ergeben sich aus der Gliederung 21703 Schulliegenschaften Stadt (BUV, Seite 24).

21801 Tagesstrukturen

31300 Dienstleistungen Dritter

In diesem Konto werden der Mahlzeitendienst für die verschiedenen Tagesstrukturen verbucht. Aufgrund der Corona-Pandemie wurde auch hier weniger beansprucht als budgetiert.

42602 Elternbeiträge

Aufgrund der Corona-Pandemie haben mehrere Eltern ihre Kinder abgemeldet bzw. die Tagesstrukturen waren während des Lockdowns geschlossen, daher wurden weniger Elternbeiträge gezahlt.

21902 Schulverwaltung

30101 Löhne Aushilfen, Praktikanten etc.

Mehraufwand durch Weiterbeschäftigung eines Lernenden nach Abschluss der Ausbildung für ein halbes Jahr.

21911 Informatik Schule

33000 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen

Die Abschreibungen werden den einzelnen Aufgabenbereichen direkt belastet. Unter dieser Funktion werden die schulischen IT-Anschaffungen planmässig abgeschrieben. Bei der Budgetierung 2020 fehlten Erfahrungswerte.

21922 Schulsozialarbeit

30109 Löhne (neue Stellen inkl. Lohn-NK)

Auf das Kalenderjahr 2020 gab es eine Aufstockung der Schulsozialarbeitstellen. Nach Bewilligung des Budgets 2020 und Abwarten der fakultativen Referendumsfrist konnten die Stellen erst ausgeschrieben werden. Bis zur definitiven Besetzung der Stellen wurde kein Lohn ausbezahlt.

21923 Schul- u. Qualitätsentwicklung

33200 Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen

Die Abschreibungen werden den einzelnen Aufgabenbereichen direkt belastet. Unter dieser Funktion wird das Projekt Schule 2020 planmässig abgeschrieben. Bei der Budgetierung 2020 fehlten Erfahrungswerte.

21924 Schulanlässe, Freizeitangebote

31690 Benützungskosten Sportanlagen

Ausfall des Schwimmunterrichts und dadurch weniger Hallenbadeintritte aufgrund der Corona-Pandemie.

31710 Schulreisen

31711 Wintersport- u. Sommerlager

31712 Sonderwochen/Schulhausveranstaltungen

Bedingt durch die Corona-Pandemie wurden weniger bzw. keine Schulreisen, Lager oder Sonderwochen / Schulhausveranstaltungen durchgeführt. Daraus resultiert ein erheblicher Minderaufwand.

42601 Elternbeiträge Wintersport- u. Sommerlager

Durch die Absage von Lagern wurden auch die Elternbeiträge hinfällig, was zu Mindereinnahmen führte.

21926 Schulgelder

In dieser Gliederung werden folgende Schulgeldbeiträge verbucht:

- für Wiler Kinder in Sonderschulen und Heimen
- für Wiler Kinder, welche aus Gründen der Schulwegsicherheit in einer Nachbargemeinde unterrichtet werden
- für Wiler Kinder am Untergymnasium der Kantonsschule in St. Gallen
- für Wiler Schülerinnen an der Mädchensekundarschule St. Katharina
- für Wiler Kinder in einer auswärtigen Sportschule
- Materialkostenbeiträge an Eltern, wenn ihr Kind eine Privatschule in der Stadt Wil besucht
- für auswärtige Kinder, welche die Sportschule in Wil besuchen (Ertrag)

Die Kostenschwankungen sind von der Anzahl Kinder und der jeweiligen Höhe des Schulgeldes abhängig. Pro Schülerin oder Schüler in einer Sonderschule oder in einem Heim werden den Schulträgern vom Kanton Fr. 36'000.-- verrechnet (ab August 2021 Fr. 40'000.--).

Ein Kind von Wiler Eltern war im ersten Semester in einer auswärtigen Pflegefamilie untergebracht, daher musste dort das Schulgeld für den Kindergarten bezahlt werden (Konto 36120).

Gegenüber der Budgetierung besuchten drei Schülerinnen mehr eine auswärtige Oberstufe oder Talentschule (Konto 36124 + 36127).

Da weniger Mädchen als kalkuliert die Mädchensekundarschule St. Katharina besuchten, reduzierte sich hier das gesamthafte Schulgeld (Konto 36126).

Auf der Ertragsseite besuchten zwar weniger auswärtige Kinder eine Kleinklasse der Stadt Wil auf Primarstufe, dafür mehr auf der Oberstufe als budgetiert. Ausserdem besuchte ein auswärtiges Kind einen Kindergarten der Stadt Wil.

Insgesamt beträgt die Abweichung bei den Schulgeldern weniger als 5%.

21927 Schülertransporte

31307 Schülertransporte

Bedingt durch die Corona-Pandemie gab es weniger Transporte z.B. zum Schwimmunterricht. Daraus resultiert ein erheblicher Minderaufwand.

Ausserdem ist je nach Wohnsituation und Zuteilung der Kinder in die Schulhäuser der Einsatz eines Schulbusses notwendig, dies war im vergangenen Jahr nicht der Fall.

21929 Übriger Schulbetriebsaufwand

Der übrige Schulbetriebsaufwand setzt sich aus Kosten für Personalwerbung, Druckkosten für die Informationsbroschüre „schule aktuell“, Ausgaben für Dolmetscherdienste oder auch für Ersatzanschaffungen von Spiel- und Turngeräten zusammen.

31301 Empfangsgebühren

Wird über die Stadtkasse gebucht, hätte nicht beim Departement BS budgetiert werden müssen.

31320 Dolmetscherdienste

Bei Elterngesprächen mussten vermehrt Dolmetscherdienste in Anspruch genommen werden.

21932 Sonderpädagogische Massnahmen Primarstufe (inkl. Kindergarten)

Sämtliche sonderpädagogischen Massnahmen der Primarstufe inkl. Kindergarten werden in dieser Gliederung verbucht. Ab 1. August 2019 trat das lokale Förderkonzept vollumfänglich in Kraft, was zu Umlagerungen von Kosten geführt hat. Kleinklassen wurden zugunsten von Integrierter Schulischer Förderung ISF aufgehoben.

30203 Löhne sonderpädagogisches Angebot (ISF-/Lega-/Dyskalkulie-Unterricht)

Ausbezahlt werden die effektiv gehaltenen Lektionen, davon wurden auf der Primarstufe mehr benötigt als budgetiert. Durch die höhere LohnEinstufung von schulischen HeilpädagogInnen in Ausbildung ab dem 3. Semester sind weitere Lohnkosten angefallen.

30206 Löhne Eingliederungsklassen (DaZ)

Die Lohnaufwände sind abhängig von der Anzahl der zugezogenen fremdsprachigen Kinder. Mehr Kinder generieren ein grösseres Pensum. Die Anzahl der Kinder in den Eingliederungsklassen hat zugenommen.

21933 Sonderpädagogische Massnahmen Oberstufe

Es werden in dieser Gliederung alle Sonderpädagogischen Massnahmen der Oberstufe verbucht.

30204 Löhne begleitendes pädagogisches Angebot (DaZ / Nachhilfe)

Nachhilfelektionen werden nicht fix vergeben, sondern nur für Kinder, welche über längere Zeit unfall- oder krankheitshalber den Unterricht nicht besuchen konnten. Im letzten Jahr gab es wenige solche Fälle.

21934 Übrige Fördermassnahmen

Die Aufwendungen für die stadintern erteilten Logopädietherapien, die extern erteilten Therapien (namentlich Finanzierung audiopädagogischer Therapien schwerhöriger Kinder) sowie die Psychomotoriktherapie werden in dieser Gliederung verbucht.

30201 Löhne Logopädie

Während des Lockdowns konnten keine Therapien durchgeführt werden, was einen Therapiestau für den Sommer / Herbst 2020 befürchten liess. Um wirklich alle notwendigen Therapiestunden auch durchführen zu können wurde ein Nachtragskredit gestellt. Leider gibt es aber nur sehr wenige verfügbare Logopädinnen und Logopäden auf dem Arbeitsmarkt, so dass nicht wie erhofft, alle Stellen besetzt und alle Lektionen erteilt werden konnten.

30207 Löhne Setting im Einzelfall (SiE)

Die Kostenschwankungen sind von der Anzahl Kinder mit Sonderschulstatus abhängig, welche integriert in den Regelklassen beschult werden, aber zusätzliche Unterstützung erhalten in Form von Logopädie, Heilpädagogischer Förderung und/oder Klassenassistenz.

36141 Beitrag an Heilpädagogischer Dienst (Früherziehung)

Die heilpädagogische Früherziehung wird durch eine Abklärung des Schulpsychologischen Dienstes (SPD) oder durch Untersuchungen von Kinderärztinnen/Kinderärzten begründet.

Die Kosten variieren Jahr für Jahr mit dem Therapiebedarf, den der SPD und die Kinderärzte beantragen. Es gab auch eine Warteliste beim Dienst, infolge dessen konnten einige Therapien erst spät im Jahr begonnen werden.

21935 Sozialpädagogische Unterstützung

30100 Löhne

Infolge der Umsetzung des lokalen Förderkonzepts wird die Umlagerung von Lehrpersonen im Umfang von insgesamt 100 Stellenprozenten hin zu schulischen Sozialpädagogen/Sozialpädagoginnen in dieser Gliederung budgetiert. Im Schuljahr 2019/20 wurde nicht mit dem vollen Umfang gestartet.

3 Kultur, Sport u. Freizeit

34101 Sportförderung

30101 Löhne Aushilfen, Praktikanten etc.

Weniger Personalaufwand bei den "Offene Sporthalle am Sonntag (OSSO)-Veranstaltungen" aufgrund der Schutzmassnahmen des Bundes zur Bekämpfung des Corona-Virus seit März 2020.

36360 Beiträge an Sportvereine u. -organisationen

Aufgrund der Schutzmassnahmen des Bundes seit März 2020 wurden keine sportlichen Veranstaltungen durchgeführt und entsprechend wurden auch keine Unterstützungsbeiträge ausgesprochen.

36368 Erlassene Gebühren u. Abgaben

Die Gebühren und Abgaben bei einer Sporthallennutzung durch Vereine werden verrechnet und im Gegenzug zu Lasten der Gliederung Sportförderung erlassen.

Aufgrund der ungültigen Rechtslage des Reglements über die Benutzung von Schul- und Sportanlagen (Urteil von Ende Februar 2020) wurden die Gebühren nicht verrechnet. Zudem konnten aufgrund der Corona-Schutzmassnahmen viele Trainings- und Meisterschaftsspiele nicht durchgeführt werden.

4 Gesundheit

43302 Schulzahnpflege

Der Schulträger ist gesetzlich verpflichtet, regelmässige Zahnuntersuchungen bei den Kindern sicherzustellen. Die Kosten bei den definierten Schulzahnärzten sind durch den Schulträger zu übernehmen. Der Tarif wird durch den Kanton festgelegt.

Auch beinhaltet diese Kontogruppe Kosten für die Schulzahnpflege wie Zahnbürsten und Zahngelées für das Schulzähneputzen, Einkaufskosten für die Pausenäpfel. Die Stadt Wil leistet an die Behandlungskosten Beiträge. Im Gegenzug werden den Eltern die Behandlungskosten aufgrund eines Sozialtarifes in Rechnung gestellt. Die Kostenschwankungen sind von der Anzahl Kinder und der jeweiligen Höhe der Behandlungskosten abhängig.

31306 Honorare Behandlungskosten

Der Budgetierung liegt die Anzahl Schülerinnen und Schüler zu Grunde. Die Differenz zum Budget begründet sich dadurch, dass einzelne Zahnarztrechnungen erst im Kalenderjahr 2021 verarbeitet werden können.

42400 Elternbeiträge Zahnbehandlungen

Da die Elternbeiträge erst nach Verarbeitung der Honorarrechnungen fakturiert werden können (siehe Begründung Konto 31306), erfolgt dies erst im Kalenderjahr 2021.

0 Allgemeine Verwaltung

02211 Zentrale Dienste, Sekretariat

30101 Aushilfen Praktikanten Löhne

Der Stadtrat genehmigte mit SRB 42/2020 vom 04.03.2020 für die Überbrückung bei der Stadtplanung Anfang Jahr eine Erhöhung des Kredites, respektive einen nicht teuerungsbedingten Nachtragskredit über Fr. 15'000.-- zulasten seiner Finanzkompetenz gemäss Ziffer 3.2 des Anhangs zur Gemeindeordnung. Die Budgetüberschreitung ist darauf zurückzuführen.

30910 Personalwerbung

Die Anstrengungen führten zum Erfolg und die schwierig zu besetzenden Stellen in den technischen Bereichen Verkehrsplanung und Tiefbau konnten besetzt werden. Die Kosten konnten tiefer gehalten werden als budgetiert.

31302 Postgebühren, Versandkosten

Die Belastung der Postgebühren erfolgt über die Stadtkanzlei. Die Budgetabweichung ist auf eine erhöhte Weiterbelastung durch die Stadtkanzlei zurückzuführen (Kommentar Seite 5, Konto 02204.31302).

31316 Projektinitialisierungskosten

Dieser Kredit dient dazu, dringende Projektaufgaben als Vorprüfung bzw. Initialisierung anzugehen, die während der Budgeterstellung noch nicht vorherzusehen sind. Im 2020 waren dies zusätzliche Arbeiten für den Sondernutzungsplan Rosengarten sowie Vorarbeiten für die Arealentwicklung Post und aktive Bodenpolitik. Die Kosten konnten tief gehalten werden.

33200 Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen

Die Abschreibungen werden den einzelnen Aufgabenbereichen direkt belastet. Unter dieser Funktion wird die "HERMES 5 Projektmanagement: Programm-Initialisierung" für die Stadtverwaltung abgeschrieben. Die Abschreibungsdauer ist auf fünf Jahre festgelegt.

02212 Stadtplanung

30109 Löhne (neue Stellen inkl. Lohn-NK)

Die mit dem Budget 2020 bewilligte Stelle der Leitung Stadtplanung konnte nicht besetzt werden.

39302 Interne Verrechnung Personalwerbung

Die externen Aufwände für die Rekrutierung der Leitung Stadtplanung wurden über den Personaldienst abgerechnet (02202.30910) und der Dienststelle weiterverrechnet.

02213 Bewilligungen

31320 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.

Im Zusammenhang mit dem Schutzzinventar wurden 2020 deutlich weniger Provokationsverfahren ausgelöst als erwartet, wodurch auch weniger Aufwand zur Abklärung der Schutzwürdigkeit mittels Expertengutachten anfiel.

42101 Bewilligungsgebühren

Die Bewilligungsgebühren, abhängig von der Anzahl Baugesuche sowie Art und Umfang der Bauvorhaben, lagen unter den Erwartungen.

42600 Rückerstattungen Dritter

Mit der neuen Luftreinhalte-Verordnung wurde per Mitte 2019 der Turnus der Feuerungskontrolle für Gasheizungen von zwei auf vier Jahre erstreckt. Dies zeigt sich nun mit Mindereinnahmen bei den Rückerstattungen der Serviceunternehmen (Administrationsbeitrag).

02214 Hochbau, Liegenschaftenverwaltung

30100 Löhne

Die Projektleiterstelle konnte im Verlaufe des zweiten Quartals 2020 besetzt werden. Daraus resultiert die Unterschreitung.

31310 Planungen und Projektierungen Dritter

Der Kredit wurde nicht ausgeschöpft. Die Budgetierung für diese Position beruht auf schwankenden jährlichen Erfordernissen für den Bezug von Planenden für Machbarkeitsstudien und zukünftige Projekte.

31320 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten

Mit Parlamentsbeschluss vom 29. Oktober 2020 wurde für die Erarbeitung einer Immobilien- und Standortstrategie (Postulat) eine neue Ausgabe bewilligt. Diese war nicht im Budget enthalten und begründet die Überschreitung.

43120 Aktivierbare Projektierungskosten

Siehe Kommentar Konto 31310 Planungen und Projektierungen Dritter; dieses Konto überträgt die Werte in die Investitionsrechnung.

02215 Tiefbau, Verkehr

30100 - 49300 Löhne, Bauherrenunterstützung, Aktivierte Eigenleistungen

Infolge des akuten Fachkräftemangels konnten die vakanten Stellen in der Abteilung Tiefbau von insgesamt 160-Stellenprozenten Projektleiter Tiefbau per Ende 2020 noch nicht besetzt werden. In der Lohnsumme wurde dies bereits bei der Budgetierung berücksichtigt und dafür Fr. 200'000.-- im Konto 31320 Bauherrenunterstützung eingestellt. Dieser Betrag wurde nicht ausgeschöpft, da die internen Kapazitäten zur Betreuung fehlten. Die aktivierbaren Eigenleistungen im Konto 43100 konnten entsprechend nicht vollständig erbracht werden.

02216 Umwelt

30100 Löhne

Die Stellen im Berichtsjahr sind alle besetzt. Somit ergeben sich keine relevanten Abweichungen gegenüber dem Budget.

02217 Hausdienste / Facility Management (FM)

30100 Löhne

Das Budget für Löhne wurde gesamthaft um rund Fr. 28'000.-- unterschritten. Der Mehraufwand bei den Löhnen ist vor allem auf die ausbezahlten Überstunden zurückzuführen, die für die zusätzliche Reinigung aufgrund Covid-19 geleistet wurden. Ausserdem wurden die Löhne der neu geschaffenen Stellen aus dem Konto 30109 hier verbucht (ab August 2020; ca. Fr. 40'000.--). Die Rückvergütungen sind durch Mitarbeitende entstanden, die aufgrund von Krankheit oder Unfall ausgefallen sind.

30101 Löhne Aushilfen, Praktikanten etc.

Die Absenzen von Mitarbeitenden aufgrund von Krankheit und Unfall waren höher als angenommen (u.a. fällt ein Mitarbeiter krankheitsbedingt bis zu seiner Pensionierung im Herbst 2021 aus). Diese zusätzlichen Ausfälle mussten durch interne und externe Mitarbeitende kompensiert werden. Die Mehrkosten hierfür sind jedoch tiefer als die eingenommenen Rückvergütungen.

30109 Löhne (neue Stellen inkl. Lohn-NK)

Aufgrund der Kündigungsfristen mit Lieferanten sind die neu mit eigenem Personal erbrachten Leistungen erst ab August 2020 angefallen. Entsprechend war der Personalaufwand tiefer und die neuen Lohnkosten konnten vollumfänglich im Konto 30100 (Löhne) verbucht werden.

30490 Übrige Zulagen

Aufgrund Covid-19 wurde ein Grossteil der Veranstaltungen abgesagt, die üblicherweise durch das FM am Abend und an Wochenenden betreut werden. Daher wurden ca. 43% der budgetierten Zulagen nicht benötigt. Zulagen für den Pikettdienst wurden im normalen Rahmen ausbezahlt.

31010 Betriebs- und Verbrauchsmaterial

In allen Rayons wird ein Grossteil der eingesetzten Mittel für Reinigungschemie, Seife und Papierhandtücher eingesetzt. Die Abweichung zum Budget beträgt insgesamt ca. 12%. Der genaue Verbrauch lässt sich nur schwer im Voraus bestimmen, bewegt sich aber im Rahmen der Rechnung 2019.

31300 Dienstleistungen Dritter

Im Jahr 2020 wurden gegenüber dem Budget Fr. 63'878.-- weniger externe Dienstleistungen bezogen. Neben diversen kleineren Abweichungen ist ein Grossteil der Abweichungen auf folgende Positionen zurückzuführen:

Pavillon Langacker	keine Kosten für externe Reinigung; wurde intern gelöst	Fr. 30'000.--
Räume IDW, Speerstr. und Bibliothek	neue Räumlichkeiten mit ext. Reinigung: Fläche war zum Zeitpunkt der Budgetierung nicht bekannt, daher wurde eine Annahme getroffen, eff. Kosten sind günstiger; Liftverglasung Bibliothek wg. Lock-Down nur 1x anstatt 2x gereinigt	Fr. 20'000.--
div. Rayon Sport	Haftmittelreinigung wegen "Abstieg" nur teilw. benötigt; ext. geplante Fensterreinigung aufgrund Überkapazität "Lock-Down" selbst ausgeführt	Fr. 10'000.--

39303 Interne Verrechnung Aus- und Weiterbildung

Die Budgetüberschreitung entstand hauptsächlich aufgrund zwei grösserer Beträge (ein unterstützter Lehrgang und ein Workshop). Der Weiterbildungspool des Departements Bau, Umwelt und Verkehr wurde trotz Budgetüberschreitung nicht ausgeschöpft.

02901 Verwaltungsliegenschaften

31203 Heizmaterial

Auf diesem Konto wurde bei der Budgetierung, aufgrund eines Stadtratsbeschlusses zum Einsatz von Biogas, eine pauschale Position von Fr. 50'000.-- hinzugefügt. Der effektive Verbrauch wurde auf die einzelnen Liegenschaften verbucht, um den Verbrauch pro Liegenschaft abzubilden. Die zusätzliche "Position" für das Biogas musste aber nicht aufgewendet werden.

31441 Unterhalt Hochbauten, Gebäude

Bei Anpassungsarbeiten im Einwohneramt wurde der Ersatz der Beleuchtung erforderlich, was einen Mehraufwand von F. 13'000.-- ergab.

31600 Miete von Verwaltungsliegenschaften

Für die Räumlichkeiten der Informatikdienste hat der Stadtrat am 19. Februar 2020 eine neue Ausgabe über Fr. 24'000.-- zulasten seiner Finanzkompetenzen bewilligt. Dies war anlässlich der Budgetierung 2020 nicht absehbar.

33000 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen

Aufgrund der fehlenden Erfahrungswerte wurde zu hoch budgetiert. Das Budget 2021 ist angepasst.

44700 Pacht- und Mietzinse

Der Baurechtszins an die Genossenschaft für Alterswohnung wurde um Fr. 8'000.-- zu hoch budgetiert. Das Budget 2021 ist angepasst.

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit

16121 Schiessanlage Tharau

31441 Unterhalt Hochbauten, Gebäude

2020 ruhte der Schiessbetrieb Covid-19-bedingt weitgehend, was sich in reduzierten Unterhaltskosten niederschlägt.

42600 Rückerstattungen Dritter

Die Schussgeld-Abrechnung hat Covid-19-bedingt einen Einnahmeausfall ergeben.

2 Bildung

21703 Schulliegenschaften (Dep. BUV)

31010 Betriebs- u. Verbrauchsmaterialien

Rund Fr. 16'000.-- mussten für den regelmässigen Austausch von Stoffhandtuchrollen in den Schulliegenschaften aufgewendet werden, was nicht budgetiert wurde. Die Bereitstellung von Handtüchern für das Hände waschen ist aber eine notwendige Ausgabe. Der restliche Betrag von rund Fr. 6'000.-- ist durch das Betriebs- und Verbrauchsmaterial über alle Rayons hinweg entstanden. Dies entspricht einer Abweichung von 5% gegenüber den budgetierten Kosten für Betriebs- und Verbrauchsmaterial.

31203 Heizmaterial

Der Mehrverbrauch an Heizmaterial lässt sich vor allem auf die Sporthallen zurückführen. Beim Vergleich mit den Vorjahren zeigt sich, dass der Verbrauch 2020 leicht angestiegen ist. Diese Schwankungen sind aufgrund der unterschiedlichen Heizgradtage möglich. Im Durchschnitt lag der Verbrauch 2017 – 2019 bei Fr. 321'000.--. Das Budget wurde im Jahr 2020 aber trotzdem um rund Fr. 80'000.-- gegenüber dem Vorjahr auf Fr. 262'000.-- reduziert. Die effektiven Zahlen zeigen, dass das Budget zu optimistisch war. Wie in den vergangenen Jahren sollte daher das Budget für dieses Konto wieder angehoben werden.

31401 Unterhalt an Grundstücken, Rasen u. Plätze

Ein Teil der Arbeiten konnte günstiger ausgeführt werden und durch die Covid-19-bedingte geringere Nutzung reduzierte sich beispielsweise der Sandersatz.

31442 Unterhalt Hochbauten, Gebäude (Kleininvestitionen)

Das Projekt für die Umnutzung der Werkstatt im Nebengebäude erforderte einen geringeren Aufwand.

33000 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen

Bei der Budgetierung wurde davon ausgegangen, dass der Investitionskredit Pavillon Langacker/"Schulraumbedarf Süd (Lindenhof): Modulare Schulbauten (Ausführung)" bis Ende Jahr vollständig ausgeschöpft wird. Da der Kredit noch nicht vollständig belastet ist, resp. nicht alle Rechnungen beglichen sind, fallen die Abschreibungen tiefer aus.

44720 Vergütung für Benützung Schulliegenschaften

Im Sinne der Kostentransparenz werden die Benützunggebühren für die ortsansässigen Vereine und vereinsähnlichen Gruppierungen in Rechnung gestellt bei gleichzeitigem Erlass der Gebühr. Aufgrund des Entscheids des Verwaltungsgerichts (fehlende rechtliche Grundlage) wurden die Gebühren nicht verrechnet.

49321 Interne Verrechnung von Betriebs- u. Verwaltungskosten Berufsschule

Die Abrechnung mit dem Kanton ergibt eine geringere Verrechnung.

21705 Berufsbildungszentrum (BZWU)

31442 Investitionen

Die Investitionen erhöhten sich durch den Einbau einer Lernlandschaft um rund Fr. 73'000.--. Die Mehrausgaben sind fondsfinanziert.

35118 Einlage in Fonds "Berufsbildungszentrum"

Die Einlage betrifft den Kollektivtrakt, da die Einnahmen höher waren als die getätigten Ausgaben.

39321 Interne Verrechnung von Betriebs- u. Verwaltungskosten Schulbauten

Die interne Verrechnung reduzierte sich aufgrund tieferer, verrechenbarer Aufwände

44798 Übrige Erträge LS VV "Berufsbildungszentrum"

Die Abrechnung mit dem Kanton ergab einen höheren Ertrag. Der Kanton wird in den kommenden Jahren tiefere Zahlungen vornehmen, da die Fondsbestände ausreichend geäufnet sind.

45118 Bezug aus Fonds "Berufsbildungszentrum"

Der Bezug betrifft das Berufsschulhaus. Die Einnahmen lagen tiefer als die getätigten Ausgaben.

3 Kultur, Sport u. Freizeit

31201 Denkmalpflege u. Heimatschutz

36370 Beiträge an Private

Die Beiträge an Private richten sich nach dem Eingang der Abrechnungen für abgeschlossene beitragsberechtigte Bauvorhaben und den Gebührenerlassen für Private. Die Beiträge fielen tiefer aus.

32911 Stadtsaal

31379 Mehrwertsteuer

Im Frühjahr 2020 fand eine Mehrwertsteuerprüfung statt (Jahre 2015 bis 2018). Es wurde festgestellt, dass die Vorsteuerkürzungen nicht korrekt vorgenommen wurden. Dies führte zu einer Nachzahlung. Zudem fiel die Vorsteuerkürzung 2020 aufgrund der niedrigen Erträge deutlich höher aus als in den Vorjahren.

42600 Rückerstattungen

Der Covid-19-bedingte Frequenzzrückgang ergab eine Reduktion der Rückerstattungen.

44700 Pacht- u. Mietzinse

Aufgrund Covid-19 ergab sich ein Rückgang der Saalbuchungen und Gastronomieumsätze.

44720 Saalmieten

Aufgrund Covid-19 reduzierten sich auch die Erträge bei den Saalmieten.

32912 Ebnet-Saal

44720 Vergütung für Benützung

Aufgrund der ausbleibenden Benützungsgebühren, die auf dem Entscheid des Verwaltungsgerichts beruhen (fehlende rechtliche Grundlage), ist die Vergütung zurückgegangen.

32919 Diverse Kulturhochbauten

36600 Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge

Unter diesem Konto werden die Investitionsbeiträge an den Hof zu Wil planmässig abgeschrieben. Aufgrund der fehlenden Erfahrungswerte wurde zu tief budgetiert. Das Budget 2021 ist angepasst.

34102 Sportanlagen

31320 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.

Für die Projektierung einer Gegentribüne im Sportpark Bergholz wurde mit Beschluss des Stadtrats vom 11.09.2019 ein Zusatzkredit von Fr. 38'000.-- bewilligt. Die Projektarbeiten wurden 2020 abgeschlossen und generierten einen nicht budgetierten Aufwand von rund Fr. 23'000.--. Die Budgets für routinemässige Kontrollen im Sportpark Bergholz wurden um 12'000.-- überschritten, da zusätzliche Kontrollen der elektrischen Installationen erforderlich wurden.

31401 Unterhalt an Grundstücken, Rasen u. Plätze

Die Aufwände für den Unterhalt des Skatepark Bergholz konnten um rund Fr. 10'000.-- reduziert werden, ebenso wurde weniger Rasenunterhalt aufgrund der Covid-19-bedingten geringeren Nutzung erbracht.

33000 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen

Aufgrund der fehlenden Erfahrungswerte wurde zu hoch budgetiert. Das Budget 2021 ist angepasst.

34201 Parkanlagen und Wanderwege (inkl. öffentl. Brunnen)

39003 Interne Verrechnung von Material Stadtgärtnerei

39103 Interne Verrechnung von Dienstleistungen Stadtgärtnerei

39106 Interne Verrechnung von Dienstleistungen Werkhof

39203 Interne Verrechnung von Geräten, Maschinen Stadtgärtnerei

39206 Interne Verrechnung von Geräten, Maschinen Werkhof

Das Budget für die Bepflanzungen von Rabatten, Kreisel, usw. ist generell zu tief angesetzt.

Die Aufwendungen der Stadtgärtnerei fallen tiefer aus. Dies ist auf die optimalen Wetterbedingungen zurückzuführen. Auf Bewässerungen konnte daher vollumfänglich verzichtet werden. Demgegenüber fallen die Aufwendungen des Werkhofes deutlich höher aus. Aufgrund von Covid-19 war eine vermehrte Bewirtschaftung von Aussenanlagen (Grillstellen, Abfallbehältern, neue Hotspots, usw.) erforderlich.

34202 Spielplätze

33000 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen

Aufgrund der fehlenden Erfahrungswerte wurde zu tief budgetiert. Das Budget 2021 ist angepasst.

39... Interne Verrechnungen

Da teilweise die Spielplätze wegen Covid-19 geschlossen wurden, fielen die internen Aufwendungen etwas tiefer aus.

34205 Freizeithaus Rossrüti

44720 Vergütungen für Benützung

Aufgrund des Entscheids des Verwaltungsgerichts (fehlende rechtliche Grundlage) sind die Gebührenerträge zurückgegangen. Zudem war die Belegung Covid-19-bedingt reduziert.

34221 Stadtgärtnerei

30101 Löhne Aushilfen, Praktikanten, etc.

Aufgrund Covid-19 wurde teilweise auf Aushilfen verzichtet und vereinzelt Arbeiten minimiert, z.B. beim Unterhalt von Anlagen.

31011 Saatgut, Pflanzen, Dünger

Die Unterschreitung ist auf die optimale Witterung und damit auf minimale Ersatzpflanzungen zurückzuführen.

31203 Heizmaterial

Der sehr milde Winter 2019/2020 führte zu Minderkosten.

31379 Mehrwertsteuer

Im Frühjahr 2020 fand eine Mehrwertsteuerprüfung statt (Jahre 2015 bis 2018). Es wurde festgestellt, dass die Mehrwertsteuer teilweise falsch abgeliefert wurde. Dies führte zu einer Nachzahlung mit Verzugszinsen.

6 Verkehr

61301 Kantonsstrasse

31310 Planung und Projektierung Dritter

Das Kantonsstrassenprojekt "Toggenburgerstrasse" wurde zu einem siedlungsverträglichen Konzept mit Mehrzweckstreifen überarbeitet. Aus personellen Kapazitätsgründen konnte das Kantonale Tiefbauamt die weiterführenden Planungsarbeiten nicht aufnehmen. Deshalb wurde die vorgesehene Begleitplanung für die Gestaltung noch nicht beansprucht.

36600 Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge

Unter diesem Konto werden die Investitionsbeiträge an die Kantonsprojekte im Strassenbereich abgeschrieben. Die Abschreibungsdauer variiert und ist abhängig vom finanzierten Projekt. Im 2020 wurde der Gemeindebeitrag von 35% am kantonalen Projekt "Verkehrsentslastung Zentrum: Toggenburgerstrasse (Agglo-Prog. 2, ZEW 1.9 A-Prio.)" direkt abgeschrieben (Fr. 112'490.20).

43120 Aktivierbare Projektierungskosten

Siehe Kommentar Konto 31310 Planungen und Projektierungen Dritter; dieses Konto überträgt die Werte in die Investitionsrechnung.

61501 Strassen Plätze und Verkehrswege (betrieblicher Unterhalt)

31016 Betriebs- und Verbrauchsmaterial

Der sehr milde Winter 2019/2020 führt zu geringen Streusalzeinsätzen.

31410 Unterhalt Strassen, Plätze und Verkehrswege

Die Minderausgaben gehen hauptsächlich auf den sehr milden Winter 2019/2020 zurück. Die Aufwendungen für den externen Winterdienst konnten sehr tief gehalten werden.

61502 Belagsaufbrüche

31410 Instandstellung Belagsaufbrüche

42900 Entschädigung für Belagsaufbrüche

45110 Bezug aus Fonds "Belagsaufbrüche"

Es konnten deutlich mehr Instandstellungen (Deckbeläge) ausgeführt werden als vorgesehen. Für die Qualität der Strassen wirkt sich dies positiv aus. Die neuen Belagsaufbrüche liegen über den Vorjahreswerten und sind kaum planbar.

61503 Strassen, Plätze u. Verkehrswege (baulicher Unterhalt)

31310 Planungen und Projektierungen Dritter

Das Aufwandkonto wird weitgehend von externen Faktoren bestimmt. Im Rechnungsjahr wurde der Budgetposten nicht beansprucht. Der Budgetbetrag wurde für das Budget 2021 reduziert.

33000/33200/36600 Planmässige Abschreibungen

Aufgrund der fehlenden Erfahrungswerte wurden nicht alle Abschreibungen korrekt budgetiert. Das Budget 2021 ist angepasst.

43120 Aktivierbare Projektierungskosten

Siehe Kommentar Konto 31310 Planungen und Projektierungen Dritter; dieses Konto überträgt die Werte in die Investitionsrechnung. Beim Betrag von Fr. 27.-- handelt es sich um eine Korrekturbuchung aufgrund fehlerhafter Buchung im Vorjahr.

61511 Parkplatzunterhalt u. -bewirtschaftung

31300 Dienstleistungen Dritter

Mit der Budgetgenehmigung 2020 erfolgte eine pauschale Budgetkürzung von -10% bzw. Fr. -9'400.-- womit ein Betrag von Fr. 84'600.-- zur Verfügung stand. Die Aufwendungen für die Entschädigungen für die Münzleerung der Parkautomaten, der Serviceverträge sowie der Aufwand des SVRW für die Ausgabe

der Parkkarten, Kontrolle der Nachtparkierung und Erteilung der Bewilligungen lag in den letzten fünf Jahren im Durchschnitt bei rund Fr. 103'000.--. Der Aufwand im 2020 von Fr. 91'000.-- zeigt, dass das Budget um rd. Fr. 6'500.-- bzw. 7.6% überzogen wurde. Für das Budget 2021 wurde der Budgetbetrag auf Fr. 94'000.-- angepasst.

35110 /42000 Einlage in Parkplatzersatz-Fonds / Parkplatzersatzabgabe

Die Parkplatzersatzabgaben sind von der Anzahl der Baugesuche und der damit bewilligten Parkplätze abhängig. Die Bewilligungen variieren von Jahr zu Jahr. Der Budgetbetrag beruht deshalb auf groben Schätzungen und untersteht somit starken Schwankungen.

42400 Parkgebühren

Der Grund für die Mindereinnahmen bei den Parkgebühren ist in den Einschränkungen wegen Covid-19 zu suchen.

61901 Werkhof

30101 Löhne Aushilfen, Praktikanten

Aufgrund von Ausfällen wegen Covid-19 mussten beim Personal vereinzelt Aushilfen für die Sammeltouren bei der Entsorgung eingestellt werden.

30100/109 Löhne

Die neue Stelle konnte besetzt werden und läuft über das ordentliche Lohnkonto.

31441 Unterhalt Hochbauten, Gebäude

Der Unterhalt erfolgt durch die TBW. Auf eine vorgesehene Sanierungsplanung wurde verzichtet, weshalb der Betrag tiefer ausgefallen ist.

31510 Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge und Werkzeuge

Aufgrund des sehr milden Winters 2019/2020 wurden die Geräte und Maschinen deutlich weniger beansprucht als üblich, womit sich Minderkosten ergaben.

62101 Bahninfrastruktur

33000/33200/36600 Planmässige Abschreibungen

Aufgrund der fehlenden Erfahrungswerte wurden nicht alle Abschreibungen korrekt budgetiert. Unter dieser Funktion werden unter anderem die Investitionen wie der Wettbewerb Aufwertung Bahnhof Wil planmässig abgeschrieben.

62201 Regionalverkehr

36310 Beiträge an den Regionalverkehr

Der durch das Amt für öffentlichen Verkehr (AöV) festgelegte Aufwand ist nicht wie prognostiziert eingetreten, womit das Budget unterschritten wurde.

62211 Stadtbus

31411 Baulicher Unterhalt (Kleininvestitionen)

Aufgrund von Einsparungen gegen ein Kantonales Strassenprojekt konnte das geplante Bushäuschen nicht realisiert werden.

7 Umweltschutz u. Raumordnung

72011 Kanalisation

31370 Steuern u. Abgaben

Im Frühjahr 2020 fand eine Mehrwertsteuerprüfung statt (Jahre 2015 bis 2018). Es wurde festgestellt, dass die Vorsteuerkürzungen nicht korrekt vorgenommen wurden. Dies führte zu einer Nachzahlung.

31430 Baulicher Unterhalt Kanäle

Kleinere Bauarbeiten und Sanierungen fallen um Fr. 16'000.-- günstiger aus. Die Minderkosten betreffen die Reinigungsarbeiten der Kanäle, welche aufgeteilt werden und jährlich unterschiedlich gross sind.

31431 Baulicher Unterhalt Kanäle (Kleininvestitionen)

Dieses Konto dient der flexiblen und raschen Umsetzung von Gemeindekanälen bei privaten Bauvorhaben. Daher variiert dieses Konto von Jahr zu Jahr.

72021 ARA Freudenu

31017 Chemikalien

Der Chemikalienbedarf für die Schlammbehandlung und die Phosphatfällung fallen geringer aus. Eine plausible Erklärung ist schwierig. Die Anlage funktioniert konstant gut.

31307 Entsorgung Klärrückstände

Auch hier sind die Minderkosten mit dem guten Betrieb begründet.

42400 Vergütungen für Dienstleistungen

Das Abwasser von mobilen WC-Anlagen wird vermehrt auf der ARA entsorgt, was zu Mehreinnahmen führt.

72081 Finanzierungskonto

42900 Anschlussbeiträge

Unter dem neuen Rechnungslegungsmodell (RMSG) sind die Anschlussgebühren für die Abwasserbeseitigung über die Bilanz zu aktivieren und über 15 Jahre linear aufzulösen, weshalb die Erträge nicht mehr in der Erfolgsrechnung verbucht werden. Die Anschlussgebühren laufen neu über die Investitionsrechnung. Dieser Mechanismus wurde im Budget 2020 nicht berücksichtigt, weshalb der Betrag fälschlicherweise erhalten blieb.

46600 Auflösung passivierter Anschlussbeiträge

Unter dem neuen Rechnungslegungsmodell (RMSG) sind die Anschlussgebühren für die Abwasserbeseitigung über die Bilanz zu aktivieren und über 15 Jahre linear aufzulösen. Das Budget 2021 ist angepasst.

72091 Ausgleich Spezialfinanzierung

35100 Einlagen in Spezialfinanzierungen EK

Da die Anschlussgebühren für die Abwasserbeseitigung über die Bilanz zu aktivieren und über 15 Jahre linear aufzulösen sind, fiel die Einlage tiefer aus als budgetiert.

73011 Abfallbeseitigung

31307 Entsorgungskosten

Die Geschäftsführung und Koordination beim Biomüll liegt beim ZAB. Da immer mehr Gemeinden diese Dienstleistung in Anspruch nehmen, sinken die Kosten und die Rechnung kann ausgeglichen gestaltet werden.

39106 Interne Verrechnung von Dienstleistungen Werkhof

46120 Entschädigungen ZAB

Die internen Verrechnungen fallen höher aus. Demgegenüber schliessen dafür die Erträge leicht besser ab. Dabei sind die Aufwendungen und Mengenerträge jeweils schwierig abzuschätzen, da sich diese jährlich ändern.

73021 Giftsammelstelle

39300 Interne Verrechnung von Betriebs- u. Verwaltungskosten

46100 Entschädigung Kanton

Die Stadt Wil betreibt die Giftsammelstelle im Auftrag des Kantons. Die Aufwendungen fielen deutlich höher aus als budgetiert. Im Gegenzug fallen jedoch auch die Einnahmen entsprechend höher aus.

74101 Gewässerverbauungen

33000 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen

Unter dieser Funktion werden die Investitionen in den Hochwasserschutz planmässig abgeschrieben. Aufgrund der fehlenden Erfahrungswerte wurden nicht alle Abschreibungen korrekt budgetiert.

39300 Interne Verrechnung von Verwaltungskosten

Die Verwaltungskosten wurden angepasst, da die Stelle mit 80 Prozent besetzt wurde.

75001 Arten und Landschaftsschutz

31300 Dienstleistungen Dritter

Für die Bekämpfung von Neophyten, Bearbeitung nach Gesetz über die Abgeltung ökologischer Leistungen (GAöL) und Vernetzungen mussten wiederum kaum Dienstleistungen beansprucht werden.

36351 Landschaftsvernetzung

Das Projekt Wiesenaufwertung Thurau kann erneut nicht umgesetzt werden.

76901 Altlastensanierung

33101 Ausserplanmässige Abschreibungen Sachanlagen

Unter dieser Funktion werden die Investitionen in die Altlastensanierung abgeschrieben. Die Investition "Rückbau belasteter Standort Egelsee, Dreibrunnen" wurde 2020 direkt und vollständig abgeschrieben, resp. wertberichtigt. Im 2020 sind nun noch Bundesgelder eingetroffen, welche dieser Funktion zugewiesen werden können und der letztjährigen Belastung der Rechnung gegenüberstehen.

77111 Friedhof Altstadt

33000 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen

Aufgrund der fehlenden Erfahrungswerte wurden zu tief budgetiert.

39103 Interne Verrechnung von Dienstleistungen Stadtgärtnerei

Aufgrund der ganzjährigen optimalen Wetterbedingungen fiel der Unterhalt deutlich geringer aus.

42600 Rückerstattungen Dritter

Aufgrund der erhöhten Sterberate (Covid-19) ergaben sich Mehreinnahmen.

77112 Friedhof Ebnet

31010 Betriebs- und Verbrauchsmaterial

31430 Unterhalt Grabstätten

Die für muslimische Grabfelder eingestellten Materialien und Aufwendungen wurden nur teilweise beansprucht, da vorläufig nur die minimal notwendigen Anforderungen ausgelöst wurden.

31441 Unterhalt Hochbauten, Gebäude

Die Mehrkosten sind auf unplanmässige Unterhaltsarbeiten bei den Beleuchtungen zurückzuführen.

77901 Öffentliche Toiletten

31510 Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge
Die Mehrkosten von Fr. 5'000.-- sind auf Vandalenakte zurückzuführen.

79001 Raumplanung

31310 Planungen und Projektierungen Dritter
Das Aufwandkonto wird weitgehend von externen Faktoren bestimmt. Dieses Jahr wurde der Budgetposten marginal beansprucht.

33000/33200/36600 Planmässige Abschreibungen
Aufgrund der fehlenden Erfahrungswerte wurden nicht alle Abschreibungen korrekt budgetiert. Die Aufwände für den Kredit "79000.52900.103 Nutzungsplanung: Rechtsetzungsverfahren" wurden direkt abgeschrieben.

43120 Aktivierbare Projektierungskosten
Siehe Kommentar Konto 31310 Planungen und Projektierungen Dritter; dieses Konto überträgt die Werte in die Investitionsrechnung.

8 Volkswirtschaft

87901 Energiestadt Wil

31300 Dienstleistungen Dritter
Ein Grossteil der ursprünglich angedachten Smart City-Projekte wurde auf das Jahr 2021 verschoben, weil der Stadtrat erst im September 2020 die Smart City-Rahmenstrategie dem Parlament zur Kenntnis vorlegen konnte. Zudem wurden fast keine Energie-Bildungsprojekte umgesetzt aufgrund von Covid-19 mit teils geschlossenen Schulen.

31308 Anlässe und Veranstaltungen
Digitale Aktionen wie Cyclomania, mobiler Pumptrack und Solarautobau funktionierten trotz Covid-19.

42600 Rückerstattungen Dritter
Für Subventionsgesuche der Stadt Wil an das Bundesamt für Energie (BFE) für das Initialisierungsjahr im Projekt MONAMO und ehemalige Smart City Projekte wurden ursprünglich Fr. 60'000.-- budgetiert. Das BFE bewilligte zwei Subventionsbeiträge in der Höhe von Fr. 40'000.--. Die Beiträge in der Höhe von Fr. 135'000.-- für das Sharingangebot KOMO wurden budgetiert, die Eingabe beim BFE jedoch sistiert. Die TBW erstattete die Aufwände für den Heimlieferverloservice, MONAMO Wil und die Energieberatung in der Höhe von Fr. 212'000.-- im Rahmen der Substitutionsprojekte zurück.

87902 Energiefonds

35110 Einlage in Energiefonds / 46348 Beitrag TBW
Das Stadtparlament beschloss am 4. Juni 2020 anlässlich der Gewinnverwendung 2019 der Technischen Betriebe Wil (TBW) eine zusätzliche Abgabe an den städtischen Haushalt (0,742 Millionen Franken) sowie eine zusätzliche Einlage in den Energiefonds (0,500 Millionen Franken). Beide Gewinnverwendungen wurden per 1. Januar 2020 via Kontokorrent in die städtische Erfolgsrechnung 2020 übertragen. Der Weg über die Erfolgsrechnung ist gemäss Rechnungslegung zwingend. Folglich mussten 0,500 Millionen Franken als zusätzlicher Beitrag TBW (Konto 46348) und via Einlage in den Energiefonds (Konto 35110) verbucht werden (saldoneutral).

36358 Energieförderbeiträge an private Unternehmen (Geschäftsbauten)
Das Vollzugsreglement wurde 2019 angepasst: Verdoppelung Investitionsbeiträge für PV-Anlagen. Dadurch entstand eine massive Zunahme der Anträge > 15 kWp.

36376 Energieförderbeiträge an Private (Wohnbauten)

Das Vollzugsreglement wurde 2019 angepasst: Verdoppelung Investitionsbeiträge für PV-Anlagen. Dadurch entstand eine massive Zunahme der Anträge > 15 kWp. Auch die Nachfrage nach kleineren Anlagen ist weiter angestiegen.

45110 Bezug aus Energiefonds

Im 2020 wurden deutlich mehr Beiträge gesprochen als in den Vorjahren.

9 Finanzen und Steuern

96301 Liegenschaften des Finanzvermögens

34301 Unterhalt Hochbauten, Gebäude (werterhaltend)

In der Liegenschaft Turm ist ein Minderaufwand für bauliche Instandsetzungen und Unvorhergesehenes von rund Fr. 35'000.-- entstanden. Allgemein wurden in den Liegenschaften weniger Ausgaben für Unvorhergesehenes erforderlich, so dass insgesamt ein Minderaufwand resultiert.

34390 Übriger Liegenschaftsaufwand

Der übrige Liegenschaftsaufwand fiel aufgrund höherer Liegenschaftsabgaben höher aus.

44300 Pacht- und Mietzinse

Die Liegenschaftenerträge ergaben ein besseres Ergebnis, wobei die Parkplatzeinnahmen an der Glärnischstrasse 48 mit Fr. 12'000.-- und der Mehrertrag im Personalhaus von Fr. 10'000.-- speziell hervorzuheben sind.

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit

11101 Stadtpolizei

-

11102 Sicherheitsdienste

31307 Sicherheitsdienst

Die Kosten für die Ordnungsdienstpatrouillen, die ergänzend zur Stadtpolizei den öffentlichen Raum im Zentrum kontrollieren sowie für den Revierdienst (allnächtliche Kontrolle von zwei Dutzend städtischen Objekten) liegen unterhalb des Budgets, da mit Einführung eines Nachtfahrverbotes der Pestalozzistrasse ein zusätzlicher Kontrollaufwand wie im letzten Jahr nicht mehr nötig war.

11201 Verkehrssicherheit (Strassenpolizeiliche Aufgaben)

-

11202 Parkbussen

42700 Bussen

Mit der Einführung der "parkingpay App" waren die Bussen Einnahmen bereits in den letzten Jahren rückläufig. Es wird davon ausgegangen, dass das bargeldlose Zahlen der Parkgebühren eine Steigerung der Zahlungsmoral mit sich bringt. Weiter kommen die Auswirkungen der beiden corona-bedingten "Lock-downs", hinzu. Die Parkplätze wurden über Monate hinweg stark reduziert genutzt und somit fehlten auch weniger Bussen an.

14004 Öffentliche Sicherheit

-

15001 Feuerwehr

36120 Entschädigung an Sicherheitsverbund

Im Jahr 2020 hatte der Sicherheitsverbund die Pro-Kopf-Beiträge Feuerwehr um Fr. 3.00 pro Einwohner reduziert. Diese Reduktion war zum Zeitpunkt der Budgeterstellung nicht bekannt.

40020 Quellensteueranteil

Mehr Quellensteuereinnahmen haben einen höheren Quellensteueranteil bei der Feuerwehr zur Folge (siehe auch Kommentar Seite 9).

45100 Bezug aus Spezialfinanzierung Feuerwehr

Die beiden obigen positiven Abweichungen begründen die tiefer als budgetierte Entnahme. Der Fondbestand (Bilanzkonto 290015) beläuft sich per Ende Jahr auf Fr. 1'012'471.51.

16101 Militärische Verteidigung (Verwaltung)

-

16111 Einquartierungen

-

16201 Zivilschutz

-

1 Öffentliche Ordnung u. Sicherheit

14008 Vormundschaftswesen

31350 Dienstleistungen für Personen in Obhut
Die KESB ordnete weniger Entschädigungen an für private Mandatsträger.

3 Kultur, Sport u. Freizeit

34209 Übrige Freizeitgestaltung

31306 Freizeit u. Jugendprojekte
2016 beschloss die Jugendkommission einen Projektbeitrag über Fr. 4'500.-- für den Fun- und Skatepark. Dieser Projektbeitrag wurde nie ausbezahlt. Die Auszahlung wurde nun nachgeholt.

36360 Beiträge an Jugendvereine
Es haben weniger Jugendvereine Beiträge geltend gemacht, als aufgrund der Hochrechnung angenommen.

4 Gesundheit

41211 Pflegefinanzierung (stationär)

36310 Kostenanteil Pflegefinanzierung
Der Kanton St.Gallen hat die Höchstansätze für Pflegedienstleistungen im stationären Bereich per 1. Januar 2019 angehoben. Die Auswirkungen auf das Rechnungsjahr waren unklar. Die Restkostenfinanzierung für Personen mit zivilrechtlichem Wohnsitz in Wil fällt um Fr. 406'000.-- (+8%) höher aus, als budgetiert.

42101 Ambulante Krankenpflege (allgemein)

36350 Beitrag an private Spitex-Dienste
Es wurden mehr Leistungen von privaten Spitex-Anbietern in Rechnung gestellt, als aufgrund der Vorjahreszahlen budgetiert.

36351 Beitrag an Haushilfe Pro Senectute
Die erwartete Steigerung im Bereich Haushilfe blieb aus und die Anzahl der verrechneten Stunden erreichte in etwa das Vorjahresniveau.

43181 WIPP

3010x Löhne / Aushilfen, Praktikanten etc.
Aufgrund personeller Vakanzen fielen die Lohnkosten für festangestelltes Personal tiefer aus, als budgetiert (-Fr.155'000.--). Um den Betrieb aufrecht erhalten zu können, mussten zusätzliche Aushilfen engagiert werden (+Fr.124'000.--)

43091 Erlös Wohnprojekte
Die tiefere Belegung im betreuten Wohnen und die deutlich geringere Auslastung der Notbetten hat geringere Erlöse zur Folge.

46310 Staatsbeiträge
Die von Seiten Kanton in Aussicht gestellte Erhöhung der Staatsbeiträge ist noch nicht erfolgt, da betriebliche Anpassungen pandemiebedingt noch nicht umgesetzt werden konnten.

5 Soziale Sicherheit

51111 Krankenpflege Grundversicherung

31308 Betriebs- u. Prozesskosten

Damit Verlustscheine erwirkt werden können, müssen Betreibungen eingeleitet werden. Die Gebühren für diese Amtshandlungen werden den Sozialen Diensten in Rechnung gestellt.

Neu verrechnet auch das Betriebsamt der Stadt Wil den Sozialen Diensten Gebühren für Amtshandlungen.

42600 Rückerstattungen

Weniger Prämienrückzahlungen und geringere Rückerstattungen aus Prämienverbilligungen und Selbsthalten führten zu Mindereinnahmen.

42909 a.o. Entgelte (zentrale VS-Bewirtschaftung)

50% der Erträge aus der Verlustscheinbewirtschaftung von Krankenkassenprämien haben Gemeinden dem Kanton zu überweisen. Der Ertrag für die Sozialen Dienste beläuft sich auf Fr. 18'000.--.

53501 Beiträge für das Alter

36362 Altersstützpunkt

Die Kommission Gesundheit, Alter, Behinderung hat keine Projektkredite beschlossen.

54301 Alimentenbevorschussung und -inkasso

36375 Alimentenbevorschussung

Im 2020 mussten rund 12% weniger Fälle geführt werden, als im Vorjahr, was einen Minderaufwand von rund Fr. 226'000.-- zur Folge hat.

39304 Interne Verrechnung von Verwaltungskosten (SD)

Neu werden zusätzlich zu den Kosten für Stellenprozente 30% Gemeinkosten intern verrechnet und dem Konto 57901.49304 gutgeschrieben.

42605 Rückerstattung Alimenten

Aufgrund der intensiveren Bearbeitung der Rückerstattungsfälle konnten die Rückerstattungen deutlich erhöht werden.

42909 ausserordentliche Entgelte (zentrale Verlustscheinbewirtschaftung)

Mit der zentralen Verlustscheinbewirtschaftung konnten keine Erträge generiert werden.

54402 Jugendarbeit

30100 Löhne

Aufgrund einer Stellenvakanz fielen die Personalkosten tiefer aus.

31307 Jugendprojekte

Coronabedingt wurden weniger Projekte umgesetzt, bzw. fielen diese kleiner aus.

39303 Interne Verrechnungen Aus- und Weiterbildung

Eine Mitarbeiterin in Ausbildung hat gekündigt. In der Folge wurde die Rückerstattung von Ausbildungsbeiträgen fällig. Die Stelle wurde neu mit einer Mitarbeiterin besetzt, die bereits über die notwendige Ausbildung in Sozialer Arbeit verfügt.

54411 Kinder- und Jugendheime

36361 Unterbringung in Heimen

Einzelne sehr kostenintensive Platzierungen führten zu höheren Kosten.

46320 Kantonsbeiträge an Heimaufenthalte

Der Kanton hat sich an mehr Platzierungen beteiligt, dadurch fallen die Beiträge höher aus.

46370 Beiträge an Heimaufenthalte

Bei Platzierungen von Kindern oder Jugendlichen haben die Sozialen Dienste die Leistungsfähigkeit der Eltern zu prüfen und gegebenenfalls Elternbeiträge einzufordern. Die Prüfung erfolgt in jedem Fall, die Zahl der leistungsfähigen Eltern ist jedoch kleiner ausgefallen, als erwartet.

54501 Beratungs- und Schutzmassnahmen

36312 Beitrag an Frauenhaus SG

Die Gemeindebeiträge entfallen ab dem Jahr 2020.

39304 Interne Verrechnung von Verwaltungskosten (SD)

Neu werden zusätzlich zu den Kosten für Stellenprozente 30% Gemeinkosten intern verrechnet und dem Konto 57901.49304 gutgeschrieben.

54511 Kindertagesstätten und Tagesfamilien

36351 Beiträge an Spielgruppen

Es wurde darauf verzichtet, die Deutschfragebogen von der Uni Basel auswerten zu lassen. Zudem fielen die Kosten für qualitätssichernde Massnahmen (Elternbildungsveranstaltungen) coronabedingt tiefer aus.

36370 Beiträge an private Haushalte

Gemäss Leistungsvereinbarungen bieten die Kindertagesstätten insgesamt mindestens 44 Plätze für die Stadt Wil an. Eine höhere Belegung als in den Vorjahren (2020: 45 Plätze, 2019/2018: je 40) führte zu deutlich höheren Kosten für die Subventionierung. Um die pandemiebedingten Ertragsausfälle der Kindertagesstätten abzufedern, hat der Stadtrat zudem einen Nachtragskredit über Fr. 50'000.-- bewilligt.

39304 Interne Verrechnung von Verwaltungskosten (SD)

Neu werden für die Arbeiten des Sekretariats im Zusammenhang mit dem Quartalsabrechnungen Gemeinkosten intern verrechnet und dem Konto 57901.49304 gutgeschrieben.

54512 Frühförderkonzept Stadt Wil

31306 Anlässe und Veranstaltungen

Pandemiebedingt fielen die Ausgaben für die Vernetzungsveranstaltung tiefer aus und es fanden keine weiteren Veranstaltungen statt.

39304 Interne Verrechnung von Verwaltungskosten (SD)

Neu werden zusätzlich zu den Kosten für die Infrastruktur auch die Aufwendungen für die eingesetzten Stellenprozente intern verrechnet und dem Konto 57901.49304 gutgeschrieben.

54521 Elternschaftsbeiträge

36370 Beiträge an private Haushalte

Es wurden weniger Gesuche bewilligt, als aufgrund der Vorjahre angenommen.

54531 Pflegegelder für Pflegekinder

36370 Beiträge an private Haushalte

Entgegen dem Trend der Vorjahre wurden weniger Kinder in Pflegefamilien platziert.

42600 Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter

Die engere Fallführung und höhere Rückerstattungen aus Sozialversicherungen (IV/EL), Kinderalimenten, Ausbildungszulagen sowie Eigenleistungen (Lohn) sind verantwortlich für die Mehreinnahmen.

54541 Sozialpädagogische Familienbegleitung

36360 Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck

Sozialpädagogische Familienbegleitungen werden vermehrt eingesetzt mit dem Ziel, drastische Massnahmen wie Platzierungen möglichst zu minimieren. Da in der städtischen Jugend- und Familienbegleitung, die in vielen Fällen die Begleitung übernimmt, Stellen vakant waren, musste verstärkt auf externe Anbieter zurückgegriffen werden.

55911 Arbeitsintegration

30x Löhne / Aushilfen, Praktikanten etc. / Arbeitgeberbeiträge an Pensionskassen
Aufgrund personeller Vakanzten fielen die gesamten Lohnkosten tiefer aus (-Fr. 56'000.--).

31300 Dienstleistungen Dritter

Pandemiebedingt blieb das Programm Passage (Lohn statt Sozialhilfe) teilweise geschlossen, bzw. konnte nur beschränkt angeboten werden. Die Lohnkosten fielen entsprechend tiefer aus.

5720 Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe

Insgesamt fällt die Rechnung um netto Fr. 737'000.-- tiefer aus. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies ein Minderaufwand von Fr. 465'000.--. Die tieferen Nettokosten begründen sich mit tieferen Beiträgen an private Haushalte und höheren Rückerstattungen.

57200 Schweizer

57204 Ausländer

36370 Beiträge an private Haushalte

Bei gleichbleibenden Fallzahlen fiel die finanzielle Unterstützung an Schweizer Bürgerinnen und Bürger und Ausländerinnen und Ausländer nach Ausländergesetzgebung tiefer aus. Grund dafür ist vor allem die engere Fallführung, die es ermöglicht, die Klienten zielgerichteter zu unterstützen und ihre Mitwirkung besser zu prüfen, Missbrauch eher aufzudecken und zu sanktionieren, sowie Drittleistungen konsequenter einzufordern (-Fr. 196'000.--).

42600 Rückerstattungen

Ausserordentliche Rückzahlungen des Trägervereins Integrationsprojekte St.Gallen (TISG), eine engere Fallkontrolle und die konsequente Geltendmachung von Drittleistungen führten zu höheren Rückerstattungen, als geplant (+Fr. 607'000.--).

42909 ausserordentliche Entgelte (zentrale Verlustscheinbewirtschaftung)

Mit der zentralen Verlustscheinbewirtschaftung konnten keine Erträge generiert werden (-Fr. 100'000.--).

46320 Rückerstattungen von Gemeinden

Da mehr Fahrende, die auf Standplätzen leben, unterstützt wurden, fielen die Rückerstattungen des Kantons höher aus.

5732 Asylsuchende

5737 Flüchtlinge

Aufgrund der kantonalen Vorgaben werden neu die Aufwendungen und Erträge für Asylsuchende, abgewiesene Asylsuchende Ausländer und Flüchtlinge mit einer vorläufigen Aufnahme sowie Flüchtlinge mit Asylstatus auf neuen Konten und sehr detailliert erfasst. Vergleichszahlen aus den Vorjahren standen für die Budgetierung deshalb nicht zur Verfügung.

Insgesamt liegt der Nettoaufwand Fr. 1'947'000.-- tiefer, als budgetiert, was sich mit tieferen Unterstützungsbeiträgen und höheren Bundesbeiträgen erklärt.

57321 Asylsuchende

36370 Unterstützung von Asylsuchenden

Pandemiebedingt blieben die Grenzen über weite Teile des Jahres geschlossen, was zu einem markanten Rückgang der Fallzahlen und zu deutlich tieferen Unterstützungsleistungen für Asylsuchende führte.

46300 Beiträge vom Bund

Ausserordentliche Rückzahlungen des Trägervereins Integrationsprojekte St.Gallen (TISG) sind der Grund dafür, dass die Bundesbeiträge deutlich höher ausfielen. Zum Zeitpunkt der Budgetierung waren diese Zahlungen nicht absehbar.

57322 Sonderunterbringungskosten

36370 Unterbringungskosten

Im 2020 hatte die Stadt Wil keinen Fall zu finanzieren.

42600 Rückerstattungen

Da kein Fall finanziert werden musste, konnten auch keine Rückerstattungen beim Kanton geltend gemacht werden.

57331 Weggewiesene Asylsuchende

36370 Notunterstützung

Es musste keine Notunterstützung an weggewiesene Asylsuchende ausgerichtet werden.

57341 Vorläufig aufgenommene Ausländer bis 7 Jahre

36370 Unterstützungsleistungen

Aufgrund der Kontoumstellungen fehlten bei der Budgetierung Vergleichszahlen aus den Vorjahren. Leicht höhere Fallzahlen führten zu höheren Unterstützungsleistungen, als erwartet.

42600 Rückerstattungen

Höhere Lohneinnahmen führten zu leicht mehr Rückerstattungen, als budgetiert.

46300 Beiträge vom Bund

Aufgrund fehlender Vergleichswerte wurden die Beiträge des Bundes zu hoch budgetiert.

57361 Integrationsmassnahmen vorläufig aufgenommene Ausländer

36370 Unterstützungsleistungen

Aufgrund fehlender Vergleichswerte wurden die Unterstützungsleistungen zu tief budgetiert.

42600 Rückerstattungen

Der Bund stellte per 2019 mehr Gelder für Integrationsmassnahmen in Aussicht. Da die Aufteilung zwischen Kanton und Gemeinden noch nicht geklärt war, fehlten zum Zeitpunkt der Budgetierung genauere Angaben dazu. Die Rückerstattungen durch den Kanton wurden zu tief budgetiert.

57371 Anerkannte Flüchtlinge (max. 5 J. nach Einreise)

36370 Unterstützungsleistungen

Pandemiebedingt blieben die Grenzen über weite Teile des Jahres geschlossen, was zu einem Rückgang der Fallzahlen und zu deutlich tieferen Unterstützungsleistungen für anerkannte Flüchtlinge führte, als erwartet.

42600 Rückerstattungen

Die leicht höheren Rückerstattungen sind auf die systematische Anmeldung von Kinderzulagen zurückzuführen.

46300 Beiträge vom Bund

Aufgrund fehlender Vergleichswerte wurden die Beiträge des Bundes leicht zu tief budgetiert. Zudem passte der Trägerverein Integrationsprojekte St.Gallen (TISG) seine Beiträge an die Gemeinden aufgrund der Hochrechnungen der ersten Quartale rückwirkend an, was insgesamt zu deutlich höheren Beiträgen als geplant führte.

57372 Vorläufig aufgenommene Flüchtlinge (max. 7 J. nach Einreise)

42600 Rückerstattungen

Die systematische Anmeldung von Kinderzulagen führte zu leicht höheren Rückerstattungen, als budgetiert.

46300 Beiträge vom Bund

Aufgrund fehlender Vergleichswerte wurden die Beiträge des Bundes zu tief budgetiert.

5738 Integrationsmassnahmen Flüchtlinge und vorläufig Aufgenommene

Wie für vorläufig aufgenommene Ausländer (Kto. 57361) stellte der Bund per 2019 auch mehr Gelder für Integrationsmassnahmen für anerkannte und vorläufig aufgenommene Flüchtlinge in Aussicht. Da die Aufteilung zwischen Kanton und Gemeinden noch nicht geklärt war, fehlten zum Zeitpunkt der Budgetierung genauere Angaben dazu. Netto resultiert ein Mehraufwand von Fr. 98'000.--.

57381 Integrationsmassnahmen anerkannte Flüchtlinge

57382 Integrationsmassnahmen vorläufig Aufgenommene

3670 Unterstützungsleistungen

Die insgesamt leicht tieferen Ausgaben (-Fr. 3'000.--) sind damit zu begründen, dass weniger vorläufig aufgenommene Personen in Programme vermittelt werden konnten.

42600 Rückerstattungen

Die Rückerstattungen durch den Kanton fiel tiefer aus, als aufgrund der Vorjahre erwartet wurde (-Fr. 100'000.--).

57901 Soziale Dienste

30100 / 30109 Löhne / 30540 Arbeitgeberbeiträge

Aufgrund von mehreren Stellenvakanzen und Neubesetzungen fielen die Lohnkosten inkl. Lohnnebenkosten tiefer aus, als budgetiert (-Fr. 54'000.--).

30999 Personalanlässe Dep. SJA

Der geplante Departementsausflug sowie das Weihnachtessen konnten pandemiebedingt nicht durchgeführt werden.

31700 Reisekosten und Spesen

Coronabedingt fanden kaum Veranstaltungen statt, die physisch abgehalten wurden. Entsprechend fielen die Ausgaben für Reisekosten und Spesen, tiefer aus, als budgetiert.

39303 Interne Verrechnungen Aus- und Weiterbildungskosten

Insgesamt besuchten deutlich mehr Mitarbeitende Weiterbildungen, als in den Vorjahren. In mehreren Fällen wurden Mitarbeitende bei der Anstellung dazu verpflichtet, Weiterbildungen in ihrem Fachgebiet zu besuchen, da sie noch nicht über die erforderlichen Qualifikationen verfügten.

39305 Interne Verrechnungen von IT-Betriebskosten

Aufgrund betriebsinterner Anpassungen mussten weniger zusätzliche IT-Arbeitsplätze neu geschaffen werden, als zum Zeitpunkt der Budgetierung angenommen.

49304 Interne Verrechnung von Verwaltungskosten

Die zusätzlichen internen Verrechnungen von Verwaltungskosten auf den Konten 54301, 54501, 54511 und 54512 führen zu einer deutlich höheren Entlastung, als budgetiert.

57902 Allgemeine Fürsorge

31300 Dienstleistungen Dritter

Da während mehreren Monaten die Bahnhofspaten ihre Tätigkeit einstellen mussten, keine neuen Paten akquiriert und auch kein Dankesanlass durchgeführt werden konnte, fielen die Ausgaben deutlich tiefer aus, als geplant.

35010 Fondseinlagen

Geringere Beiträge an Private bei gleichzeitig höheren Einnahmen aus Pacht- und Mietzinsen führten dazu, dass insgesamt grössere Fondseinlagen getätigt werden konnten, als budgetiert.

36379 Verschiedene Beiträge an Private – Martha-Güttinger-Fonds

Es wurden weniger Gesuche bewilligt, als in den Vorjahren.

44300 Pacht- u. Mietzinse Pater Magnus Hungerbühler

Die Einnahmen aus Pacht- und Mietzinsen sind höher ausgefallen, als aufgrund der Vorjahre budgetiert.

45010 Fondbezüge

Da weniger Beiträge an Private geleistet wurden und gleichzeitig die Einnahmen aus Pacht- und Mietzinsen höher ausgefallen sind, als erwartet, mussten den Fonds weniger Gelder entnommen werden, als budgetiert.

0 Allgemeine Verwaltung

01300 Gemeindevereinigung

01300.52900.201 Organisationsentwicklung Stadt Wil

Beschlussdatum: 23.09.2015
Gesamtkredit: Fr. 435'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 437'621.00

Der Kredit konnte im Berichtsjahr abgerechnet werden.

02200 Allgemeine Verwaltung

02200.52900.101 HERMES 5 Projektmanagement: Programm-Initialisierung

Beschlussdatum: 14.12.2017
Gesamtkredit: Fr. 125'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 89'594.75

Nachdem das BUV die Projektmanagementmethode "HERMES" geschult hat, haben andere Departemente ebenfalls Bedarf angemeldet.

02217 Hausdienste Hochbau (FM)

02217.50600.101 Reorganisation Maschinenpark Aussenanlagen

Beschlussdatum: 14.12.2017
Gesamtkredit: Fr. 200'000.00.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 204'790.60.--

Es wurden diverse Rasenmäroboter beschafft und in den Schul- und Freizeitanlagen Lindenhof, Klosterweg, Sonnenhof, Ebnet-Saal, Bommeten, Obermatt, Matt, Langacker und in diversen Kindergärten installiert. Bisher konnten insgesamt gute Erfahrungen gemacht werden. Der Einsatz der Roboter trägt dazu bei, dass der Rayon Grün weniger wetterabhängig ist und somit effizienter arbeiten kann. Das Konto kann 2021 abgerechnet werden.

02270 Informatik

02270.52000.111 Update Client-Software für 370 Arbeitsplätze

Beschlussdatum: 08.12.2016
Gesamtkredit: Fr. 281'400.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 29'581.75

Das Update der Client-Arbeitsplätze konnte im Jahr 2019 abgeschlossen werden. Seinerzeit war vorgesehen, die Microsoft-Lizenzen käuflich zu erwerben. Microsoft hat aber inzwischen das Lizenzmodell gewechselt. Für die installierten Arbeitsplätze wird eine jährliche Gebühr verrechnet. Diese Kosten werden über das Erfolgsrechnungskonto 02271.31581 abgerechnet. Der einmalige Kauf der Lizenzen von Fr. 251'800.-- entfällt im Konto 02270.52000.111; das Konto ist abgeschlossen. Der Kredit konnte im Berichtsjahr abgerechnet werden.

02270.52000.112 Update Rechenzentrumsysteme

Beschlussdatum: 14.12.2017
Gesamtkredit: Fr. 130'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 81'154.30

Der Kredit konnte im Berichtsjahr abgerechnet werden.

Investitionsrechnung 2020 - Kommentar

02270.52000.113 Einführung neue Finanz- und Lohnbuchhaltung inkl. Personalsoftware, Betrieb und Erweiterungen

Beschlussdatum: 05.12.2019
Gesamtkredit: Fr. 650'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 106'393.09

Die Projektarbeiten laufen auf Hochtouren mit dem Ziel per 1. Januar 2022 die Software-Umstellung zu bewältigen. Nebst den Schulungen der Mitarbeitenden und der Einrichtung der neuen Software sind auch die Schnittstellen zu den Dritt-Programmen eine Herausforderung welche es im 2021 anzugehen gilt.

02270.52000.201 Reservations- und Bewirtschaftungssystem (RBS)

Beschlussdatum: 05.12.2013
Gesamtkredit: Fr. 125'800.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 118'094.80

Der Kredit konnte im Berichtsjahr abgerechnet werden.

02900 Verwaltungsliegenschaften

02900.50400.101 Rat-/Tambourenhaus: Konzeption statische/geologische Rahmenbedingungen

Objektstand 31.12.2020 Fr. 930.95

Die ursprünglich angedachte Konzeption wird nicht benötigt. Es reicht eine Überwachung, die jeweils in der Erfolgsrechnung verbucht wird. Die Investition wurde abgerechnet.

02900.50400.122 Rathaus: Behindertengerechte Ausrichtung inkl. Liftanlagen (Konzept)

Beschlussdatum: 14.12.2017
Gesamtkredit: Fr. 243'000.00
Objektstand 31.12.2020 Fr. 144'132.65

In Zusammenarbeit mit der kantonalen Denkmalpflege führte der Einbezug des Treppenhauses als Bindeglied zwischen den Liegenschaften Marktgasse 60 und 62 sowie die Zugänglichkeit des Dachgeschosses zu einer Projektergänzung. Gleichzeitig wurde zusätzlich die Situation des Frontdesks im Erdgeschoss auf die behindertengerechten Anforderungen projektiert, was einen Zusatzkredit von Fr. 93'000.-- erforderte. Die Parlamentsvorlage soll im 2. Quartal 2021 überwiesen werden.

02900.50300.140 Gerichtshaus: Gipser-/Malerarbeiten Aussenfassade

Beschlussdatum: 12.12.2018
Gesamtkredit: Fr. 150'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 6'112.10

Erste Zustandsabklärungen durch Fachspezialisten und die Absprache mit der kantonalen Denkmalpflege ergaben noch kein endgültiges Renovationsziel. Die erforderlichen gestalterischen Vorschläge sind aufgrund der beschränkten Ressourcen der beauftragten Fachperson verzögert und sollen Mitte 2021 vorliegen.

02900.50600.100 Ausstattung Ersatzstandort Informatikdienste Stadt Wil

Beschlussdatum: 05.12.2019
Gesamtkredit: Fr. 75'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 82'353.54

Der Umzug an die Speerstrasse 12 erfolgte im Frühjahr 2020. Das Konto kann 2021 abgerechnet werden.

02901 Arbeits- und Betriebssicherheit

02901.50400.101 Bauliche Massnahmen

Beschlussdatum: 12.12.2018
Gesamtkredit: Fr. 200'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 0.--

Gemäss den Ausführungen zum Konto "Objektbasierte Sicherheitskonzepte (02901.52900.102) wurden im Zuge der Sicherheitsbeurteilungen unter anderem bauliche Mängel festgestellt, die behoben werden müssen. Mit dem Kredit dieses Kontos sollen in einer ersten Priorität folgende bauliche Massnahmen umgesetzt werden: Brandabschottungen reparieren, Aufstiegsschutz bei Leitern und Dächern, Massnahmen gegen Bekletterung Treppe, Fluchtwegtüren mit Haltemagneten ausstatten, fehlende Fluchtwegsignalisation nachrüsten, etc. Details werden auf einer Pendenzenliste geführt und können bei Bedarf beim FM eingesehen werden.

02901.50600.101 Mobilien

Beschlussdatum: 12.12.2018
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 0.--

Gemäss den Ausführungen zum Konto "Objektbasierte Sicherheitskonzepte (02901.52900.102) wurden im Zuge der Sicherheitsbeurteilungen unter anderem Mängel festgestellt, die mobile Installationen und Nachrüstungen erfordern. Mit dem Kredit dieses Kontos sollen unter anderem die Lagerräume mit Brandschutzschranken, Auffangwannen für Gefahrenstoffe, Augenduschen und sonstiger Schutzausrüstung ausgestattet werden.

02901.52900.101 Betriebliche Massnahmen

Beschlussdatum: 12.12.2018
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 89'450.10

Der Kredit konnte im Berichtsjahr abgerechnet werden.

02901.52900.102 Objektbasierte Sicherheitskonzepte

Beschlussdatum: 05.12.2019
Gesamtkredit: Fr. 160'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 65'778.35

Im ersten Quartal 2020 wurde die Firma SBIS damit beauftragt, eine Objektanalyse in den Liegenschaften Ebnet-Saal, Lindenhof und Stadtsaal durchzuführen. Auf Basis dieser Analyse wurde eine Sicherheitsbeurteilung für alle 3 Liegenschaften und ein Sicherheitskonzept für den Ebnet-Saal erstellt. Die Mängel, die aufgrund der Sicherheitsbeurteilung aufgezeigt wurden, werden im laufenden Betrieb umgesetzt. Unter anderem wurden bereits Flucht- und Rettungspläne erstellt und aufgehängt. Weitere Massnahmen in Bezug auf Arbeitssicherheit und Brandschutz sind derzeit in Bearbeitung.

2 Bildung

21710 Kindergärten

21710.50410.111 Kindergarten Matt: Unterstand

Beschlussdatum: 14.12.2017
Gesamtkredit: Fr. 110'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 98'600.45

Der Kredit konnte im Berichtsjahr abgerechnet werden.

21710.50410.205 Kindergarten Süd: Ausstattung

Beschlussdatum: 14.12.2017
Gesamtkredit: Fr. 250'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 30'479.60

Für 2020/21 wurde in der Schuleinheit Lindenhof der Bedarf für einen Kindergarten angemeldet und im Zeughaus I umgesetzt. Der weitere Bedarf ist noch nicht abschliessend geklärt.

21710.50410.206 Kindergarten Süd: Bauliche Massnahmen

Beschlussdatum: 03.12.2020
Gesamtkredit: Fr. 400'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 0.--

neuer Kredit

21710.50410.207 Kindergarten Lindenhof: Nebengebäude

Beschlussdatum: 03.12.2020
Gesamtkredit: Fr. 440'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 0.--

neuer Kredit

21710.50410.210 Kindergarten und Tagesstruktur West: Raumnot

Beschlussdatum: 03.12.2020
Gesamtkredit: Fr. 50'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 0.--

neuer Kredit

21710.50410.305 Kindergärten: FI-Ertüchtigung (Fehlstrom)

Beschlussdatum: 05.12.2019
Gesamtkredit: Fr. 200'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 52'825.85

Die FI-Umrüstungen in den Kindergärten sind über mehrere Jahre geplant. Erste Objekte konnten ertüchtigt werden.

21721 Schulhäuser Primarstufe

21721.50410.107 Primarschule Allee: Neugestaltung Pausenplatz (Projekt)

Beschlussdatum: 14.12.2017
Gesamtkredit: Fr. 50'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 1'055.30

Eine vertiefende Projektphase ist im 4. Quartal 2020 angelaufen.

21721.50410.113 Primarschule Lindenhof: Gesamtsanierung Gebäudehülle (Projekt)

Beschlussdatum: 01.12.2011
Gesamtkredit: Fr. 150'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 195'812.75

Der Kredit konnte im Berichtsjahr abgerechnet werden.

21721.50410.115 Primarschule Lindenhof: Gesamtsanierung (Projekt)

Beschlussdatum: 29.06.2016
Gesamtkredit: Fr. 50'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 76'859.85

Der Kredit konnte im Berichtsjahr abgerechnet werden.

21721.50410.116 Primarschule Lindenhof: Gesamtsanierung

Beschlussdatum: 08.03.2020
Gesamtkredit: Fr. 11'400'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 44'411.70

Der Zuschlag an die Planer erfolgte im 4. Quartal 2020. Die Projektumsetzung erfolgt ab März 2021.

21721.50410.120 Primarschule Kirchplatz: Harmonie Möblierung

Beschlussdatum: 05.12.2019
Gesamtkredit: Fr. 100'00.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 100'774.45

Der Bezug erfolgte im 4. Quartal 2020. Der Kredit kann 2021 abgerechnet werden.

21721.50410.135 Primarschule Obermatt: Erdbebensicherheit Turnhalle (Ausführung)

Beschlussdatum: 14.12.2017
Gesamtkredit: Fr. 150'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 66'418.20

Der Kredit konnte im Berichtsjahr abgerechnet werden.

21721.50410.136 Primarschule Matt: Sanierung Turnhallenboden

Beschlussdatum: 03.12.2020
Gesamtkredit: Fr. 250'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 0.--

neuer Kredit

21721.50410.155 Primarschule Bommerten: Sanierung Aussensportplatz (Hartplatz)

Beschlussdatum: 14.12.2017
Gesamtkredit: Fr. 230'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 228'329.50

Der Kredit konnte im Berichtsjahr abgerechnet werden.

21721.50410.156 Primarschule Bommerten: Totalersatz Beleuchtung (neu LED)

Beschlussdatum: 14.12.2017
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 100'806.35

Der Kredit konnte im Berichtsjahr abgerechnet werden.

21721.50410.157 Primarschule Bommerten: Sanierung Pausenplatz

Beschlussdatum: 05.12.2019
Gesamtkredit: Fr. 80'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 0.--

Die Projektarbeiten sind 2021 angelaufen.

21721.50410.163 Schulhaus/MZG Rossrüti: Erneuerung Heizungsanlage (Konzept)

Beschlussdatum: 03.12.2015
Gesamtkredit: Fr. 50'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 0.--

Die Konzepterarbeitung ist im Gange.

21721.50410.167 Schulhaus/MZG Rossrüti: Neubeschichtung PU (roter Platz)

Beschlussdatum: 12.12.2018
Gesamtkredit: Fr. 250'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 189'022.55

Der Kredit konnte im Berichtsjahr abgerechnet werden.

21721.50410.181 Schulraumbedarf Süd: Konzept

Beschlussdatum: 08.12.2016
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 68'418.10

Der Kredit kann 2021 abgerechnet werden.

21721.50410.182 Schulraumbedarf Süd (Lindenhof): Modulare Schulbauten (Ausführung)

Beschlussdatum: 04.04.2019
Gesamtkredit: Fr. 5'583'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 4'959'002.97

Die Übergabe im Juni 2020 konnte aufgrund zahlreicher Verzögerungen und baulicher Unzulänglichkeiten nicht wie geplant erfolgen. Die Schule bezog die Räumlichkeiten knapp vor Schulbeginn im August 2020. Mit der beauftragten Totalunternehmerin wurde im Januar 2021 eine Vereinbarung abgeschlossen, welche die Abnahme und die fachliche Expertise regeln.

21721.50410.201 Neue Schliessanlagen (Bedürfnisse Reservationen)

Beschlussdatum: 14.12.2017
Gesamtkredit: Fr. 200'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 29'240.75

Die Umsetzung wird 2021 fortgesetzt.

21722 Schulhäuser Oberstufe

21722.50410.102 Oberstufe Lindenhof: Dachsanierung (Konzept)

Beschlussdatum: 14.12.2017
Gesamtkredit: Fr. 50'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 0.--

Die Projektarbeiten konnten auch im 2020 nicht aufgenommen werden, da vorab im Zuge der Schulraumplanung Optionen zu baulichen Erweiterungen des Gebäudes geprüft werden sollen.

21722.50410.104 Oberstufe Sonnenhof: Sanierung Energiezentrale + Turnhalle (Konzept)

Beschlussdatum: 03.12.2015
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 0.--

Der Kredit wird zusätzlich zur Streichung beantragt: Das Konzept wurde erarbeitet und direkt dem Konto 21722.50410.105 Umsetzung belastet. Dieser Kredit (21722.50410.105) wurde bereits abgerechnet.

21722.50410.105 Oberstufe Sonnenhof: Sanierung Energiezentrale + Turnhalle (Umsetzung)

Beschlussdatum: 05.12.2019
Gesamtkredit: Fr. 160'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 122'044.40

Der Kredit konnte im Berichtsjahr abgerechnet werden.

21722.50410.201 Oberstufe Bronschhofen: Erneuerung Gebäudeautomation

Beschlussdatum: 03.12.2015
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 11'847.--

Die Projektierungsarbeiten laufen und umfassen zusätzlich konzeptionelle Strategien für die Wärmeerzeugung in der Schulanlage. Eine Parlamentsvorlage ist für das 2. Quartal 2021 vorgesehen.

21722.50410.502 Schulanlage Lindenhof (Gesamtanlage): Projekt Sanierung Energiezentrale

Beschlussdatum: 28.11.2012
Gesamtkredit: Fr. 80'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 834.--

Die Aufnahme der Projektarbeiten hängt von den Realisierungsentscheiden für die Gesamtanlage des Primarschulhauses Lindenhof (aktuell weitaus grösster Verbraucher) ab. Zudem werden Erkenntnisse betreffend Wärmenetz erwartet.

21722.50410.504 Schulanlage Lindenhof (Gesamtanlage): Sanierung Pausenplatz (Projekt)

Beschlussdatum: 14.12.2017
Gesamtkredit: Fr. 150'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 0.--

Die Unterlagen für ein Einladungsverfahren liegen seit längerem vor. Die Ausschreibung verzögerte sich weiter, weil ein Schadenfall mit Wassereintritten zusätzliche Abklärungen erforderte.

21722.50410.505 Schulanlage Lindenhof (Gesamtanlage): Erneuerung Aussenbeleuchtung

Beschlussdatum: 28.11.2012
Gesamtkredit: Fr. 355'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 4'987.65

Die Konzeptüberarbeitung hängt von den Ergebnissen des Projekts zur Pausenplatzsanierung (Kto. 21722.50410.504) und der Erneuerung der Wasser-Hausanschlüsse (Kto. 21722.50410.508) ab.

21722.50410.508 Schulanlage Lindenhof (Gesamtanlage): Erneuerung Hausanschlüsse Wasser

Beschlussdatum: 12.12.2018
Gesamtkredit: Fr. 250'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 17'879.85

Die Umsetzung ist abhängig von anstehenden Sanierungsbauten in den einzelnen Bauten und beim Pausenplatz (Kto. 21722.50410.504).

21722.50410.602 Schulanlage Lindenhof (Kollektivtrakt): Sanierung Hallen 1-4 (Garderoben/Duschen/Beleuchtung etc.)

Beschlussdatum: 14.12.2017
Gesamtkredit: Fr. 290'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 186'697.38

Aufgrund neuer Erkenntnisse müssen zusätzliche Arbeiten im Bereich der Duschen erbracht werden, weshalb der Kredit noch nicht abgerechnet werden kann.

21722.50410.605 Einzelturnhalle Lindenhof: bauliche Ertüchtigung

Beschlussdatum: 03.12.2020
Gesamtkredit: Fr. 50'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 16'705.35.--

Neuer Kredit (Umbuchung nach Budget-Genehmigung). Erste projektbezogene Aufwände mussten verbucht werden.

21723 Schulhäuser Berufsschule

21723.50410.102 Berufsschulzentrum Lindenhof: Konzept energetische Sanierung

Beschlussdatum: 28.11.2012
Gesamtkredit (brutto): Fr. 100'000.--
Objektstand 31.12.2020 (brutto) Fr. 16'976.50

Die Unterlagen für das Einladungsverfahren liegen seit längerem vor (zusammen mit dem Projekt unter Kto. 21722.50410.504) und müssen nochmals überarbeitet werden. Die Ausschreibung konnte aus Ressourcen-Gründen 2020 nicht erfolgen.

21723.50410.106 Berufsschulzentrum Lindenhof: Elektronische Wandtafeln

Beschlussdatum: 08.12.2016
Gesamtkredit (brutto): Fr. 300'000.--
Objektstand 31.12.2020 (brutto) Fr. 284'886.95

Der Kredit konnte im Berichtsjahr abgerechnet werden.

21723.50410.206 Berufsschulzentrum Lindenhof: Unterhalt, Sanierung 2018

Beschlussdatum: 14.12.2017
Gesamtkredit (brutto): Fr. 220'000.--
Objektstand 31.12.2020 (brutto) Fr. 56'483.80

Der Umsatz wurde mit den Jahresabschlussarbeiten in die Erfolgsrechnung 2018 umgebucht. Keine Aktivierung erfolgt. Der Kredit konnte im Berichtsjahr abgerechnet werden.

21723.50410.207 Berufsschulzentrum Lindenhof: Unterhalt, Sanierung 2019

Beschlussdatum: 12.12.2018
Gesamtkredit (brutto): Fr. 220'000.--
Objektstand 31.12.2020 (brutto) Fr. 165'387.50

Der Umsatz wurde mit den Jahresabschlussarbeiten in die Erfolgsrechnung 2019 umgebucht. Keine Aktivierung erfolgt. Der Kredit konnte im Berichtsjahr abgerechnet werden.

21729 Schulhäuser Diverse

21729.50410.111 Musikschulhaus Sonnenhof: Fassadensanierung

Beschlussdatum: 12.12.2018
Gesamtkredit (netto): Fr. 330'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 127'604.95

Die Sanierungsarbeiten starteten 2020 und werden im Frühjahr 2021 abgeschlossen.

21729.50410.201 Schliessanlagen: Ertüchtigung

Beschlussdatum:		03.12.2020
Gesamtkredit (netto):	Fr.	150'000.--
Objektstand 31.12.2020	Fr.	0.--

neuer Kredit

21910 IT in Volksschulen

21910.50600.118 IT in Volksschulen 2018

Beschlussdatum:		14.12.2017
Gesamtkredit:	Fr.	300'000.--
Objektstand 31.12.2020	Fr.	304'476.27

Der Ausbauschnitt 2018 konnte in den Monaten Januar/Februar 2019 abgeschlossen werden. In Zusammenhang mit dem iPad-Rollout mussten entsprechende Lade- und Synchronisationsboxen beschafft werden. Im Weiteren sind noch Dienstleistungen für Schulung und Integration angefallen. Der Kredit konnte im Berichtsjahr abgerechnet werden.

21910.50600.119 IT in Volksschulen 2019

Beschlussdatum:		12.12.2018
Gesamtkredit:	Fr.	150'000.--
Objektstand 31.12.2020	Fr.	157'070.13

Für den Ausbauschnitt 2019 wurden Fr. 150'000.-- eingesetzt. Er umfasste im Wesentlichen die Ausrüstung der Kindergärten mit je 2 iPad pro Klasse, sowie den Ersatz des Equipments in der Oberstufe Sonnenhof. In dieser Schuleinheit läuft derzeit ein Pilotprojekt mit einer 1:1 – Ausstattung der drei ersten Klassen mit iPads. Der Einsatz von iPads setzt eine gute WLAN-Abdeckung voraus. In einzelnen Schuleinheiten musste in dieser Beziehung nachgerüstet werden. Dies verursachte die Mehrkosten. Der Kredit konnte im Berichtsjahr abgerechnet werden.

21910.50600.120 ICT-Umsetzung Lehrplan / Weiterentwicklung der Informatik an den Schulen

Beschlussdatum:		27.08.2020
Gesamtkredit:	Fr.	1'980'450.--
Objektstand 31.12.2020	Fr.	281'384.75

Bei diesem Kredit handelt es sich um die ICT-Umsetzung in den Schulen der Stadt Wil in den Jahren 2020 – 2024. Der Rollout wird gemäss jährlicher Planung durchgeführt.

21920 Volksschule Sonstiges

21920.50600.101 Schulmobiliar: Neuanschaffungen

Beschlussdatum:		12.12.2018
Gesamtkredit (netto):	Fr.	250'000.--
Objektstand 31.12.2020	Fr.	48'564.90

Die verbleibenden Lieferungen werden 2021 umgesetzt und der Kredit voraussichtlich ausgeschöpft.

21920.52000.101 Schulverwaltungssoftware

Beschlussdatum:		05.12.2019
Gesamtkredit (netto):	Fr.	120'000.--
Objektstand 31.12.2020	Fr.	0.--

Dabei handelt es sich um die Neuentwicklung einer kantonalen Schulverwaltungssoftware. Gemäss Verteilungsschlüssel hat sich Wil in den Jahren 2020 – 2022 in 3 Tranchen von je Fr. 38'472.10 zu beteiligen. Gemäss Kontierungsvorgaben ist dieser Betrag jeweils in der Erfolgsrechnung im Konto 02281.31331 – eGovernment-Aufwand – zu verbuchen. Das vorliegende Investitionskonto muss deshalb nicht beansprucht werden, es wird mit Eingang der letzten Rechnung abgeschlossen.

21923 Schul- u. Qualitätsentwicklung

21923.52900.108 Schulraumplanung 2020: bauliches Umsetzungskonzept und Abklärungen

Beschlussdatum:		14.12.2017
Gesamtkredit:	Fr.	350'000.--
Objektstand 31.12.2020	Fr.	83'704.00

2020 wurden Machbarkeitsstudien für die Areale Lindenhof und Sonnenhof begonnen.

3 Kultur, Sport und Freizeit

32900 Tiefbauten Kultur

32900.50300.106 Bärenplatz-Gestaltung: Plattform für Sommercafe

Beschlussdatum:		08.12.2016
Gesamtkredit:	Fr.	100'000.--
Objektstand 31.12.2020	Fr.	0.--

Der Kredit wird zur Streichung beantragt: Die Aufwände wurden unter dem Konto 79000.52900.119 verbucht (Altstadtleitbild: Massnahmen). Die Kosten für Aufbau/Abbruch der Plattform erfolgen jeweils über die Erfolgsrechnung.

32910 Hochbauten Kultur

32910.50400.104 Stadtsaal: baulicher Anpassungsbedarf

Beschlussdatum:		12.12.2018
Gesamtkredit:	Fr.	400'000.--
Objektstand 31.12.2020	Fr.	96'946.70

2020 starteten die Arbeiten für eine neue Beschattung für die Terrasse, sowie Anpassungen für die Steuerungen der Storen.

32910.50400.201 Ebnet-Saal: Fenstersanierung (Analyse, Sofortmassnahmen)

Beschlussdatum:		05.12.2013
Gesamtkredit:	Fr.	160'000.--
Objektstand 31.12.2020	Fr.	83'481.70

Schadhafte Stellen werden weiterhin punktuell ausgebessert. Bis Ende 1. Quartal 2021 sollte eine Übersicht über die noch zu realisierenden Massnahmen vorliegen.

32910.50400.204 Ebnet-Saal: Erneuerung Gebäudeautomation

Beschlussdatum:		14.12.2017
Gesamtkredit:	Fr.	150'000.--
Objektstand 31.12.2020	Fr.	137'085.55

Der Kredit konnte im Berichtsjahr abgerechnet werden.

32910.50400.205 Ebnet-Saal: Dachsanierung (Konzept)

Beschlussdatum:		03.12.2015
Gesamtkredit:	Fr.	40'000.--
Objektstand 31.12.2020	Fr.	40'313.75

Der Kredit konnte im Berichtsjahr abgerechnet werden.

32910.50400.206 Ebnet-Saal: Dachsanierung (Ausführung)

Beschlussdatum: 01.06.2017
Gesamtkredit: Fr. 2'677'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 1'505'055.17

Es sind ergänzende Arbeiten auszuführen, die den Garderobentrakt betreffen. Der Kredit sollte 2021 abgerechnet werden können.

32910.50400.208 Ebnet-Saal: Aufrüstung Grundausrüstung Schulsport

Beschlussdatum: 14.12.2017
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 50'497.65

Der Kredit konnte im Berichtsjahr abgerechnet werden.

32910.50400.209 Ebnet-Saal: bauliche Anpassung und Aufrüstung technische Anlagen

Beschlussdatum: 12.12.2018
Gesamtkredit: Fr. 180'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 0.--

Aus Ressourcengründen musste die Umsetzung nochmals verschoben werden und soll 2021 erfolgen.

32910.50400.210 Ebnet-Saal: Erneuerung Bühnentechnik

Beschlussdatum: 05.12.2019
Gesamtkredit: Fr. 200'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 0.--

Aus Ressourcengründen musste die Umsetzung verschoben werden und soll 2021 erfolgen.

32910.50400.302 Lokremise: Dachsanierung

Beschlussdatum: 14.12.2017
Gesamtkredit: Fr. 220'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 8'290.05

Das Sanierungskonzept wurde mit der kantonalen Denkmalpflege abgesprochen. Die Umsetzung wurde aus betrieblichen Gründen auf den Sommer 2021 verschoben.

32910.50400.303 Gare de Lion: Betriebliche und bauliche Ertüchtigung (Projekt)

Beschlussdatum: 05.12.2019
Gesamtkredit: Fr. 150'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 0.--

Nach der Freigabe durch die BVK am 27.10.2020 wurden die Projektarbeiten aufgenommen.

32910.50400.401 Liegenschaft "zum Turm" (FV): Erarbeitung eines Raum- und Betriebskonzeptes

Beschlussdatum: 12.03.2020
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 54'795.75.--

Im Sommer 2020 startete das BUV einen kooperativen Prozess, um ein Raum- und Nutzungskonzept für die Liegenschaft Turm zu entwickeln. Die mit der Moderation beauftragte Firma wird im ersten Quartal 2021 einen Bericht erstellen, in dem der Workshop und die Resultate dokumentiert sind. Der Stadtrat wird im Anschluss daran die Motion beantworten und das weitere Vorgehen aufzeigen.

32990 Kultur Diverses

32990.56600.102 Hof zu Wil: Beitrag an 3. Bauetappe (Vorprojekt)

Beschlussdatum: 14.12.2017
Gesamtkredit: Fr. 200'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 200'000.--

Im Jahr 2018 wurden im Rahmen des Vorprojekts die Nutzungskonzepte räumlich und architektonisch ausformuliert. Der Kredit konnte im Berichtsjahr abgerechnet werden.

32990.56600.103 Hof zu Wil: Beitrag an 3. Bauetappe (Detailplanung)

Beschlussdatum: 07.02.2019
Gesamtkredit: Fr. 690'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 690'000.--

Das Detailprojekt wurde ausgearbeitet und der Bericht und Antrag zum Bauprojekt dem Parlament vorgelegt. Der Kredit kann im nächsten Jahr voraussichtlich abgerechnet werden.

34100 Tiefbauten Sport

34100.50300.102 Kunstrasen Bergholz Sanierung (Ausführung)

Beschlussdatum: 03.12.2015
Gesamtkredit: Fr. 500'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 502'826.50

Der Kredit konnte im Berichtsjahr abgerechnet werden.

34100.50400.122 Aussensportanlage Lindenhof: Erneuerung PU-Platz

Beschlussdatum: 05.12.2019
Gesamtkredit: Fr. 300'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 272'845.65

Der Kredit konnte im Berichtsjahr abgerechnet werden.

34100.50400.123 Aussensportanlage Lindenhof: Sanierung Leichtathletikbahnen (Konzept)

Beschlussdatum: 03.12.2015
Gesamtkredit: Fr. 50'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 6'428.60

Die Zielsetzung und der Projektumfang wurden Ende 2020 in Absprache mit dem Departement BS vertieft. Die Projektierung ist angelaufen.

Investitionsrechnung 2020 - Kommentar

34100.50300.201 Aussensportanlage Ebnet: Ballfänge Platz 2

Beschlussdatum: 12.12.2018
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 59'776.70

Der Kredit konnte im Berichtsjahr abgerechnet werden.

34110 Hochbauten Sport

34110.50400.100 Schiessanlage Thurau: Dachsanierung, statische Verstärkung (Projekt)

Beschlussdatum: 31.12.2016
Gesamtkredit (netto): Fr. 50'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 56'488.65

Der Kredit konnte im Berichtsjahr abgerechnet werden.

34110.50400.101 Schiessanlage Thurau: Dachsanierung, statische Verstärkung

Beschlussdatum: 11.01.2018
Gesamtkredit (netto): Fr. 587'300.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 812'752.60

Der Kredit konnte im Berichtsjahr abgerechnet werden. Erträge siehe nächstes Konto.

34110.63600.101 Schiessanlage Thurau: Dachsanierung, statische Verstärkung (Rückerstattungen)

Objektstand 31.12.2020 Fr. 334'750.20 (Habenkonto)

Der Kredit konnte im Berichtsjahr abgerechnet werden.

34110.50400.201 Badi Weierwise: Erneuerung Badewassertechnik (Konzept)

Beschlussdatum: 03.12.2015
Gesamtkredit: Fr. 70'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 17'701.80

Die Arbeiten sind abgeschlossen und werden 2021 abgerechnet.

34110.50400.202 Badi Weierwise: Folienerneuerung Hauptbecken

Beschlussdatum: 08.12.2016
Gesamtkredit (netto): Fr. 420'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 404'675.30

Die Arbeiten sind abgeschlossen und können 2021 abgerechnet werden.

34110.50400.203 Badi Weierwise: Sanierung Badewassertechnik

Beschlussdatum: 27.09.2018
Gesamtkredit: Fr. 968'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 635'546.65

Die Übergabe ist erfolgt. Restarbeiten werden im Frühjahr 2021 ausgeführt.

34110.50400.206 Badi Weierwise: Ersatz Flächen-Rutschbahn

Beschlussdatum:		03.12.2020
Gesamtkredit:	Fr.	100'000.--
Objektstand 31.12.2020	Fr.	0.--

neuer Kredit

34110.50400.500 Sportpark Bergholz: Massnahmen zur Betriebsoptimierung

Beschlussdatum:		14.12.2017
Gesamtkredit:	Fr.	300'000.--
Objektstand 31.12.2020	Fr.	300'000.--

Der Kredit konnte im Berichtsjahr abgerechnet werden.

34110.50400.510 Sportpark Bergholz: Folienerneuerung Nichtschwimmer-, Tummel-, Plantsch- u. Ausgleichsbecken Freibad

Beschlussdatum:		12.12.2018
Gesamtkredit (netto):	Fr.	300'000.--
Objektstand 31.12.2020	Fr.	148'196.62

Zwei Ausgleichsbecken wurden saniert und ergaben eine starke Verringerung der Wasserverluste. Die Sanierung des Tummelbeckens ist 2021 angelaufen. Für das Nichtschwimmerbecken werden Optionen für Wasserattraktionen geprüft.

34110.50400.522 Sportpark Bergholz: Erneuerung Trainingsbeleuchtung (WISPAG)

Beschlussdatum:		
Gesamtkredit (netto):	Fr.	600'000.--
Objektstand 31.12.2020	Fr.	1'664.80

Der Kredit wird mit separatem Bericht und Antrag beantragt. Es mussten erste projektbezogene Aufwände verbucht werden.

34110.52900.101 Sportpark Bergholz: Erweiterungskonzept

Beschlussdatum:		12.12.2018
Gesamtkredit (netto):	Fr.	100'000.--
Objektstand 31.12.2020	Fr.	0.--

Die vorgängig nötige Eigentümerstrategie liegt noch nicht vor.

34140 Sportpark Bergholz (Neubau)

34140.50400.101 Sportpark Bergholz: Projektkosten

Beschlussdatum:		28.11.2010
Gesamtkredit (netto):	Fr.	440'000.--
Objektstand 31.12.2020	Fr.	483'299.50

Der Kredit konnte im Berichtsjahr abgerechnet werden.

34140.50400.102 Sportpark Bergholz: Erstausrüstung

Beschlussdatum: 28.11.2010
Gesamtkredit (netto): Fr. 1'970'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 1'397'951.80

Der Kredit konnte im Berichtsjahr abgerechnet werden.

34140.50400.103 Sportpark Bergholz: Gesamtleistung Implanier

Beschlussdatum: 28.11.2010
Gesamtkredit: Fr. 59'094'845.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 58'575'680.45

Der Kredit konnte im Berichtsjahr abgerechnet werden.

34140.50400.104 Sportpark Bergholz: Kunst am Bau

Beschlussdatum: 03.12.2015
Gesamtkredit: Fr. 150'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 153'332.05

Der Kredit konnte im Berichtsjahr abgerechnet werden.

34140.50400.201 Sportpark Bergholz: Kantonsbeiträge

Beschlussdatum: 28.11.2010
Gesamtkredit (netto): Fr. -2'200'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. -2'200'000.--

Die Bauabrechnung zum Sportpark Bergholz (Neubau) ist erfolgt. Der Umsatz betrifft die Kantonsbeiträge St. Gallen (Fr. 2 Mio.) und Thurgau (Fr. 200'000.--). Der Kredit konnte im Berichtsjahr abgerechnet werden.

34140.52900.101 Sportpark Bergholz: Projektbegleitung/Controlling

Beschlussdatum: 03.12.2009
Gesamtkredit (netto): Fr. 240'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 260'736.05

Der Kredit konnte im Berichtsjahr abgerechnet werden.

34140.52900.102 Sportpark Bergholz: Aktienkapital Betriebs-AG

Beschlussdatum: 28.11.2010
Gesamtkredit (netto): Fr. 1'000'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 1'000'000.--

Die Bauabrechnung zum Sportpark Bergholz (Neubau) ist erfolgt. Der Umsatz betrifft die eingebrachte Sacheinlage (Fr. 0 680'000.--) sowie das Gründungskapital (Fr. 320'000.--). Der Kredit konnte im Berichtsjahr abgerechnet werden.

34140.52900.103 Sportpark Bergholz: Erlös aus Aktienverkauf

Beschlussdatum:		28.11.2010
Gesamtkredit (netto):	Fr.	-400'000.--
Objektstand 31.12.2020	Fr.	-108'000.--

Die Bauabrechnung zum Sportpark Bergholz (Neubau) ist erfolgt. Der Umsatz betrifft die Aktienverkäufe an die weiteren beteiligten politischen Gemeinden (Fr. 108'000.--). Der Kredit konnte im Berichtsjahr abgerechnet werden.

34140.52900.201 Sportpark Bergholz: Monitoring Energieverbrauch Nachbetreuung u. Objektübergabe

Beschlussdatum:		05.12.2013
Gesamtkredit (netto):	Fr.	140'000.--
Objektstand 31.12.2020	Fr.	171'883.35

Der Kredit konnte im Berichtsjahr abgerechnet werden.

34140.52900.202 Sportpark Bergholz: Monitoring II Energieüberwachung

Beschlussdatum:		04.12.2014
Gesamtkredit (netto):	Fr.	70'000.--
Objektstand 31.12.2020	Fr.	174'596.60

Der Kredit konnte im Berichtsjahr abgerechnet werden.

34200 Tiefbauten Freizeit

34200.50300.101 Kinderspielplätze: Umsetzung Sanierungskonzept

Beschlussdatum:		04.12.2008
Gesamtkredit (netto):	Fr.	951'500.--
Objektstand 31.12.2020	Fr.	944'191.31

Der Kredit konnte im Berichtsjahr abgerechnet werden.

34200.50300.105 Kinderspielplatz KiGa Obermatt: Erneuerung

Beschlussdatum:		14.12.2017
Gesamtkredit (netto):	Fr.	100'000.--
Objektstand 31.12.2020	Fr.	95'649.80

Der Kredit konnte im Berichtsjahr abgerechnet werden.

34200.50300.107 Kinderspielplatz Städeli

Beschlussdatum:		03.12.2015
Gesamtkredit (netto):	Fr.	100'000.--
Objektstand 31.12.2020	Fr.	99'587.08

Der Kredit konnte im Berichtsjahr abgerechnet werden.

34200.50300.108 Kinderspielplatz Kindergarten/Schule Rossrüti Erweiterung

Beschlussdatum: 05.12.2019
Gesamtkredit (netto): Fr. 100'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 101'441.12

Das Projekt ist umgesetzt. Letzte Kontrollen erfolgen im Frühjahr 2021. Der Kredit kann im 2021 abgerechnet werden.

34200.50300.109 Kinderspielplatz Hochwacht Bronschhofen Erneuerung

Beschlussdatum: 03.12.2020
Gesamtkredit (netto): Fr. 100'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 0.--

neuer Kredit

34200.50300.201 Fun- und Skatepark (inkl. Verschiebung Mini-Pitchfeld)

Beschlussdatum: 09.02.2017
Gesamtkredit (netto): Fr. 350'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 392'193.20

Der Kredit konnte im Berichtsjahr abgerechnet werden.

34210 Hochbauten Freizeit

34210.54600.101 Darlehen Pfadi für Vereinsinfrastruktur

Beschlussdatum: 15.05.2019
Gesamtkredit: Fr. 90'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 90'000.--

Zur Sicherstellung der Liquidität während des Umbaus des Pfadiheims "Roter Ziegel" hat der Stadtrat mit Beschluss 92/2018 dem Verein Pfadi Wil ein zinsloses Darlehen über Fr. 90'000.-- gewährt. Die Laufzeit wurde bis 30. Juni 2024 festgelegt. 50% des Darlehens sind nach Bauabschluss, spätestens per 30. Juni 2021, zurückzuzahlen. Das verbleibende Darlehen ist in Teilbeträgen jeweils per Ende Jahr bis zum Ende der Laufzeit vollständig zu amortisieren.

34210.56600.101 Beiträge an Vereinsinfrastruktur

Beschlussdatum: 14.12.2017
Gesamtkredit: Fr. 300'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 269'000.--

Der Kredit konnte im Berichtsjahr abgerechnet werden.

34210.56600.111 FC Wil Breitensport: Beitrag an Gemeinschaftsraum

Beschlussdatum: 12.12.2018
Gesamtkredit: Fr. 180'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 0.--

Das Baugesuch für ein vom FC Breitensport zu finanzierendes Vereinslokal wurde eingereicht, ist allerdings seither rekursbelastet.

34223 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge Stadtgärtnerei

34223.50600.101 Grabbagger (Ersatz)

Beschlussdatum:		14.12.2017
Gesamtkredit (netto):	Fr.	165'000.--
Objektstand 31.12.2020	Fr.	71'000.--

Der Kredit konnte im Berichtsjahr abgerechnet werden.

6 Verkehr

61300 Beiträge an Kantonsstrassenprojekte

61300.56100.102 Fussgängerübergänge Kantonsstrassen: Sanierung (Agglo-Prog. 2, LV 23 A-Prio.)

Beschlussdatum:		12.12.2018
Gesamtkredit:	Fr.	150'000.--
Objektstand 31.12.2020	Fr.	0.--

Die Sanierungsprojekte für die Fussgängerübergänge "Würe" in Bronschhofen, "Furtbach" in Rossrüti und "Waldau-/Gerorg-Rennerstrasse" in Wil wurden durch das kantonale Tiefbauamt St. Gallen erarbeitet. Während das Projekt "Würe" aufgrund von Anpassungsanträgen des Stadtrates überarbeitet wird, sind gegen die beiden anderen Projekten während der öffentlichen Planaufgabe Einsprachen eingegangen. Die Umsetzung der Projekte ist somit ungewiss.

61300.56100.200 Verkehrsentslastung Zentrum: St.Gallerstrasse (Agglo-Prog. 3, ZEW 1.8 A-Prio.) Projekt

Beschlussdatum:		14.12.2017
Gesamtkredit:	Fr.	100'000.--
Objektstand 31.12.2020	Fr.	0.--

Das Projekt ist beim Kantonalen Tiefbauamt pendent.

61300.56100.203 Verkehrsentslastung Zentrum: Projektbegleitung Konstanzerstrasse (Agglo-Prog. 2, ZEW 1.11 A-Prio)

Beschlussdatum:		04.12.2014
Gesamtkredit:	Fr.	60'000.--
Objektstand 31.12.2020	Fr.	32'573.40

Das Vorprojekt zum westlichen Teil des Betriebs- und Gestaltungskonzepts Konstanzerstrasse wurde im Sommer 2020 fertiggestellt. Aktuell wird darauf aufbauend das Bauprojekt erarbeitet. Parallel werden die Schnittstellen zwischen dem Strassen- und dem Hochwasserschutz-Projekt bearbeitet. Mit der Bearbeitung des östlichen Teils des Betriebs- und Gestaltungskonzepts soll nach der Genehmigung des Sondernutzungsplans Rosengarten begonnen werden.

61300.56100.205 Verkehrsentslastung Zentrum: Projektbegleitung Toggenburgerstrasse (Agglo-Prog. 2, ZEW 1.9 A-Prio.)

Beschlussdatum:		12.12.2018
Gesamtkredit:	Fr.	200'000.--
Objektstand 31.12.2020	Fr.	20'945.15

Nachdem das Departement BUV das kantonale Projekt zu einem siedlungsverträglichen Mehrzweckstreifenkonzept (Entwurf) überarbeitet hat, sollen anfangs 2021 die weiterführenden Planungsarbeiten durch das kantonale Tiefbauamt wieder aufgenommen werden. Das BUV wird das Projektteam des Kantons dabei unterstützen.

61300.56100.207 Verkehrsentlastung Zentrum: Toggenburgerstrasse (Agglo-Prog. 2, ZEW 1.9 A-Prio.) – Projektbeteiligung 35 %

Beschlussdatum: 09.02.2017
Gesamtkredit: Fr. 130'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 112'490.20

Die Kostenbeteiligung wurde beglichen. Die Überarbeitung und Weiterentwicklung des Projektes Toggenburgerstrasse als "Mehrzweckstreifenkonzept" wird durch den Stadtrat unterstützt und über das Konto 61300.56100.205 abgerechnet.

61300.56100.210 Betriebs- und Gestaltungskonzept Zürcherstrasse: Busspur sowie Geh- und Radweg. (Agglo-Prog. 3, ZEW 1.7 A-Prio.) Vorstudie und Projektierung

Beschlussdatum: 14.12.2017
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 70'903.20

Der Stadtrat hat am 15. Juli 2019 das BGK dem Kantonalen Tiefbauamt zur Ausarbeitung des Vor- und Bauprojektes übergeben. Aufgrund von personellen Kapazitätsengpässen hat das Kantonale Tiefbauamt das Projekt zurückgestellt. Laut Angaben des Kantons soll die Weiterbearbeitung im 2021 erfolgen.

61300.56100.214 Kapazitätsanpassung Georg Renner-Strasse-Flawilerstrasse-Toggenburgerstrasse: Gemeindebeitrag

Beschlussdatum: 17.06.2012
Gesamtkredit: Fr. 40'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 39'153.30

Der Kredit konnte im Berichtsjahr abgerechnet werden.

61300.56100.221 Netzergänzung Nord: Projektbegleitung (Agglo-Prog. 3, ZEW 1.1 A-Prio.)

Beschlussdatum: 03.12.2015
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 5'354.35

Auf Basis des ausgearbeiteten Variantenstudiums wird das Projekt durch das kantonale Tiefbauamt weiterbearbeitet. Die Stadt Wil bietet weiterhin Unterstützung bei den Planungsarbeiten.

61300.56100.231 Netzergänzung Ost (Grünaustrasse): Projektbegleitung (Agglo-Prog. 3, ZEW 1.2, B-Prio.) Projekt

Beschlussdatum: 04.12.2014
Gesamtkredit: Fr. 60'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 14'971.10

Mit der Einreichung des Postulates von Benjamin Büsser "Ist der Tunnel eine echte Alternative zur Grünaustrasse" wurde für die Ausarbeitung einer Konzeptstudie ein Kredit von Fr. 75'000.- (vgl. Kto. 61300.56100.234) genehmigt. Der Kredit für die Projektbegleitung ist somit obsolet. Der Kredit konnte im Berichtsjahr abgerechnet werden.

61300.56100.234 Netzergänzung Ost: Variantenvergleich, Prüfung Option Tunnel / Grünaustrasse

Beschlussdatum: 07.02.2019
Gesamtkredit: Fr. 75'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 0.--

Der Variantenvergleich wird zusammen mit dem kantonalen Tiefbauamt im 2021 erarbeitet.

61300.56100.241 Verkehrsmanagement Wil: Projektbegleitung (Agglo-Prog. 2/3, ZEW 1.3 A/B-Prio.)

Beschlussdatum: 03.12.2015
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 8'208.30

Mit der Erarbeitung der Vor- und Bauprojekte Zürcherstrasse, Haupt-/Bronschhoferstrasse, Glärnischstrasse und Hubstrasse sollen Lösungen für das Verkehrsmanagement aufgezeigt werden.

61300.56100.262 Betriebs- und Gestaltungskonzept Hauptstrasse Bronschhofen: punktuelle Massnahmen

Beschlussdatum: 28.11.2012
Gesamtkredit: Fr. 180'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 0.--

Der Kredit wird zur Streichung beantragt: Im Zusammenhang mit dem erfolgten Umbau der Bäckerei "Panetarium" konnte die Kundenparkierung wesentlich verbessert werden. Zudem wird dieser Kredit aufgrund der übergeordneten Massnahmen und aktuellsten Entwicklungen nicht benötigt.

61300.56100.263 Betriebs- und Gestaltungskonzept Tonhalle- u. Toggenburgerstrasse: Projektbegleitung (Agglo-Prog. 3, B-Prio.)

Beschlussdatum: 04.12.2014
Gesamtkredit: Fr. 80'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 0.--

Der Kredit wird zur Streichung beantragt: Aufgrund der letzten Absprachen mit dem Kanton wird dieses Projekt in Abstimmung auf die Agglomerationsprogramme des Bundes verschoben und bei Bedarf neu beantragt.

61300.56100.267 Betriebs- und Gestaltungskonzept Hauptstrasse Bronschhofen (Agglo-Prog. 3, ZEW 1.15 A-Prio.) Projektbegleitung

Beschlussdatum: 08.12.2016
Gesamtkredit: Fr. 70'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 71'859.40

Der Kredit konnte im Berichtsjahr abgerechnet werden.

61300.56100.269 Betriebs- und Gestaltungskonzept Hauptstrasse Bronschhofen (Agglo-Prog. 3, ZEW 1.15 A-Prio.) Projekt

Beschlussdatum: 05.12.2019
Gesamtkredit: Fr. 400'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 64'731.55

Das Betriebs- und Gestaltungskonzept wurde im Herbst 2020 mit der Genehmigung des Stadtrats (Beschluss 197/2020 vom 9. September 2020) und einer öffentlichen Informationsveranstaltung erarbeitet. Bis Ende 2021 wird unter Federführung der Stadt Wil das Vorprojekt ausgearbeitet.

61300.56100.271 *Sirnacherstrasse: Umgestaltung*

Beschlussdatum: 12.12.2018
Gesamtkredit: Fr. 400'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 0.--

Das Kantonale Tiefbauamt St. Gallen wird voraussichtlich 2021 das Vorprojekt Zürcherstrasse ausarbeiten. Parallel dazu wird die Stadt Wil die Schnittstelle des Knotens Zürcher-/Sirnacherstrasse und die Umgestaltung der Sirnacherstrasse in Angriff nehmen.

61300.56100.501 *Bauherrenunterstützung regionale Projekte, ZEW Verkehrsinfrastruktur (öV, LV, MIV)*

Beschlussdatum: 14.12.2017
Gesamtkredit: Fr. 200'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 118'253.75

Die Kostenverpflichtungen von externen Bauherrenunterstützern an die regionalen Projekte werden über diesen Kredit abgerechnet.

61300.56100.511 *Wil Vivendo – Informations- und Dialogmassnahmen, Kredit 2021-2024*

Beschlussdatum: 14.01.2021
Gesamtkredit: Fr. 592'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 10'409.85

Der Kredit wurde mit separatem Bericht und Antrag beantragt (Umbuchung nach Budget-Genehmigung). Erste projektbezogene Aufwände mussten verbucht werden.

61500 Strassen und Plätze

61500.50100.101 *Lärmsanierungsmassnahmen: Detailprojekte (gebundene Aufgaben)*

Beschlussdatum: 14.12.2017
Gesamtkredit: Fr. 150'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 126'502.95

Der Fachplaner ist an der Begutachtung der einzelnen Liegenschaften und Erhebung der sanierungspflichtigen Fenster.

61500.50100.102 *Lärmsanierungsmassnahmen: Ausführung (gebundene Aufgaben)*

Beschlussdatum: 14.12.2017
Gesamtkredit: Fr. 950'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 12'026.55

Erste Vorbereitungsarbeiten für Sanierungsmassnahmen (z.B. lärmarme Beläge) sind in Bearbeitung.

61500.50100.104 Erschliessung Areal Zentrum Bronschhofen (Projekt)

Beschlussdatum: 14.12.2017
Gesamtkredit: Fr. 150'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 0.--

Die Genehmigung des Sondernutzungsplanes ist nach wie vor pendent. Die Erschliessungsplanung ist somit vorläufig sistiert.

61500.50100.110 Erschliessung Lenzenbühl (Projekt)

Beschlussdatum: 14.12.2017
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 0.--

Der Kredit wird zur Streichung beantragt: Aufgrund des abgelehnten Zonenplans ist die zukünftige Entwicklung des Areals Lenzenbühl nicht absehbar. Deshalb ergibt ein Erschliessungsprojekt momentan keinen Sinn und wird zu gegebener Zeit neu geplant und budgetiert.

61500.50100.114 Erschliessung Mühle-Quartier Bronschhofen (Projekt)

Beschlussdatum: 14.12.2017
Gesamtkredit: Fr. 70'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 22'756.20

Das Einspracheverfahren ist noch nicht abgeschlossen.

61500.50100.121 BGK Strassenräume Westquartier (Vorprojekt und Sofortmassnahmen)

Beschlussdatum: 14.12.2017
Gesamtkredit: Fr. 250'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 144'099.95

Im Bereich der Beda- und Hadwigstrasse wurden erste gestalterische Massnahmen umgesetzt.

61500.50100.162 Grundweg (Grundstr. bis TG Neualtwil): Neubau

Beschlussdatum: 16.11.1995
Gesamtkredit: Fr. 157'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 202'357.95

Die Fertigstellungsarbeiten sind nach wie vor offen (Verzögerung privater Bauvorhaben), weshalb die Abrechnung noch nicht erfolgen kann.

Verpflichtungskredit Brutto in der Höhe von	Fr. 469'000.00
Guthaben in der Höhe von	<u>Fr. 312'000.00</u>
Budget	<u>Fr. 157'000.00</u>

61500.50100.164 Grundstrasse: Verkehrsberuhigende Massnahmen

Beschlussdatum: 05.12.2019
Gesamtkredit: Fr. 200'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 65'576.50--

Die verkehrsberuhigenden Massnahmen konnten umgesetzt werden.

61500.50100.233 Fürstenlandstrasse: Belagssanierung und Strassenraumgestaltung: Projekt (Agglo-Prog. ZEW 1.10 A-Prio)

Beschlussdatum: 28.11.2012
Gesamtkredit: Fr. 150'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 66'105.80

Die notwendigsten Belagssanierungsarbeiten wurden ausgeführt. Die weiterführenden Planungsarbeiten sind abhängig vom Projekt "Netzergänzung Ost (Grünaustrasse)". Weil der Zeithorizont für die Umsetzung des Projektes ungewiss ist, wurde der Kredit im Berichtsjahr abgerechnet.

61500.50100.234 Fürstenlandstrasse (Neulandenstrasse bis Kreisel): Sanierung lokale Massnahmen

Beschlussdatum: 03.02.2011
Gesamtkredit: Fr. 232'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 157'287.60

Der Kredit konnte im Berichtsjahr abgerechnet werden.

61500.50100.252 Hubstrasse (Gaswerkstr. bis Autobahn): Belagsersatz

Beschlussdatum: 03.12.2015
Gesamtkredit: Fr. 280'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 266'583.70

Der Kredit konnte im Berichtsjahr abgerechnet werden.

61500.50100.253 BGK Hubstrasse inkl. Knoten Glärnischstrasse: Projekt

Beschlussdatum: 12.12.2018
Gesamtkredit: Fr. 200'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 94'268.60

Das Betriebs- und Gestaltungskonzept wurde Ende 2020 mit der Genehmigung des Stadtrats (Beschluss 241/2020 vom 28. Oktober 2020) und einer öffentlichen Informationsveranstaltung erarbeitet. Bis Ende 2021 wird unter Federführung der Stadt Wil das Vorprojekt ausgearbeitet.

61500.50100.258 Hubstrasse Unterführung, Vorprojekt

Beschlussdatum: 05.12.2019
Gesamtkredit: Fr. 250'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 199'460.65

Der Kredit wurde mit SRB Nr. 135/2020 vom 1. Juli 2020 um Fr. 100'000.-- erhöht. Das Vorprojekt ist nahezu abgeschlossen. Die Projektierungsarbeiten wurden u.a. mit denjenigen zur Umgestaltung Churfürstentpark koordiniert (siehe 61580.52900.206).

61500.50100.301 Bildfeldstrasse/Bildfeldweg: Sanierung Teilstück

Beschlussdatum: 03.12.2020
Gesamtkredit: Fr. 200'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 0.--

neuer Kredit

61500.50100.305 Maugwilerstrasse: Rutschhangsanierung

Beschlussdatum: 28.11.2012
Gesamtkredit: Fr. 110'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 99'461.10

Die Sanierungsmassnahmen werden mithilfe von Messungen überwacht. Der Kredit soll 2021 abgerechnet werden.

61500.50100.307 Gibufstrasse: Sanierung 2. Etappe

Beschlussdatum: 12.12.2018
Gesamtkredit: Fr. 205'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 66'017.30

Das Projekt konnte aus personellen Kapazitätsgründen noch nicht gestartet werden.

61500.50100.405 Vogelherdweg: Erschliessung Parz. 2105 u. 2106

Beschlussdatum: 05.12.2013
Gesamtkredit: Fr. 58'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 0.--

Der Kredit wird zur Streichung beantragt: Der Investor hat die geplante Bebauung der beiden Parzellen auf unbestimmte Zeit sistiert. Sobald ein konkretes Erschliessungsprojekt vorliegt werden die Baukosten wieder budgetiert.

61500.50100.409 Wilbergstrasse: Sanierung

Beschlussdatum: 12.12.2018
Gesamtkredit: Fr. 300'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 274'251.95

Die Bauarbeiten sind abgeschlossen. Die Abrechnung erfolgt im 2021.

61500.50100.411 Mörikonstrasse Los A und Los B (Mörikon - Durchlass Trungerbach): Sanierung

Beschlussdatum: 05.12.2013
Gesamtkredit: Fr. 450'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 441'046.25

Die definitive Umsetzung der verkehrsberuhigenden Massnahmen werden mit den Sanierungsmassnahmen der letzten Sanierungsetappe koordiniert (vgl. 61500.50100.413).

61500.50100.412 Mörikonerstrasse: Sanierung Trungerbach

Beschlussdatum: 05.12.2013
Gesamtkredit: Fr. 200'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 196'983.90

Die Abschlussarbeiten werden mit den Sanierungsmassnahmen der letzten Sanierungsetappe koordiniert (vgl. 61500.50100.413).

61500.50100.413 Mörikonerstrasse Los F und Los G (Käserei - Dreibrunnen / Dreibrunnen - Wilerstrasse): Sanierung

Beschlussdatum: 05.12.2013
Gesamtkredit: Fr. 900'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 70'197.85

Im Rahmen der Strassensanierung dieser Etappe soll auch die Verkehrssicherheit der Parkierung im Bereich der Kapelle "Dreibrunnen" verbessert werden. Die beiden Projekte werden koordiniert bearbeitet.

61500.50100.415 Erschliessung Integra-Areal (Projekt)

Beschlussdatum: 04.12.2014
Gesamtkredit: Fr. 60'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 0.--

Der erforderliche Teilzonenplan ist pendent. Mit der Ausarbeitung des Detailprojektes für die Erschliessung des Areals wird zugewartet, bis die Rahmenbedingungen geklärt sind.

61500.50100.418 Erschliessung Hugentobel Rossrüti, 1. Etappe Verlängerung Krebsbachstr. inkl. Bachdurchlass (Projekt)

Beschlussdatum: 03.12.2015
Gesamtkredit: Fr. 30'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 22'655.65

Die Bauparzelle "Hugentobel" wurde von einem neuen Investor übernommen. Inwieweit das bestehende Erschliessungsprojekt vom neuen Bauherrn übernommen wird, wird momentan abgeklärt.

61500.50100.420 Erschliessung Hugentobel Rossrüti, 1. Etappe Verlängerung Krebsbachstr. inkl. Brücke (Ausführung)

Beschlussdatum: 14.12.2017
Gesamtkredit: Fr. 95'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 0.--

Die Weiterbearbeitung (vgl. 61500.50100.418) ist vom neuen Investor abhängig.

61500.50100.425 Alte Maugwilerstrasse: Sanierung

Beschlussdatum: 14.12.2017
Gesamtkredit: Fr. 120'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 6'984.65

Infolge fehlender personeller Ressourcen konnte die Sanierung noch nicht angegangen werden.

61500.50100.426 Erschliessung Wohnüberbauung Himmelrich Bronschhofen: Neubau

Beschlussdatum: 04.12.2014
Netto-Kredit zul. Stadt Wil: Fr. 200'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 203'809.45

Der Kredit konnte im Berichtsjahr abgerechnet werden (Drittbeiträge wurden eingefordert).

61500.50100.427 Kienbergstrasse Sanierung

Beschlussdatum: 03.12.2020
Gesamtkredit: Fr. 220'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 0.--

neuer Kredit

61500.50100.431 Betriebs- und Gestaltungskonzept Altstadt

Beschlussdatum: 14.12.2017
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 0.--

Das Projekt wurde im Jahr 2020 neu initialisiert. Dabei zeigte sich, dass für das vorgesehene Vorgehen eine Krediterhöhung benötigt wird. Diese wurde mit dem Budget 2021 (Nachtrag) beantragt, vom Parlament jedoch nicht bewilligt. Aktuell ist das weitere Vorgehen noch unklar (vgl. auch Konto 79000.52900.118).

61500.50100.432 Hofbergstrasse Bereich Damm (Projekt)

Beschlussdatum: 03.12.2020
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 0.--

neuer Kredit

61500.50100.433 Obere Weierwise Sondernutzungsplan Erschliessung (Vorstudie und Projektierung)

Beschlussdatum: 03.12.2020
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 0.--

neuer Kredit

61500.50100.435 Erschliessung Rosengarten Thurvita

Beschlussdatum: 12.12.2018
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 1'000.--

Die Planungsarbeiten sind gestartet.

61500.50100.441 Rückbau Industriegeleise: Churfürstenstrasse inkl. Sanierung Strasse (Projekt)

Beschlussdatum: 14.12.2017
Gesamtkredit: Fr. 80'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 12'774.05

Das Projekt wurde wegen fehlender personeller Ressourcen zurückgestellt.

61500.50100.446 Umgestaltung Glärnischstrasse (Studie, Vor- und Bauprojekt)

Beschlussdatum: 03.12.2020
Gesamtkredit: Fr. 270'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 0.--

neuer Kredit

61500.56500.101 Neualtwil II: Erschliessungsbeitrag 2. Etappe

Beschlussdatum: 27.06.2018
Gesamtkredit: Fr. 110'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 0.--

Die Bauarbeiten für die Mehrfamilienhäuser laufen. Die Erschliessung der Überbauung ist vom Baufortschritt der Hochbauten abhängig.

61510 Parkplätze

61510.50600.101 Parkleitsystem: Projekt (Agglo-Prog. 2 M,IV 5.3 A-Prio.)

Beschlussdatum: 03.12.2015
Gesamtkredit: Fr. 200'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 3'000.--

Mit der Besetzung der Stellen in der Verkehrsplanung soll dieses Projekt wieder aufgenommen werden.

61510.50600.111 Strategie Ruhender Verkehr (PP öffentlich und privat)

Beschlussdatum: 14.12.2017
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 0.--

Aus Ressourcengründen konnte das Projekt noch nicht angegangen werden.

61520 Fussgänger und Veloverkehr

61520.50100.102 Förderungsmassnahmen Veloverkehr

Beschlussdatum: 04.02.2010
Gesamtkredit: Fr. 2'000'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 1'882'187.46

Zur Optimierung der Veloinfrastruktur konnten mehrere Projekte umgesetzt werden; u.a. wurde im Sommer der neu erstellte Fuss-/Radweg "Breitenloo" in Betrieb genommen. Weitere Projekte sind in der Bearbeitung wie z.B. der Fuss-/Radweg "Hubstrasse-STIHL-ESP WilWest".

61520.50100.106 Radweg-Bettwiesen-Bronschhofen (Agglo-Prog. 2, A-Prio.)

Beschlussdatum: 04.04.2012
Gesamtkredit: Fr. 280'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 114'377.20

Das Projekt ist in Bearbeitung und wird mit der Gemeinde Bettwiesen und dem Tiefbauamt des Kantons Thurgau koordiniert.

61520.50100.148 Schulwegsicherheit: Umsetzung Konzept

Beschlussdatum: 26.08.2010
Gesamtkredit: Fr. 615'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 349'795.85

Zur Erhöhung der Schulwegsicherheit konnten von den insgesamt 44 Projekten 40 Projekte umgesetzt werden. Die übrigen Massnahmen werden im Rahmen von anstehenden Projekten des kantonalen Tiefbauamtes koordiniert und realisiert.

61520.50100.150 Schulwegsicherheit Rossrüti/Bronschhofen

Beschlussdatum: 14.12.2017
Gesamtkredit: Fr. 200'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 75'291.70

Das Projekt ist in Bearbeitung. Das Mitwirkungsverfahren unter Einbezug der Schulen und Kindergärten ist erfolgt. Der Schlussbericht wird dem Stadtrat unterbreitet.

61520.50100.151 Fussgängerübergang Hubstrasse (Bereich Post)

Beschlussdatum: 28.11.2012
Gesamtkredit: Fr. 160'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 182'067.--

Die Bauarbeiten konnten im Herbst abgeschlossen werden. Die Abrechnung und die Einforderung der Kostenbeiträge Dritter ist in Bearbeitung.

61520.50100.152 Aufwertungsmassnahmen Veloverkehr Unterführung Hubstrasse

Beschlussdatum: 05.12.2019
Gesamtkredit: Fr. 150'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 0.--

Das Projekt wurde wegen fehlender personeller Ressourcen und den intensiven Planungsarbeiten zum Ersatzneubau Unterführung Hubstrasse (vgl. Konto Nr. 61500.50100.258) zurückgestellt.

61520.50100.301 Trottoir AMP-Strasse bis Trungen

Beschlussdatum: 28.11.2012
Gesamtkredit: Fr. 120'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 0.--

Der Kredit wird zur Streichung beantragt: Es wurde eine rasche und pragmatische Lösung des Trottoirs realisiert. Die Kosten für den einfachen Ausbau des Fussweges von Fr. 15'000.-- wurden dem baulichen Unterhaltskonto für Fuss- und Radwege belastet.

61520.50100.406 Fuss- u. Radweg Industrierweg (Agglo-Prog. 2, LV 1.3 A-Prio.)

Beschlussdatum: 04.12.2014
Gesamtkredit: Fr. 160'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 161'939.50

Der Kredit konnte im Berichtsjahr abgerechnet werden.

61520.50100.411 Vernetzung ESP Wil West-Wil Westquartier; Projektierung (Agglo-Prog. 3, LV1.1 A-Prio.)

Beschlussdatum: 03.12.2015
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 103'099.85

Im Rahmen der Ausarbeitung des Bau-/Auflageprojektes Langsamverkehrsverbindung "Hubstrasse-STIHL-Unterquerung SBB Gleisanlage (vgl. Kto. 79000.52900.139 sowie 61520.50100.413) wird auch die Anbindung in den ESP Wil West aufgezeigt.

61520.50100.413 Vernetzung ESP Wil West-Wil Hubstrasse; Projektierung (Agglo-Prog. 3, LV1.2 A-Prio.)

Beschlussdatum: 03.12.2015
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 102'731.15

Das Bau-/ und Auflageprojekt ist in Bearbeitung. Die Ausarbeitung des Detailprojektes für die Gleisunterquerung wird mit den SBB koordiniert. Das gemeinsame Bauprojekt wird anfangs 2021 vorliegen.

61520.50100.421 Südtangente Fuss-/Radweg (ehemals Trasse RVS), AP NRN 74.52a.R und 74.52b.R

Beschlussdatum: 08.12.2016
Gesamtkredit: Fr. 50'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 14'499.--

Ein Konzept für die Südtangente liegt vor. Aufgrund der Grösse und des unterschiedlichen Realisierungshorizontes wurde das Projekt unterteilt in Regionale Velospange Süd, Abschnitt Ost Toggenburgerstrasse – Glärnisstrasse (Agglomerationsprogramm 4, Prio A, 74.52a.R 2024 - 2027) und Regionale Velospange Süd, Abschnitt West Glärnischstrasse - Wilenstrasse (Agglomerationsprogramm 4, Prio B, 74.52b.R, Umsetzung ab 2028). Das Vorprojekt für den Abschnitt Ost wird im 2021 in Auftrag gegeben.

61520.50100.500 Veloabstellanlage Untere Bahnhofstrasse 1-11: Projekterweiterung/Schnittstellenmanagement

Beschlussdatum: 12.12.2018
Gesamtkredit: Fr. 400'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 3'011.30

Für den Betrieb der Veloabstellanlage ist eine neue Rampe nötig, welche die Abstellanlage mit dem Bahnhofplatz und der Unterführung verbindet. Diese Rampe weist zahlreiche Schnittstellen auf (SBB, WIPA, Areal Landhaus, Untere Bahnhofstrasse, Bahnhofplatz, Ladenpassage). Die Klärung dieser komplexen Schnittstellen ist Voraussetzung für die Erstellung der Rampe. Mit Erteilung des Kredits für die Abstellanlage (siehe Kto. 61520.50100.501, voraussichtlich Q3 2021) werden die Koordinationsarbeiten weitergeführt.

61580 Strassen- und Platzgestaltungskonzepte

61580.52900.101 Gestaltungskonzept Bahnhof Süd

Beschlussdatum: 02.12.2010
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 102'678.10

Dier Bauarbeiten konnten im Herbst abgeschlossen werden. Die Abrechnung ist in Bearbeitung.

61580.52900.104 Umgestaltung Haldenstrasse Wil (Projektierung und Umsetzung)

Beschlussdatum: 03.12.2020
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 0.--

neuer Kredit

61580.52900.105 Lärmsanierungsprojekt Vorstudie und Gutachten Tempo 30

Beschlussdatum: 03.12.2020
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 0.--

neuer Kredit

61580.52900.203 Betriebs- u. Gestaltungskonzept Obere Bahnhofstrasse: Planung (Agglo-Prog. 2, ZEW 1.12 A-Prio.)

Beschlussdatum: 05.12.2013
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 100'581.15

Der Kredit konnte im Berichtsjahr abgerechnet werden.

61580.52900.206 Umgestaltung Churfirstenpark (Vorstudie und Projektierung Vorprojekt) (ehemals Umgestaltung Park Churfirstenstrasse/Hubstrasse: Wettbewerb)

Beschlussdatum: 12.12.2018
Gesamtkredit: Fr. 200'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 164'615.25

Aufgrund des grossen Termindrucks der SBB bei ihrem Ertüchtigungsprojekt ZEB Wil (Zukunft Entwicklung Bahnhof Wil) und der extrem engen Gestaltungsspielräume wurde der für 2020 geplante Studienauftrag nicht durchgeführt. Die vorbereitend durchgeführte Partizipationsveranstaltung mit der Nachbarschaft ergab ein klares Bild: Der Park hat eine sehr wichtige stadträumliche Funktion in diesem zentral gelegenen, dichten und verkehrsbelasteten Perimeter. Die geschützte Parkanlage, d.h. der Baumbestand, ist zu erhalten und aufzuwerten. Ein gartendenkmalpflegerisches Gutachten und eine sorgfältige Untersuchung des Baumbestandes bestätigten die Schutzwürdigkeit. Die beauftragten Architekten und Landschaftsarchitekten bearbeiteten auch das Vorprojekt zum Neubau der Unterführung Hubstrasse (siehe Konto 61500.50100.258).

61900 Werkhof

61900.50400.101 Werkhofneubau: Bedarfsanalyse/Vorstudie

Beschlussdatum:		14.12.2017
Gesamtkredit:	Fr.	100'000.--
Objektstand 31.12.2020	Fr.	31'664.10

Die Bedarfsanalyse/Vorstudie wurde Ende 2019 abgeschlossen und im Mai 2020 dem Stadtrat vorgelegt. Dieser genehmigte den Standort St. Gallerstrasse und löste den Auftrag für das Vorprojekt aus. Der Kredit wird 2021 abgeschlossen.

61900.50400.102 Werkhofneubau: Vorprojekt/Projektleitung

Beschlussdatum:		12.12.2018
Gesamtkredit:	Fr.	300'000.--
Objektstand 31.12.2020	Fr.	138'003.55

Das Vorprojekt startete im Juni 2020 und wird im 1. Quartal 2021 abgeschlossen. Das Vorprojekt bildet sodann die Grundlage für den Projektwettbewerb, welcher im Frühsommer 2021 ausgeschrieben werden soll.

61930 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge

61930.50600.104 Kommunalfahrzeug (Ersatz Schanzlin)

Beschlussdatum:		12.12.2018
Gesamtkredit:	Fr.	100'000.--
Objektstand 31.12.2020	Fr.	101'310.60

Aufgrund der auf den 1. Januar 2020 in Kraft tretenden Verschärfung der Abgasvorschriften wurde der Traktor statt im Jahre 2019 erst im Herbst 2020 angeschafft. Der Kredit wird 2021 abgerechnet.

61930.50600.105 Kehrsaugmaschine (Ersatz)

Beschlussdatum:		03.12.2020
Gesamtkredit:	Fr.	300'000.--
Objektstand 31.12.2020	Fr.	0.--

neuer Kredit

61930.50600.109 Ersatz Traktor Kubota

Beschlussdatum:		03.12.2020
Gesamtkredit:	Fr.	100'000.--
Objektstand 31.12.2020	Fr.	0.--

neuer Kredit

62100 Bahninfrastruktur

62100.50100.102 Aufwertung Bahnhof Wil: Vorprojekt (Agglo-Prog. 2, öV 1.1 A-Prio.)

Beschlussdatum: 08.12.2016
Gesamtkredit: Fr. 450'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 426'006.--

Das Vorprojekt wurde vom Stadtrat genehmigt und der Kreditantrag für die Ausarbeitung des Bau- und Ausführungsprojekt dem Parlament überwiesen.

62100.50100.105 Aufwertung Bahnhof Wil; externe Bauherrenunterstützung (Agglo-Prog. 2, öV 1.1 A-Prio.)

Beschlussdatum: 14.12.2017
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 51'520.45

Die Weiterbearbeitung des Projektes wird durch einen externen Bauherrenunterstützer begleitet.

62100.50100.111 Veloabstellanlagen an öV-Haltestellen (Agglo-Prog. 2, öV 1.7 A-Prio.)

Beschlussdatum: 03.12.2015
Gesamtkredit: Fr. 300'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 0.--

Im Einzugsbereich der Bushaltestellen sind momentan keine zusätzlichen Bedürfnisse an weiteren Abstellanlagen für Velos vorhanden. Die Regio Wil klärt, ob eine Mitfinanzierung der geplanten Zweiradabstellanlagen im Bereich des Bahnhofes Wil aus dem Agglomerationsprogramm möglich ist.

62100.50100.112 Bahnhof Wil Veloquerung Posttunnel: Projekt und Sofortmassnahmen

Beschlussdatum: 01.07.2020
Gesamtkredit: Fr. 100'000.-- (bewilligt als dringliche Ausgabe)
Objektstand 31.12.2020 Fr. 77'685.40.--

Für die dringlichen und wichtigen Planungsarbeiten zur Stadtquerung Mitte / Veloquerung Posttunnel genehmigte der Stadtrat eine gebundene Ausgabe. Die Mittel wurden zur Überprüfung der Bewilligungsfähigkeit und Aufwärtskompatibilität der Veloquerung sowie zur Planung der Vorinvestitionen durch die SBB verwendet. Ein entsprechender Bericht und Antrag "Stadtquerung Mitte: Vorprojekt für Veloquerung Posttunnel" wurde am 10.02.2021 durch den Stadtrat ans Parlament überwiesen.

62100.56000.103 Aufwertung Regionale Bahnhaltepunkte (Bronschhofen AMP, Agglo-Prog. 2, öV 1.4 A-Prio.)

Beschlussdatum: 04.12.2014
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 32'360.35

Der Kredit konnte im Berichtsjahr abgerechnet werden.

62300 Businfrastruktur

62300.50100.103 Busspur Untere Bahnhofstrasse 1 – 11 (Agglo-Prog. 2, A-Prio.)

Beschlussdatum: 05.12.2013
Gesamtkredit: Fr. 400'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 67'624.90

Das Rekursverfahren gegen den Gestaltungsplan "Untere Bahnhofstrasse 1-11" ist noch nicht abgeschlossen - entsprechend kann der Einfluss auf das Busspurkonzept "Untere Bahnhofstrasse 1-11" noch nicht definitiv abgeschätzt werden.

62300.50100.105 Hindernisfreie Bushaltestellen (behindertengerechter Ausbau)

Beschlussdatum: 14.12.2017
Gesamtkredit: Fr. 400'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 243'853.35

Der Umbau der bestehenden Bushaltestellen zu hindernisfreien Haltestellen wird laufend umgesetzt. Die Anpassungsarbeiten werden mit dem Amt für öffentlichen Verkehr (AöV), mit Procap, der Kantonspolizei und den Busbetreibern abgesprochen.

62300.50100.107 Buskonzept 2021 (bauliche Massnahmen)

Beschlussdatum: 05.12.2019
Gesamtkredit: Fr. 300'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 177'774.70

Das vom Stadtrat und Parlament genehmigte Buskonzept 2021 wurde zeitgerecht auf Mitte Dezember 2020 umgesetzt. Mit dem Fahrplanwechsel 2020/2021 wurden neue Linienführungen auf den Buslinien 701 Neulanden, 702 Hofberg und 703 Neugruben eingeführt. Das neue Angebot soll die Fahrplanstabilität verbessern, künftig mehr Fahrgäste generieren und somit die Wirtschaftlichkeit erhöhen.

7 Umweltschutz und Raumordnung

72010 Kanalisation

72010.50300.102 Grundweg-Breitenloo: Meteorwasser

Beschlussdatum		03.12.2015
Gesamtkredit:	Fr.	100'000.--
Objektstand 31.12.2020	Fr.	55'657.45

Der Bau der Entwässerungsleitung wird entsprechend dem Baufortschritt der neuen Hochbauten umgesetzt.

72010.50300.270 Untere Bahnhofstrasse (Landhausareal): Kanalumlegung

Beschlussdatum:		04.12.2014
Gesamtkredit:	Fr.	350'000.--
Objektstand 31.12.2020	Fr.	19'337.40

Der Baubeginn für die Kanalumlegung ist vom hängigen Rekursverfahren "Gestaltungsplan Bahnhofstrasse 1-11" abhängig.

72010.50300.305 Hauptstrasse: Austrennung Burgstallbach/Meteorwasserleitung (Projekt)

Beschlussdatum:		03.12.2015
Gesamtkredit:	Fr.	50'000.--
Objektstand 31.12.2020	Fr.	51'010.--

Das Projekt liegt vor. Im Rahmen der Planaufgabe des Sondernutzungsplanes sind Einsprachen eingegangen. Die Verhandlungen mit den Einsprechenden laufen.

72010.50300.306 Hauptstrasse: Austrennung Burgstallbach/Meteorwasserleitung (Ausführung)

Beschlussdatum:		26.09.2019
Gesamtkredit:	Fr.	2'000'000.--
Objektstand 31.12.2020	Fr.	51'751.85

Im Rahmen des Einspracheverfahrens wurden bereits Ausführungsdetails erarbeitet. Die planerischen Anpassungen liegen zur Vorprüfung beim Kantonalen Amt für Raumentwicklung und Geoinformation.

72010.50300.312 Alte Maugwilerstrasse: Kanal

Beschlussdatum:		14.12.2017
Gesamtkredit:	Fr.	220'000.--
Objektstand 31.12.2020	Fr.	2'000.--

Die Projektierungsarbeiten wurden aufgrund personeller Kapazitätsengpässe zurückgestellt und sollen 2021 aufgenommen werden.

72010.50300.401 Zürcherstrasse: Regenwasserableitung Klinik-Mörikonerstrasse (GEP Bronschofen)

Beschlussdatum: 08.12.2016
Gesamtkredit: Fr. 1'300'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 25'178.90

Die Projektierungsarbeiten wurden aufgrund personeller Kapazitätsengpässe zurückgestellt und sollen 2021 aufgenommen werden.

72010.50300.403 Sandbühlbach: Vergrößerung Ableitung Hochwachtstrasse-Trungerbach (Projekt)

Beschlussdatum: 08.12.2016
Gesamtkredit: Fr. 20'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 25'945.45.--

Das Projekt "Ableitung Sandbühlbach" hat eine direkte Abhängigkeit mit dem Projekt "Austrennung Burgstallbach" (Kto 72010.50300.305). Solange das Einspracheverfahren noch hängig ist, ist das Projekt sistiert.

72010.50300.404 Sandbühlbach: Vergrößerung Ableitung Hochwachtstrasse-Trungerbach (Ausführung)

Beschlussdatum: 26.09.2019
Gesamtkredit: Fr. 1'300'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 810.05

Das Projekt "Ableitung Sandbühlbach" hat eine direkte Abhängigkeit mit dem Projekt "Austrennung Burgstallbach" (Kto. 72010.50300.306). Solange das Einspracheverfahren noch hängig ist, kann mit den Bauarbeiten "Sandbühlbach nicht begonnen werden

72010.50300.407 Industrie-/Zürcherstrasse: Retentionsfilterbecken Strassenwasser (GEP B'hofen)

Beschlussdatum: 08.12.2016
Gesamtkredit: Fr. 600'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 1'000.--

Das Projekt "Zürcherstrasse, Regenwasserableitung Klinik-Mörikonerstrasse" (siehe Konto 72010.50300.401) hat eine direkte Abhängigkeit mit dem Projekt "Industrie-/Zürcherstrasse". Die Projektierungsarbeiten wurden aufgrund personeller Kapazitätsengpässe zurückgestellt und sollen 2021 aufgenommen werden.

72010.50300.409 Oberdorfstrasse: Kanalvergrößerung (GEP B'hofen)

Beschlussdatum: 12.12.2018
Gesamtkredit: Fr. 180'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 0.--

Nach Absprache mit den Technischen Betrieben Wil ist der Aus-/Neubau des Abwasserkanals und der Werkleitungen erst im Jahr 2024 geplant.

72010.50300.411 Industriestrasse; Regenwasserableitung (GEP B'hofen)

Beschlussdatum: 14.12.2017
Gesamtkredit: Fr. 300'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 1'000.--

Die Projektierungsarbeiten wurden aufgrund personeller Kapazitätsengpässe zurückgestellt und sollen 2021 aufgenommen werden.

72010.50300.413 Industriestrasse; Mischwasserableitung (GEP B'hofen)

Beschlussdatum: 14.12.2017
Gesamtkredit: Fr. 270'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 0.--

Die Projektierungsarbeiten wurden aufgrund personeller Kapazitätsengpässe zurückgestellt und sollen 2021 aufgenommen werden.

72010.50300.421 Entwässerungsleitung Konstanzerstrasse Rossrüti

Beschlussdatum: 14.12.2017
Gesamtkredit: Fr. 550'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 559'900.--

Der Kredit konnte im Berichtsjahr abgerechnet werden.

72010.50300.432 Überarbeitung GEP Wil

Beschlussdatum: 05.12.2019
Gesamtkredit: Fr. 170'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 39'119.30

Die ca. alle 15 Jahre erforderliche Überarbeitung wurde im Frühsommer 2020 in Angriff genommen. Die gesamten Bearbeitungen nehmen voraussichtlich 1 ½ Jahre in Anspruch.

72010.50300.433 Regenfangbecken Churfürstenstrasse Deckensanierung

Beschlussdatum: 05.12.2019
Gesamtkredit: Fr. 150'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 10'916.50

Aufgrund Covid-19 ergaben sich diverse Verzögerungen bei den Detailzustandserhebungen. Diese liegen nun vor, sodass die Instandstellungen bis Ende 2021 ausgeführt werden können.

72011 Anschlussbeiträge

72011.63710.002 Anschlussbeiträge 2020

Objektstand 31.12.2020 Fr.1'548'556.20 (H)

Unter dem neuen Rechnungslegungsmodell (RMSG) sind die Anschlussbeiträge für die Abwasserbeseitigung über die Bilanz zu aktivieren und über 15 Jahre linear aufzulösen, weshalb die Erträge nicht mehr in der Erfolgsrechnung laufen. Die Anschlussbeiträge sind neu über die Investitionsrechnung zu buchen. Diese ergeben sich je nach Bauvolumen jährlich sehr unterschiedlich.

72021 ARA Region Wil - Uzwil

72021.52900.101 ARA Region Wil – Uzwil Studie/Projektierung

Beschlussdatum: 14.12.2017
Gesamtkredit: Fr. 685'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 691'097.65

Das Vorprojekt für die ARA Thurau ist in vollem Gange. Es sind alle Teilprojekte (Bau, Finanzierung und Kostenverteilung, Organisation und Betrieb, Trägerschaft und Kommunikation) in Bearbeitung. Diese dienen der Abstimmungsvorlage für die Gemeinden. Die Arbeiten gestalten sich umfangreicher als geplant und aufgrund Covid-19 deutlich erschwert.

74100 Gewässerverbauung

74100.50200.102 Krebsbach Konstanzerstrasse: Hochwasserschutz (Projekt)

Beschlussdatum: 06.12.2007
Gesamtkredit: Fr. 400'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 218'641.00

Das koordinierte Projekt (Strassenplanung Konstanzerstrasse und Hochwasserschutz Krebsbach) startete im Herbst 2019 unter Federführung des kantonalen Tiefbauamtes. Das Vorprojekt liegt vor. Das Bauprojekt befindet sich in Bearbeitung und dürfte dem Kanton im Sommer 2021 zur Vernehmlassung vorgelegt werden. Der ursprüngliche vorgesehene Zeitplan erfährt damit eine Verzögerung von einem halben Jahr.

74100.50200.104 Krebsbach Weierwiese: Hochwasserschutz (Projekt)

Beschlussdatum: 04.12.2008
Gesamtkredit: Fr. 355'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 287'673.05

Das Vorprojekt liegt vor. Das Bauprojekt ist in Bearbeitung und dürfte dem Kanton im Herbst 2021 zur Vernehmlassung eingereicht werden. Der ursprünglich vorgesehene Zeitplan kann vorläufig eingehalten werden.

74100.50200.112 Krebsbach A1: Hochwasserschutzprojekt (Studien/Vorprojekt)

Beschlussdatum: 05.12.2013
Gesamtkredit: Fr. 200'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 200'000.--

Alle Studien wurden 2020 abgeschlossen, sodass auch das Bauprojekt fertig erstellt werden konnte. Das Mitwirkungsverfahren ist ebenfalls abgeschlossen und das Auflageprojekt wurde dem BAFU zur Vernehmlassung eingereicht. Aktuell ist davon auszugehen, dass dieses im Sommer 2021 öffentlich aufgelegt werden kann.

74100.50200.113 Krebsbach A1: Hochwasserschutzprojekt (Projekt)

Beschlussdatum: 29.08.2017
Gesamtkredit: Fr. 400'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 350'000.--

Siehe Kommentar 74100.50200.112.

74100.50200.202 Krebsbach: Durchlass Hofberg Hochwasserschutz (Projekt)

Beschlussdatum: 03.12.2020
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 0.--

neuer Kredit

74100.50200.210 Krebsbach: Abschnitt Weierwise bis Breitenloo (Projekt)

Beschlussdatum: 03.12.2020
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 0.--

neuer Kredit

74100.50200.506 Krebsbach: Hochwasserschutz Abschnitt Hugentobel-Furtbach (Projekt)

Beschlussdatum: 14.12.2017
Gesamtkredit: Fr. 220'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 185'491.70

Das Bauprojekt ist gemäss kantonalen Vernehmlassung bereinigt worden. Das Auflageprojekt liegt damit vor. Es soll dem Stadtparlament mit Bericht und Antrag im Sommer zugestellt werden.

74100.50200.508 Furtbach: Hochwasserschutz Abschnitt Cherenqärtli, Rossrüti (Projekt)

Beschlussdatum: 08.12.2016
Gesamtkredit: Fr. 110'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 84'206.65

Das Bauprojekt ist gemäss kantonalen Vernehmlassung bereinigt worden. Das Auflageprojekt liegt damit vor. Es soll dem Stadtparlament mit Bericht und Antrag im Sommer zugestellt werden.

74100.50200.510 Maugwil: Steitenbach/Maugwilerbach (Projekt)

Beschlussdatum: 08.12.2016
Gesamtkredit: Fr. 125'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 94'984.45

Das Bauprojekt ist gemäss kantonalen Vernehmlassung bereinigt worden. Das Auflageprojekt liegt damit vor. Es soll dem Stadtparlament mit Bericht und Antrag im Sommer zugestellt werden.

74100.50200.512 Maugwilerbach/Trungerbach: Abschnitt Zentrum B'hofen - Bahnlinie (Projekt)

Beschlussdatum: 08.12.2016
Gesamtkredit: Fr. 200'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 202'367.75

Das Bauprojekt ist gemäss kantonalen Vernehmlassung bereinigt worden. Das Auflageprojekt liegt damit vor. Es soll dem Stadtparlament mit Bericht und Antrag im Sommer zugestellt werden.

75000 Arten- und Landschaftsschutz

75000.50200.101 Thurauen: Renaturierung 2. Etappe

Beschlussdatum: 12.12.2018
Gesamtkredit: Fr. 140'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 0.--

Die Federführung des Projektes ist beim Kanton. Infolge Differenzen mit den Wasserkorporationen ist das Projekt weiter hängig.

75000.52900.101 Erarbeitung eines Biodiversitätsprogramms (Motions-Auftrag)

Beschlussdatum: 20.11.2019
Gesamtkredit: Fr. 50'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 17'632.60

Der Auftrag ist mit Unterstützung durch ein externes Büro seit dem Frühjahr 2020 in Bearbeitung. Die Arbeiten werden im ersten Semester 2021 abgeschlossen und können anschliessend dem Stadtparlament unterbreitet werden.

76100 Klimaschutz

76100.52900.001 Resolution Klimanotstand

Beschlussdatum: 05.12.2019
Gesamtkredit: Fr. 85'000.00
Objektstand 31.12.2020 Fr. 59'999.65

Mit einem externen Büro konnte 2020 ein Programm "Kommunaler Klimaschutz" erarbeitet werden. Dieses fasst die Zielsetzungen aus verschiedenen Grundlagen zusammen und wird dem Stadtrat zur Beratung vorgelegt.

76900 Altlastensanierungen

76900.50300.102 Rückbau belasteter Standort Egelsee, Dreibrunnen

Beschlussdatum: 14.12.2017
Gesamtkredit: Fr. 1'030'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 882'435.85

Die Schlussarbeiten wurden im Jahre 2020 abgeschlossen. Die Subventionen des Bundes wurden Ende 2020 überwiesen. Eine Beteiligung an den Sanierungskosten durch den Kanton ist in Klärung. Die definitive Abnahme durch den Kanton erfolgt nach drei Jahren im Jahre 2022.

76900.50300.103 Rückbau belastete Standorte Rossrüti (Schiessanlage)

Beschlussdatum: 03.12.2015
Gesamtkredit: Fr. 182'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 160'505.15

Der Kredit konnte im Berichtsjahr abgerechnet werden.

77110 Hochbauten Friedhof

77110.50400.102 Friedhof Altstatt: Platzüberdachung inkl. Projekt

Beschlussdatum: 08.12.2016
Gesamtkredit: Fr. 165'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 163'607.15

Der Kredit konnte im Berichtsjahr abgerechnet werden.

77110.50400.104 Friedhof Altstatt: Erneuerung HLK inkl. Projekt

Beschlussdatum: 12.12.2018
Gesamtkredit: Fr. 230'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 2'067.85

Die Projektarbeiten haben sich weiter verzögert.

77110.50400.105 Neugestaltung Friedhof Wil 4. Etappe

Beschlussdatum: 03.12.2020
Gesamtkredit: Fr. 180'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 0.--

neuer Kredit

77110.50400.106 Friedhof Ebnet, baulicher Unterhalt und Anpassungen

Beschlussdatum: 03.12.2020
Gesamtkredit: Fr. 150'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 0.--

neuer Kredit

79000 Raumplanung

79000.52900.103 Nutzungsplanung: Rechtsetzungsverfahren

Beschlussdatum: 28.11.2013
Gesamtkredit: Fr. 180'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 199'267.40

Der Kredit konnte im Berichtsjahr abgerechnet werden.

79000.52900.114 Arealentwicklung Lenzenbüel

Beschlussdatum: 28.11.2012
Gesamtkredit: Fr. 160'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 124'581.90

Der Kredit konnte im Berichtsjahr abgerechnet werden. Das Areal ist nicht baureif; das bisherige Verfahren wurde per 26. August 2020 abgeschlossen.

79000.52900.116 *Wohnumfeldentwicklung Lindenhof (SRB 128/2011 STEK UP)*

Beschlussdatum: 05.12.2013
Gesamtkredit: Fr. 200'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 94'450.88

Der Kredit konnte im Berichtsjahr abgerechnet werden.

79000.52900.117 *Wohnumfeldentwicklung Lindenhof (Teil 2, Hauptprojekt)*

Beschlussdatum: 08.12.2016
Gesamtkredit: Fr. 200'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 0.--

Der Kredit wird zur Streichung beantragt: Zur Bearbeitung stehen bis auf Weiteres keine personellen Ressourcen bereit. Bei einer Änderung der Situation kann eine neue Bearbeitung angegangen und ein Kredit beantragt werden.

79000.52900.118 *Altstadtleitbild (SRB 128/2011 STEK UP)*

Beschlussdatum: 28.11.2012
Gesamtkredit: Fr. 160'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 125'099.45

Die Arbeiten zum Abschluss des Altstadtleitbildes sind vom Projekt BGK Altstadt abhängig. Siehe dazu Kommentar bei Konto 61500.50100.431.

79000.52900.119 *Altstadtleitbild (SRB 128/2011 STEK UP) Massnahmen*

Beschlussdatum: 12.12.2018
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 15'802.60

Dem Konto wurden bisher die baulichen Massnahmen in der Altstadt belastet (Holzplattform beim Bärenplatz).

79000.52900.121 *Wohnumfeldentwicklung West (SRB 128/2011 STEK UP)*

Beschlussdatum: 08.12.2016
Gesamtkredit: Fr. 200'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 0.--

Aufgrund der personellen Vakanzen konnten die Arbeiten auch im Jahr 2021 nicht weiterverfolgt werden.

79000.52900.125 *Arealentwicklung Klinik Ost*

Beschlussdatum: 14.12.2017
Gesamtkredit: Fr. 200'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 0.--

Das Projekt ist nach wie vor sistiert; die Absichten des Grundeigentümers (Kanton St. Gallen) sind noch nicht klar.

79000.52900.131 Kommunalen Richtplan (Aktualisierung und Konsolidierung Wil/Bronschhofen)

Beschlussdatum: 03.12.2015
Gesamtkredit: Fr. 200'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 64'577.30

Der Kredit konnte im Berichtsjahr abgerechnet werden.

79000.52900.133 Lichtkonzept (Plan Lumière)

Beschlussdatum: 08.12.2016
Gesamtkredit: Fr. 70'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 71'815.35

Basierend auf der Motion "Lichtkonzept für die Stadt Wil" wurde ein Konzept auf der Grundlage städtebaulicher und strassenräumlicher Überlegungen erarbeitet. Aufgrund von personellen Vakanzen in der Stadtplanung konnte die Überarbeitung dieses Entwurfs nicht angegangen werden, ein Schlussdokument steht aus. Für das Jahr 2021 sind die Überprüfung der Unterlagen und die Finalisierung des Projektes vorgesehen.

79000.52900.135 AE Winkelriedstrasse (Projektbeitrag Einfahrt Parkhaus)

Beschlussdatum: 03.12.2015
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 0.--

Der Kredit wird zur Streichung beantragt: Dieser Projektbeitrag ist nicht mehr erforderlich. Die Erschliessung des Parkhauses wird mit dem Projekt Aufwertung Stadtraum Bahnhof Wil neu gelöst.

79000.52900.137 Landschaftspflegerische Begleitplanung ZEW Nord (kantonales Projekt)

Beschlussdatum: 03.12.2015
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 35'477.80

Im Rahmen der Ausarbeitung des Variantenstudiums hat die Stadt Wil den Kanton bei der landschaftspflegerischen Ausgestaltung des Konzeptes unterstützt.

79000.52900.139 Erschliessung ESP WilWest, LV-Verbindung: Gleisanlage SBB Wil West, Projektierung (ehemals Projektierung Erschliessung ESP Wil West (Beitrag))

Beschlussdatum: 03.12.2015
Gesamtkredit: Fr. 110'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 41'679.60.--

Der Kredit wird für die Projektierung der Fuss- und Radwegquerung Stihl verwendet (AP3A, Nr. 74.36RF; SRB Nr. 138/2019 vom 3. Juli 2019, vgl. Konti 61520.50100.411 sowie 61520.50100.413).

79000.52900.141 Zentrumsentwicklung Bronschhofen (Arealentwicklung Hauptstrasse)

Beschlussdatum: 04.06.2015
Gesamtkredit: Fr. 330'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 246'578.70

Das Einspracheverfahren ist noch nicht abgeschlossen.

79000.52900.143 Arealentwicklung Kindlimann: Projektwettbewerb

Beschlussdatum: 08.12.2016
Gesamtkredit: Fr. 230'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 0.--

Der Kredit wird zur Streichung beantragt: Aufgrund des abgelehnten Zonenplans ist die zukünftige Entwicklung des Areals Kindlimann nicht absehbar. Deshalb ergibt ein Projektwettbewerb derzeit keinen Sinn. Zur Bearbeitung stehen zudem bis auf Weiteres keine personellen Ressourcen bereit. Bei einer Änderung der Situation kann eine neue Bearbeitung angegangen und ein Kredit beantragt werden.

79000.52900.145 Städtische Freiraumstrategie, Grundlage STEK (ehemals Gestaltungskonzept öffentlicher Raum)

Beschlussdatum: 12.12.2018
Gesamtkredit: Fr. 300'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 48'841.35

Der erste Projektteil, die gesamtstädtische Freiraumanalyse und die Verortung der Innenentwicklungspotenziale, wurde 2019 gestartet und 2020 abgeschlossen (Genehmigung SRB Nr. 6/2021 vom 6. Januar 2021). Nebst den umfangreichen Erhebungen im Feld wurden auf Basis georeferenzierter Bevölkerungs- und Gebäudedaten (GIS-Datensätze) und Beobachtung des Wohnungsmarktes die Gebiete mit den grössten Innenentwicklungspotenzialen identifiziert. Diese statistischen und geografischen Grundlagendaten sind materielle Grundlagen für die Freiraumstrategie und damit das Stadtentwicklungskonzept (siehe 79000.52900.147).

79000.52900.147 Stadtentwicklungskonzept STEK

Beschlussdatum: 12.12.2018
Gesamtkredit: Fr. 300'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 0.--

Aufgrund der personellen Ressourcen in der Stadtplanung und mangels zuerst zu erarbeitender materieller Grundlagen (Innenentwicklungskonzept, Gesamtverkehrskonzept, Freiraumstrategie) konnte dieses Projekt nicht bearbeitet werden.

79000.52900.153 Projektkoordination Bahnhof: Auftrag für übergeordnetes externes Projektmanagement

Beschlussdatum: 05.12.2019
Gesamtkredit: Fr. 300'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 164'334.75

Bedingt durch den grossen Handlungs- und Koordinationsbedarf bei den Querungsbauwerken am Bahnhof, war die operative Projektleitungsunterstützung der Stadtplanung während des gesamten Jahres sehr intensiv. Nebst dem Einsatz in der Projektleitung stand der Aufbau einer professionellen Projektkoordination im Perimeter unter Einbezug der Planungspartner (SBB, Mettler2Invest) im Fokus.

79000.52900.155 Kommunale Schutzverordnung, Totalrevision

Beschlussdatum: 03.12.2020
Gesamtkredit: Fr. 300'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 21'734.35

Neuer Kredit (beansprucht ab Budget-Genehmigung). Erste projektbezogene Aufwände mussten verbucht werden.

Investitionsrechnung 2020 - Kommentar

79000.52900.156 Arealentwicklung AMP Bronschhofen

Beschlussdatum:		03.12.2020
Gesamtkredit:	Fr.	100'000.--
Objektstand 31.12.2020	Fr.	0.--

neuer Kredit

79000.52900.158 Gesamtverkehrskonzept

Beschlussdatum:		03.12.2020
Gesamtkredit:	Fr.	150'000.--
Objektstand 31.12.2020	Fr.	0.--

neuer Kredit

79000.52900.201 Freiraumgestaltung Obere Weierwise: (SRB 128/2011 STEK UP): Vorabklärungen

Beschlussdatum:		03.12.2015
Gesamtkredit:	Fr.	120'000.--
Objektstand 31.12.2020	Fr.	75'525.90

Dank einer befristeten Aufstockung der personellen Ressourcen in der Stadtplanung konnten die Planungsarbeiten wieder aufgenommen und das Vorgehen angepasst werden (SRB Nr. 273/2020 vom 02.12.2020). Geplant ist ein Studienauftrag mit parallel dazu verlaufender Partizipation (siehe 79000.52900.202).

79000.52900.202 Freiraumgestaltung Obere Weierwise: (SRB 128/2011 STEK UP): Studienauftrag

Beschlussdatum:		08.12.2016
Gesamtkredit:	Fr.	240'000.--
Objektstand 31.12.2020	Fr.	0.--

Siehe 79000.52900.201; 2020 erfolgten keine Verbuchungen unter diesem Konto ausser der Rückbuchung einer fehlerhaften Buchung aus dem Jahr 2019.

9 Finanzen und Steuern

96300 Liegenschaften des Finanzvermögens

96300.50900.108 Personalhaus Spital: Brandschutzanpassungen (Auflagen AFS)

Beschlussdatum:		04.12.2014
Gesamtkredit:	Fr.	100'000.--
Objektstand 31.12.2020	Fr.	99'981.30

Der Kredit konnte im Berichtsjahr abgerechnet werden.

96300.50900.109 Personalhaus Spital: Zimmersanierungen

Beschlussdatum:		04.12.2014
Gesamtkredit:	Fr.	300'000.--
Objektstand 31.12.2020	Fr.	271'968.65

Der Kredit konnte im Berichtsjahr abgerechnet werden.

96300.50900.110 Personalhaus Spital: Erneuerung Liftanlage

Beschlussdatum:		12.12.2018
Gesamtkredit:	Fr.	100'000.--
Objektstand 31.12.2020	Fr.	95'284.75

Der Kredit konnte im Berichtsjahr abgerechnet werden.

96300.50900.111 Personalhaus Spital: FI-Absicherung

Beschlussdatum:		03.12.2020
Gesamtkredit:	Fr.	100'000.--
Objektstand 31.12.2020	Fr.	0.--

neuer Kredit

96300.50900.112 Zeughausareal: Richtprojekt Gesamtgestaltung

Beschlussdatum:		28.11.2012
Gesamtkredit:	Fr.	280'000.--
Objektstand 31.12.2020	Fr.	159'305.70

Das Projekt ist vorläufig sistiert.

96300.50900.132 Liegenschaft Turm: Bauliche Ertüchtigung (Projekt)

Beschlussdatum:		12.12.2018
Gesamtkredit:	Fr.	150'000.--
Objektstand 31.12.2020	Fr.	0.--

Es sind die Entscheide aus den Arbeiten zur Motion "Kultur- und Musikschulzentrum zum Turm" abzuwarten.

96300.50900.140 Gerichtshaus: Gips-/Malerarbeiten Aussenfassade

Beschlussdatum: 12.12.2018
Gesamtkredit: Fr. 150'000.--
Objektstand 31.12.2020 Fr. 0.--

Siehe 02900.50400.140, neu im Verwaltungsvermögen.

Übersicht über die nicht beanspruchten Kredite

Die Geschäftsprüfungskommission hat ein Postulat betreffend Abrechnungstau bei Investitionskrediten eingereicht. Im Postulatsbericht des Stadtrates vom 1. Juli 2020 wurde bezüglich der nicht verwendeten Investitionskredite ausgeführt, dass Kreditstreichungen im Rahmen des Budget 2021 dem Parlament angezeigt und dann mit der vorliegenden Jahresrechnung 2020 zur Streichung beantragt werden sollen.

Es liegen folgende Kredite vor, welche nicht beansprucht wurden und eine Projektrealisierung aufgrund von Verzögerungen, Sistierungen oder stark veränderten Rahmenbedingungen nicht innert absehbarer Frist oder nicht wie beabsichtigt möglich ist. Diese Kredite wurden auf den vorhergehenden Seiten in den betreffenden Funktionen / Aufgabenbereichen entsprechend kommentiert. Sollte ein erneuter Bedarf für eine Projektrealisierung absehbar werden, ist dem Parlament ein neuer Kreditantrag via Budget/Bericht und Antrag vorzulegen.

Nachfolgend werden die Kredite vollständigshalber und zwecks Übersicht nochmals aufgeführt:

32900.50300.106 *Bärenplatz-Gestaltung: Plattform für Sommercafe (Kommentar Seite 53)*
Beschluss vom 08.12.2016 (Budget 2017)

21722.50410.104 *Oberstufe Sonnenhof: Sanierung Energiezentrale + Turnhalle (Konzept)*
(Kommentar Seite 48)
Beschluss vom 03.12.2015 (Budget 2016)

61300.56100.262 *Betriebs- und Gestaltungskonzept Hauptstrasse Bronschhofen:*
punktueller Massnahmen (Kommentar Seite 64)
Beschluss vom 28.11.2012 (Budget 2013)

61300.56100.263 *Betriebs- und Gestaltungskonzept Tonhalle- u. Toggenburgerstr.:*
Projektbegleitung (Agglo-Prog. 3, B-Prio.) (Kommentar Seite 64)
Beschluss vom 04.12.2014 (Budget 2015)

61500.50100.110 *Erschliessung Lenzenbühl (Projekt) (Kommentar Seite 66)*
Beschluss vom 14.12.2017 (Budget 2018)

61500.50100.405 *Vogelherdweg: Erschliessung Parz. 2105 u. 2106 (Kommentar Seite 68)*
Beschluss vom 05.12.2013 (Budget 2014)

61520.50100.301 *Trottoir AMP-Strasse bis Trungen (Kommentar Seite 72)*
Beschluss vom 28.11.2012 (Budget 2013)

79000.52900.117 *Wohnumfeldentwicklung Lindenhof (Teil 2, Hauptprojekt)*
(Kommentar Seite 85)
Beschluss vom 08.12.2016 (Budget 2017)

79000.52900.135 *AE Winkelriedstrasse (Projektbeitrag Einfahrt Parkhaus)*
(Kommentar Seite 86)
Beschluss vom 03.12.2015 (Budget 2016)

79000.52900.143 *Arealentwicklung Kindlimann: Projektwettbewerb (Kommentar Seite 87)*
Beschluss vom 08.12.2016 (Budget 2017)